

Schützenblatt



**„Junge Schützen mit Ideen -
in Tradition fortbestehen“**

Heft Nr. 14 • Juli 2004

Liebe Schützenbrüder, sehr geehrte Leserinnen und Leser

Im vierzehnten Jahr nach der Erstveröffentlichung durch den heutigen Ehrenpräsidenten des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608, Burkhard Krapp, ist es der Redaktion gelungen, das Schützenblatt in gewohnter Form zu erstellen. Wir hoffen, dass alle Leser und Leserinnen viel Freude und reichlich Informationen durch diese Ausgabe erhalten werden.

Die Redaktion bedankt sich an dieser Stelle bei allen Inserenten für ihre Unterstützung des „Schützenblattes“ und bei allen Schützen, die mit ihren Artikeln und Fotos dieses Blatt mit Inhalt und Leben gefüllt haben.

Ein besonderer Dank gilt Klaus Steffan, der, wie in den vergangenen Jahren, mit seinen Karikaturen so manchen Leser zum Schmunzeln gebracht hat, Martin Sieverding „Motto“ für seine historischen Bilder von Lohne, die er seit Jahren dem „Schützenblatt“ zur Verfügung stellt und bei Jürgen Zumbrägel für seine ausführliche Berichterstattung über das VI. Bataillon und das Kinderkönigsjahr 2003/2004.

Die Redaktion des „Schützenblattes“ nimmt während des ganzen Jahres Berichte entgegen und bittet, diese Möglichkeit auch zu nutzen. Es stehen leider jedes Jahr nur eine bestimmte Anzahl von Seiten zur Verfügung und die zuerst eingereichten Berichte finden auch als erste Beachtung. Herbert Rohe ist der Ansprechpartner für die Bataillone I. bis IV.: Otmar Rießelmann für die Bataillone V. bis VIII. Für Anregungen, aber auch für konstruktive Kritik, stehen wir gerne zur Verfügung. Sollte sich einmal der „Fehlerteufel“ eingeschlichen haben, bitten wir, dieses zu entschuldigen. **Redaktionsschluss für die Ausgabe 2005 ist der 29. April 2005.** Berichte, die nach diesem Termin eingereicht werden, können und werden in Hinblick auf einen pünktlichen Erscheinungstermin keine Berücksichtigung finden.

Allen Schützen unseres Schützenvereins sowie allen Gästen aus Nah und Fern wünschen wir ein schönes, erfolgreiches, unbeschwertes, und stimmungsvolles Schützenfest 2004.

Nicht alle in den Berichten der Kompanien geäußerten Meinungen, gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Gleichwohl waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen.

Schuss Heil !!!

Die Redaktion des „Schützenblattes“



Otmar Rießelmann

Voßberger Ring 26 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 7 24 99
E-Mail: otmar.riesselmann@ewetel.net



Herbert Rohe

Bittgang 10 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 51 99
E-Mail: Herbert.Rohe@t-online.de

NEUERÖFFNUNG



BÄDER-GALERIE

Lohne · Dinklager Straße/Fladderweg 2

Auf 1000 m² Ausstellungs-
fläche zeigen
wir Ihnen 80 Bäder

Frieling

SANITÄR · HEIZUNG · STAHL



1. Der Schützenkönig 2003/2004	
a. Der Königsthron 2003/2004	5
b. Das Königsjahr kreuz und quer	7
2. Das Kinderschützenfest	
a. Der Lohner Kinderkönig und Vizekönig 2003/2004	21
b. Bildimpressionen im Kinderkönigsjahr 2003/2004	23
c. Gewinner vom Kinderfest führen zum Fun-Castle	25
d. Attraktivität des Kinderschützenfestes wird weiter gesteigert	26
3. Vor 25 Jahren	
Der Jubiläumsthron des Schützenfestes 1979	29
4. Nachrichten aus den Bataillonen	
a. Das VI. Bataillon als Königsbataillon stellt sich vor	31
aa. Kinderkönigskompanie - 28. Kompanie „Drosten“	36
bb. Die Königskompanie - 5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“	38
cc. 5. Kompanie 1. Zug „Dei Danner“	41
dd. Die 5. Kompanie II. Zug „Dei Danner“	43
ee. 28. Kompanie „Drosten“ und 45. Kompanie „Bullenberger“	47
ff. Die 31. Kompanie „Am Steinkreuz“ stellt sich vor	48
gg. 44. Kompanie „Heidewinkel“	50
hh. 45. Kompanie „Bullenberger“	51
b. Höchster Orden verliehen	55
c. I. Bataillon	
aa. 13. Kompanie „Schellohne“	57
bb. 24. Kompanie „Weinberg“	60
cc. 26. Kompanie „Nordpol“	61
dd. 55. Kompanie „Die Wichelmänner“	63
d. II. Bataillon	
aa. 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“	65
bb. 40 Jahre 33. Kompanie „Raketekompanie“	68
cc. Das II. Bataillon feiert Bataillonsball 2003	72
dd. Das Bataillonsschießen 2004	73
e. III. Bataillon	
aa. Aus dem Vereinsleben der 16. Kompanie „Landwehrstraße“	75
bb. Die 43. Kompanie „Burgwaldmücken“ wählte neuen Vorstand	76
cc. 52. Kompanie „Pichelsteiner“	77

dd. Neuer Kommandeur im III. Bataillon	80
ee. III. Bataillon - Eine ungewöhnliche Premiere	81
ff. Fahrradtour des III. Bataillons 2003	81
f. IV. Bataillon	
aa. Der Bataillonsball 2003 - Eine Bildnachlese	82
bb. 22. Kompanie „Poggenstadt“	84
g. V. Bataillon	
aa. Jugendschießen des V. Bataillons am 7. März 2004	84
bb. 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ wieder aktiv - Eieraktion voller Erfolg	85
h. VII. Bataillon	
aa. Kohlgang 11. Kompanie „Keet Alt“	87
bb. 17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“ erhält neue Kompaniefahne	89
cc. 25. Kompanie „Unlandsbäke“	90
dd. 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“	91
ee. 51. Kompanie - Morrkamper Euwer „Euwerfarken“	92
ff. Spiel um das runde Leder im VII. Bataillon	93
gg. 225 Personen feierten Ball des VII. Bataillons	95
hh. Vergleichsschießen dreier Kompanien des VII. Bataillons	97
i. VIII. Bataillon	
aa. VIII. Bataillon bedankt sich bei der stellvertretenden Bürgermeisterin	97
bb. Ehemalige Soldaten der Lohner Bundeswehreinheit feiern 40. Jubiläum	98
j. Ein ganzes Regiment feiert	100
k. Wintergang der Bataillonskommandeure	102
l. Fahnenzug Lohne in Aktion	102
m. Präsident Walter Meyer bedankt sich bei den vielen Helfern	103
5. Stab des Schützenvereins Lohne	104
6. Die Generalversammlung 2004	106
7. Aktivitäten der Integrationsgruppe Lohne 2003/2004	113
8. Damals	117
9. Der Schießsport im Schützenverein Lohne	118
10. Drei Schützen stellen etwas auf die Beine	125
11. Lohner Schützenverein live beim NDR	126
12. Spielmannszug Lohne von 1959 e. V.	127

1. Der Schützenkönig 2003/2004

a. Der Königsthron 2003/2004



*Seine Majestät
König Marc Thierbach „von Glanz und Gloria“*

*Ihre Majestät
Königin Nicola Thierbach „vom Mühler Sportplatz“*



Der Schützenthron 2003/2004 des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608



Fürst Günther Woithe
„vom internationalen Handel“
Fürstin Mechthild Woithe „vom Mühlenkamp“



Herzog Manfred Thierbach
„von Blitz und Blank“
Herzogin Maria Thierbach „von Burg Dinklage“



Graf Matthias Thierbach
„von Reinigung und Pflege“
Gräfin Nancy Möller „von Cappeln“



Baron Holger Dölle
„von Distribution und Kommunikation“
Baronin Jana Dölle „von der Augustusburg“

b. Das Königsjahr kreuz und quer

A. - Der neue König erhält Königskette



Nachdem Marc Thierbach am Nachmittag des Schützenfestmontag als bester Schütze aus dem Stechen hervorgegangen war, erhielt er am Abend als letzter Lohner Schützenkönig aus den Händen des Generalfeldmarschalls Hermann Trenkamp die Königskette. Ihm assistierte der stellv. Präsident Walter Krapp.

Nach der Proklamation des neuen Schützen Thrones, zog man mit dem neuen Thron und dem gesamten Vorstand ins Festzelt, wo die große Zahl von Gratulanten schon auf ihren neuen König wartete. Die lange Ballnacht ging bis in den frühen Dienstagmorgen und für den Thron stand dann nur eine kurze Verschnaufpause an. Bereits am Abend folgte ein weiteres tolles Fest im Garten des neuen Königspaares Marc und Nicola Thierbach an der Brinkstraße. Im Rahmen diese Festes überreichte der vorhergehende König Stefan Fischer an König Marc Thierbach die Aus-

gehkette und gratulierte nochmals mit seiner Frau Gisela dem gesamten neuen Thron. Bei strahlendem Sonnenschein feierten über 300 Gäste den neuen Königsthron bis zum Frühstück des nächsten Tages. Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt und durch so viele



fleißige Hände, besonders der Kompanie, war gleich das erste Fest des neuen Thrones in vollem Umfang gelungen.



B. - Weihnachtlicher Besuch im Elisabeth-Haus und Landhaus Lohne

Am Samstag bzw. Sonntag nach Nikolaus besuchte der Schützenthron unter Teilnahme einiger Vorstandsmitglieder, unter der Leitung des Präsidenten Walter Meyer, das Elisabeth-Haus und das Landhaus Lohne, um mit den älteren Bürgern unserer Stadt, wie es seit Jahren Tradition ist, Advent zu feiern. Unter der musikalischen Leitung von Albert Schraad am Akkordeon sang der Thron den Heimbewohnern einige schöne Weihnachtslieder. Bei einer gemütlichen Kaffeetafel, der Kaffee und Kuchen wurde vom Thron gereicht, wurden viele Gespräche geführt. Auch an die bettlägerigen Bewohner wurde gedacht. Sie erhielten, wie



die Bewohner im Saal später, aus den Händen des Thrones in Begleitung des Nikolaus eines von mehr als hundert, in unzähligen Stunden von Herzogin Maria Thierbach gehäkelt, Tischdeckchen in Sternform und einen Weihnachtsstern. Schöne und informative Nachmittage die allen, den Bewohnern sowie dem Thron, gefallen haben. Zum Abschluss sang der Thron mit den Bewohnern noch einige Lieder und nach einigen Worten unseres Königs Marc Thierbach verabschiedeten der Heimleiter Andreas kl. Bornhorst und der Geschäftsführer Uwe Pelster die Gäste.

C. - Ministerpaar gab sich das „Ja“ Wort

Kaum war nach den hektischen Schützenfesttagen ein wenig Ruhe eingekehrt, gab es schon wieder etwas zu feiern.

Nachdem in den letzten Jahrzehnten in der Gefolgschaft der Majestäten nicht geheiratet wurde, sollte diese „lieblose“ Zeit im Jahre 2003 beendet werden.

Am 06. 09. 03 nahm Baron Holger in der St. Maria-Goretti Kirche zu Brockdorf seine Baroinin Jana zur Ehefrau.

Während die Hochzeitszeremonie noch in vollem Gange war, bereitete die Kompanie vor der Kirche einen majestätischen Empfang vor.



Mit Gewehren und Säbel stand sie dann Spalier und beglückwünschte das junge Hochzeitspaar, als es aus der Kirche heraustrat, mit lautstarkem „Schuss Heil!“

Als die frisch gebackenen Eheleute ihre erste gemeinsame Aufgabe, das Zersägen des obligatorischen Baumstammes, mit Bravur gelöst hatten, wurden inzwischen die trockenen Kehlen unserer Schützenbrüder mit kühlem Nass behandelt.

Am Abend wurde dann in der Gaststätte Göttke „Im Krug zum grünen Kranze“ lange und ausgiebig das Hochzeitsfest gefeiert.

D. - Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Osnabrück

Mit der Nordwestbahn fuhren wir am 12.12.2003 am späten Nachmittag Richtung Osnabrück. Dort angekommen, besuchten wir an einem herrlichen Wintertag den Weihnachtsmarkt. Wir erwärmten uns mit heißem Glühwein und der einen oder anderen



Feuerzangenbowle. Zur Belustigung unseres Thrones hatte sich Graf Matthias ein Rentier-Geweih gekauft, womit er nicht nur unter uns für Gelächter sorgte. Anschließend bummelten wir durch die Altstadt Osnabrücks und widmeten uns dann doch wieder dem hellen Getränk mit der Blume zu. Gut gelaunt machten wir uns in den frühen Morgenstunden auf den Heimweg nach Lohne.

E. - Schützen- und Königsball

Traditionell findet am letzten Januar-Wochenende in jedem Jahr unser Schützen- und Königsball statt. Im bis auf den letzten Platz besetzten Saal „Deutsches Haus“ kam schon beim Einzug des Lohner Thrones mit dem Spielmannszug und den Gästen vom Thron und Vorstand Bokern-Märschendorf eine super Stimmung auf. Nachdem Königin Nicola aus den Händen des stellv. Präsidenten Rudi Wöhrmann die Königinnenspange



erhalten hatte und alle Gäste begrüßt worden waren, warteten Walter Meyer und Rudi Wöhrmann noch mit einer großen Überraschung auf. Sie setzten Königin Nicola die originale und restaurierte Königinnenkrone aufs Haupt. Hierdurch erhielt die gerade beginnende Ballnacht noch einen Glanzpunkt, der von vielen noch genauer in Augenmerk genommen wurde. Bis früh in die Morgenstunden klang Tanz und Gesang durch die Lohner Innenstadt.



F. - Fleißige Hände binden Blumen

Blumenbinden der Königskompanie

„Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“, war unser Motto. Nach einigen Vorbesprechungen und Überlegungen (wie schmücken wir die Brinkstraße, ohne dass in der Nacht zum Sonntag alles zerstört wird?) starteten wir am 28. Januar mit dem Blumenbinden. Bei der Wahl der Farbe der Rosen war der ganze Thron sich einig: grün und weiß, die Schützenfestfarben! Wöchentlicher Treffpunkt war das Lager Thierbach. Bereits Mitte März hatten wir unser Soll mit über 4000 Rosen erfüllt, denn von Mal zu Mal wurden unsere Finger flinker und die her-

Tanken rund um die Uhr

per Karte oder Geld-
scheinautomat

Neu > per EC-Karte!

**Benzin
Super**

**Super-
Diesel**



**Weiterhin liefern wir zu äußerst günstigen Preisen:
Heizöl EL (DIN 51603)
Diesel mit Additiven (DIN EN 590)**

Mineralöl-Vertrieb

Ludger Brämwig GmbH

Daimlerstraße 2 · 49393 Lohne · Tel. (0 44 42) 9 25 10 · Fax 9 25 14



Günther Woithe

Non Food Industrievertretungen

Import von Haushaltsartikeln und Gartenmöbel

- | | |
|-----------------------|-----------------|
| ● Haushaltsartikel | ● Grillkohle |
| ● Gartenmöbel/Camping | ● Gartenartikel |

Birkenweg 16 · 49393 Lohne

Telefon 0 44 42/92 10 01 · Telefax 0 44 42/92 10 03

Mobil 01 71/651 62 80

Internet: www.guentherwoithe.de · E-Mail: guentherwoithe@t-online.de

gestellte Stückzahl höher. Ein Überraschungsabend auf der Bowlingbahn mit viel Gelächter und vielen Strikes und Spares (gibt es auch als Getränk!) beendete das wöchentliche Blumenbinden, so dass sogar ein bißchen Wehmut aufkam.



G. - Königsthron auf Reisen

„Wenn einer eine Reise macht ...

... dann kann er was erleben.“ Und da es ja alleine nur halb so lustig ist, machten sich gleich alle Mitglieder des Lohner Schützenthrons auf den Weg nach Sachsen in die Heimat von Jana und Holger Dölle. Die beiden hatten es sich nicht nehmen lassen, die Reise liebevoll zu planen und zu organisieren.

Am Freitag, dem 02. April, ging es früh morgens los nach Meissen. Dort angekommen, stand bereits das erste Highlight auf dem Programm - eine Führung durch die weltbekannte Porzellan-Manufaktur und die Besichtigung der Porzellan-Ausstellung. Danach ging es weiter zum Dom und zur Albrechtsburg, der ehemaligen Residenz der Wettiner Fürsten. Nach einem ausgiebigen Bummel durch die Altstadt - übrigens bei herrlichem Sonnenschein - wurde es Zeit, etwas fürs leibliche Wohl zu tun. Dazu kehrte man ins Restaurant Vincenz Richter ein, einer original erhaltenen Weinschenke aus dem Jahr 1523. Natürlich hatten alle einen guten Appetit und auch die sächsischen Weine mundeten hervorragend.

Am Samstag, dem 03. April, ging es weiter nach Dresden. In dieser wunderschönen Stadt gibt es so viel Schönes zu sehen, dass man eigentlich viel mehr Zeit als zwei Tage haben müsste. Trotz der knappen Zeit gab es jedoch eine ausführliche Stadtführung mit Besichtigung der Brühlischen Terrassen, der Kasematten, der Frauenkirche, des Zwingers und natürlich auch der Semperoper.

Nach so viel Kultur gönnten sich König Marc und sein Hofstaat eine „kurze“ Verschnaufpause in der Altstadt, wo nette kleine Lokale, Cafés und Restaurants zum Verweilen einladen.

Am Sonntag, dem 04. April, stand zum Abschluss eine gemütliche Elbrunndfahrt mit einem Raddampfer der weißen Flotte auf dem Programm. Danach ging es leider wieder Richtung Heimat, doch alle waren sich einig, dass dieser Aufenthalt in Dresden sicher nicht der letzte bleiben würde.



PÖLKing & THEILEN

ARCHITEKTUR
&
INGENIEURBÜRO

DIPL.-ING.
ARCHITEKT
WERNER PÖLKing
&
DIPL.-ING.
FRANZ-JOSEF THEILEN

49413 DINKLAGE
CLEMENS-AUGUST-STR. 14
TELEFON 04443-1670
TELEFAX 04443-2914
E-Mail: ptDinklage@stv-GmbH.de

49393 LOHNE
BAKUMER STRASSE 16
TELEFON 04442-72788
TELEFAX 04442-72789
E-Mail: ptLohne@t-online.de

www.PoelkingTheilen.de

H. - Radeberger schmeckte dem Königsthron

Ehemals Königlich sächsischer Hoflieferant

Hinter diesem Namen verbirgt sich die Radeberger Brauerei, eine der modernsten Brauereien Deutschlands. Wenn man schon einmal in der Nähe ist, lohnt es sich auf jeden Fall, diese Gelegenheit wahrzunehmen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Wann hat man schon die Möglichkeit, den Brauprozess eines Bieres fachmännisch erklärt zu bekommen oder Sudhaus, Gärkeller und Abfüllanlagen aus nächster Nähe zu besichtigen.

Das Verkosten von Radeberger Pilsner und Radeberger Zwickelbier (unfiltriertes Radeberger Pilsner) ist im übrigen auch nicht zu verachten. Echt lecker!



I. - Königsgeburtstag

Schützenkönig Marc Thierbach feierte am 05. April seinen 28. Geburtstag. Zu seiner großen Geburtstagsparty in der Gaststätte „Rechts ran“ hatte er jedoch drei Tage später geladen. Eben ein König, der auf sein arbeitendes Schützenvolk Rücksicht nimmt. Das König Marc bei seinem Schützenvolk auch beliebt ist, sah man an der großen Teilnehmerzahl, die sich an diesem Gründonnerstagabend eingefunden hatte, um ihm zu gratulieren. Bevor jedoch jeder seine Gratulationswünsche anbringen konnte, spielte der Spielmanszug unter der



Leitung von Benno Niemann zum Ständchen auf. Dass Marc Thierbach nicht nur ein Schützenvolk souverän regieren kann, zeigte sich, als er von Benno Niemann den Taktstock übernahm und den Spielmannszug durch einige Lieder geleitete. Alle Gratulanten wollten ihrem König persönlich die Hand schütteln und so bildeten sich zeitweise etwas längere Reihen.

Schützenpräsident Walter Meyer, der mit einer großen Gruppe des Vorstandes und Stabes erschienen war, bedankte sich für die Einladung und für die gute Zusammenarbeit im vergange-

nen Schützenjahr und überreichte an Königin Nicola einen großen Blumenstrauß und an König Marc neben einem Kuvert einen Korb mit verschiedenen Biersorten. Dankesworte gab es auch von der Heimatkompanie unseres Schützenkönigs durch Interimshauptmann Peter Hülsmann, die ebenso vollzählig gekommen waren, wie alle Kompanievorstände des VI. Bataillons und alle Bataillonskommandeure und Ehrenpräsident Burkhard Krapp, jeweils mit Ehefrauen.

Ein sehr nettes Geschenk erhielt König Marc aus den Händen des Adjutanten des VI. Bataillons Franz-Josef Warnking. Er überreichte Marc Thierbach ein lustiges Selbstbildnis. Es zeigt



König Marc von hinten mit zur Seite gewendetem Kopf, so dass er zu erkennen ist. Er trägt eine königliche rote Robe mit Hermelinbesatz und einen Schützenhut. In der linken Hand hält er den Königsapfel und in der Rechten, gemäß seinem Titel König von Glanz und Gloria, einen Reinigungsbesen. Ein Bildnis, das viele neben Königin Nicola zum Lachen brachte.

Da an diesem Abend jedoch auch nach dem leckeren Essen vom Büfett noch niemand ein Geburtstagslied oder Gedicht aufgesagt hatte, ließ es sich der neue Regimentskommandeur

Franz Wilke nicht nehmen, selber ein Gedicht vorzutragen.

Das Thronpaar eröffnete mit dem Ehrentanz eine tolle Geburtstagsnacht, die bis in den frühen Morgen anhielt.

J. - Wachhäuschen wechselt den Standort

Wachhäuschen nach zähen Verhandlungen übernommen

Pünktlich um 19.00 Uhr trafen sich die Mitglieder der Königskompanie mit dem Thron um das Königspaar Marc und Nicola Thierbach in deren königlichem Schloss an der Brinkstraße. Von hier aus machte man sich gemeinsam, in Begleitung des Spielmannszuges, auf den Weg zum Hofe des Schützenkönigspaares von 2002/2003 Stefan und Gisela Fischer. Nach einigen Zwischenstops traf man an der Hofburg von 2002/2003 an der Brägeler Straße ein, wo das Wachhäuschen an einem Kran in etwa



Urlaub hat einen Namen ...

Unsere über 70-jährige Erfahrung ist Ihr großer Vorteil.

Egal ob Flug-, Schiffs-, Bahn- oder Busreise, wir organisieren gerne mit unserem Reiseteam Ihren Traumurlaub.



SCHOMAKER

Busbetrieb: Lindenstr. 81 - 49393 Lohne
Tel. (044 42) 93600 - Fax (044 42) 936029

Reisebüro: Lindenstr. 22 - 49393 Lohne
Tel. (044 42) 71015 - Fax (044 42) 72308
www.schomaker-reisen.de



10 Meter Höhe auf seine Abholung wartete. Leider war so nicht an dieses Objekt der Begierde zu gelangen. Durch korrekte Beantwortung einiger Fragen, die auf die Vergangenheit des Schützenvereins zielten, konnte das Wachhäuschen der Erde wieder näher gebracht werden. Als Schiedsrichter fungierte der neue General Franz Wilke. Nach Beendigung des Quiz und korrekter Beantwortung aller Fragen, kam es beim Absetzen des Wachhäuschen, zum Schrecken aller Anwesenden, zu einem großen Malheur. Das Wachhäuschen wurde zerstört. Somit mussten

die Kompanievorstände und die jeweiligen Thronmitglieder doch noch in die zähen Verhandlungen über eine Neubeschaffung eintreten. Am Ende der langatmigen Verhandlungen wurde man sich doch noch handelseinig und die Abschlussparty, die bis in den frühen Morgen andauerte, konnte begangen werden.

K. - „Tanz in den Mai“ mit dem Lohner Königsthron

Bayerische Nacht des Lohner Königsthrons 2003 /2004

Mit viel Engagement veranstaltete der Thron um das Königspaar Marc und Nicola Thierbach einen tollen „Tanz in den Mai“.

Starke, kompetente und schon sehr erfahrene Partner fand Marc Thierbach bei den Verantwortlichen des Werder-Eck Lohne und Alfons Strätmann. In einer neuen Rekordzeit wurde mit Hilfe vieler Schützenbrüder und einer Mannschaft des Blau-Weiß Lohne der Boden in die Halle des TV Lohne gelegt und ebenso die Bühne aufgebaut. Wieder ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit der Lohner Vereine. Auch im Vorfeld musste noch einiges auf die Wege gebracht werden. So wurden neue Belüftungsanlagen in die Halle eingebaut und ein neuer Ausgang bzw. Fluchtweg entstand an der Seite der Halle am Weg zum Aussichtsturm. Für diese spezielle Veranstaltung war die Tennishalle von Thronmitgliedern in den Farben Bayerns (weiß-blau)



geschmückt worden, damit der „Tanz in den Mai“ mit Michaela, Silvia, Tanja, Petra, Sigrid, Esther und Traudel, kurz der „Bayrischen 7“ mit über 800 Besuchern steigen konnte.

Zu Beginn des Abends konnte König Marc Thierbach, auch im Namen von Königin Nicola Thierbach und des gesamten Throns, die Besucher dieses Abends mit der „Bayrischen 7“ und „DJ XXL“ begrüßen, allen einen tollen „Tanz in den Mai“ wünschen und den Beteiligten der Vorbereitung danken.



Das Programm der „Bayrischen 7“ bestand aus mehreren Showsets mit volkstümlichen Stimmungsmachern über Schlager und so genannte „Wies'n Hits“ bis hin zu internationalen Hits. Durch das gesamte Programm zog sich die musikalische Qualität der ausgebildeten Berufsmusikerinnen wie ein roter Faden. So erlebten die begeisterten Besucher, neben Trompeten-, Klarinetten-, Saxophon-, Alphorn-, Xylophon- und Baritonsoli auch eine Akkordeon-Show. Ein Highlight des Abends war die Show mit internationalen Tophits und Evergreens. Die Titelauswahl war gut gemischt, so dass für jede Altersklasse etwas dabei war. Das Motto der „Bayrischen 7“ konnte man nicht nur hören sondern auch sehen: Flotte Stimmung in ihrer schönsten Form. Von dem hohen Können der Musikerinnen konnten sich bisher nicht nur die Besucher in der Lohner Tennishalle überzeugen, sondern viele Menschen bei vorhergehenden



Auftritten von Südafrika über Kanada, Amerika und dem gesamten europäischen Raum bis hin zu nationalen Festen und Fernsehen und Rundfunkauftritten.

Dass die „Bayrische 7“ nicht nur Festhallen und Festzelte wie auf dem Münchner Oktoberfest oder dem Frankfurter Opernball zu Stimmungshöhepunkten bringen kann, nein auch das feierwillige Publikum in der Tennishalle hatten sie schnell auf ihre Seite gebracht und in Superstimmung versetzt. Schon im ersten von drei Auftrittsteilen stand das Publikum auf den Stühlen und ging in der Stimmung voll mit. Nach einer Gesamtauftrittszeit

von über vier Stunden brauchte „DJ XXL“ das bereits tanzende Publikum nur noch abzuholen und weiter durch die Nacht geleiten. Dies gelang ihm hervorragend und es wurde in der Tennishalle bis in den frühen Morgen weitergetanzt. Als Resümee dieses „Tanz in den Mai“ kann man nur festhalten: „Wer an diesem schönen Abend, der auch noch für einen guten Zweck gedacht war, nicht dabei war, hat etwas verpasst und darf sich mit Recht ärgern.“

L. - Lustiges Königsjahr



Fragebild: „Wer kennt diesen Weihnachtsmann?“



Jetzt spricht der König und alle hören aufmerksam zu!



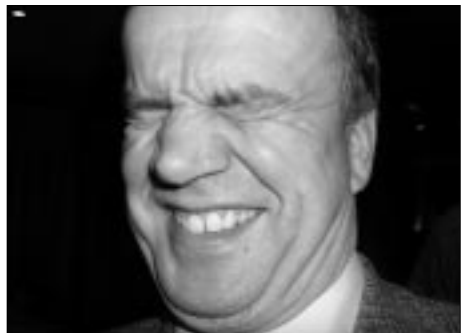
„Na Kleiner - Wie geht es dir?“



„Ob ich noch lerne meine Schuhe zuzubinden?“



„Man (oder Frau)
kann ja mal fragen?“



„Immer erwische ich die sauren Zitronen“



*„Kann ich nicht toll singen?
Sogar ich schlafe davon ein.“*

M. - Weitere Termine

19. Juni 2004
Fußballturnier des Lohner
Schützenthrones auf dem
Sportplatz des Sportvereins
Amasyaspor Lohne



„Das kann ja ein alles ausfüllender Abend werden!“



*Schaut, solche Schützenbrüder
müssen wir haben!“*



„... nach dem dritten Ausmarsch“

Für das **Schützenfest 2004** wünschen Ihnen
Manfred & Mechthild Arlinghaus und ihr Team alles Gute!

VIP-Zelt

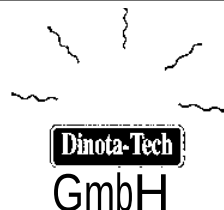


Zeltwirtschaftungsbetrieb **Manfred Arlinghaus**

Brägeler Straße 19 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42 / 30 32

Elektro Hövemann

D. Nordlohne & N. Taphorn



FACHBETRIEB DER ELEKTRO-INNUNG

Unser Leistungsumfang:

- ✓ Haus- und Industrieinstallationen
- ✓ Gebäudeleittechnik
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ SPS-Programmierung
- ✓ Automatisierungstechnik
- ✓ Reparatur- und Wartungsdienste

Brägeler Straße 180 - 49393 Lohne

Telefon 0 44 42 / 16 30 - Telefax 0 44 42 / 92 19 99 · info@dinota-tech.de

2. Das Kinderschützenfest

a. Der Lohner Kinderkönig und Vizekreiskönig 2003/2004

Es muss schon an den Genen der Großväter Otto Menke und Günther Zumbrägel liegen, dass der Kinderkönig André Menke-Zumbrägel mit einer so hervorragenden Schießleistung seine Mitbewerber auf die weiteren Plätze verwies. Während des Kommers wurde der neue Kinderthron in Begleitung der Kindermajore Werner Tinnemann und Günther Woithe unter

den Klängen des Jugendspielmanszuges in das Festzelt geführt, wo unter großem Applaus der Schützen das neue Kinderkönigspaar seine Insignien erhielt. Nach der Inthronisierung wurde der Kinderthron aus dem Festzelt geführt und auf den Außenthron seinem Schützenvolk präsentiert. Bereits am Schützenfestsonntag saßen André Menke-Zumbrägel und Lea Hausfeld in der Königskutsche und fuhren unter viel Applaus der Schützenfestbesucher durch die Straßen Lohnes zum Festplatz.



Im Frack und Zylinder auf der Kutsche von Werner Bruns, v. l.: Lisa Westendorf und Lukas Schumacher, Anne Westendorf und Nils Engemann, Kathrin Nordlohne und Maximilian David, Sarah Bokern und David Bröring. In der Mitte: André Menke-Zumbrägel und Lea Hausfeld

Nicht nur in Lohne setzte André Menke-Zumbrägel sein Können unter Beweis. Mit dem Lohner Schützenmotto „Etwas wollen, bewegen, erreichen - Lohner Schützen setzen Zeichen!“ reiste er mit seiner Königin Lea Hausfeld zur Schießsportanlage nach Dinklage um hier beim vierten Kreiskönigsschießen mit gerade 10 Jahren als einer der jüngsten und kleinsten gegen die 22 besten Nachwuchsschützen im Landkreis anzutreten. Mit 29 Ringen und nach hartem Stechen konnte er vom Präsidenten des Schützenkreises Vechta, Walter Thie, die Würdigung als Vizekreiskönig in Empfang nehmen. Der neue Kreiskönig Christian Heck stellte an diesem Tage übrigens sein ganzes Können unter Beweis. In den Probedurchgängen und Wertungssätzen erzielte er jeweils 30 Ringe. Matthias Menke als Vorsitzender des ausrichtenden Kinderregiments und Kreisjugendleiterin Silvia Beuse hatten zudem ein buntes Rahmenprogramm organisiert, so dass bei den Spielen und Bogenschießen keine Langeweile aufkam. Zu guter Letzt platzierten unsere Kindermajore vor lauter Freude über diesen Erfolg unabsichtlich den Fotografen in die Schussbahn der Bogenschützen, um diesen besonderen Tag doch noch gewürdigt und unverletzt aufzunehmen.



*Vordere Reihe: Kinderkönigin Lea Hausfeld und Kinderkönig André Menke-Zumbrägel.
Mittlere Reihe: Walter Krapp, Günther Zumbrägel, Werner Tinnemann, Annette Zumbrägel, Birgit Hausfeld.
Hintere Reihe: Jürgen Zumbrägel, Günther Woithe, Ludger Heseding*

b. Bildimpressionen im Kinderkönigsjahr 2003/2004



Kinderfest auf dem Schützenplatz und Einzug ins Festzelt



Nikolausfeier in der Sportoase Brägel

Aus unserem Programm:

- Vertrieb von Eiersortiermaschinen mit einer Leistungsbreite von 1600 - 180.000 Eier/Std.
- Service und Reparaturen von Eiersortiermaschinen in ganz Deutschland
- Überholung und Umbau von Eiersortier- und Verpackungsmaschinen auf neueste Technik mit speicherprogrammierbarer Steuerung und PC
- Vertrieb und Herstellung von Kartontransportsystemen nach kundenspezifischen Wünschen
- Vertrieb von Kartonverschleißmaschinen, welche kundenspezifisch bei uns umgerüstet werden
- Steuerung und Anlagenbau



WÖHRMANN

EIERSTORTIERMASCHINEN · ELEKTROTECHNIK

Industriering 16
Telefon 0 44 42 / 93 10 - 0
www.woehrmann.de

49393 Lohne
Telefax 0 44 42 / 93 10 - 50
E-Mail: info@woehrmann.de

MOBA

**GENERALAGENTUR
SERVICEZENTRALE**



HACKSTEDT & Co.

VERPACKUNGSWERK – GMBH & CO. –

**Hackstedtsweg 3 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 92 30 - 0
Telefax (0 44 42) 92 30 - 90**

c. Gewinner des Kinderfestes führen zum Fun-Castle

Die Gewinner des Kinderschützenfestes 2003 führen in Begleitung der beiden Kinderbetreuer Werner Tinnemann und Günther Woithe zum „Fun-Castle“ Lohne zur sogenannten Riesenhüpfburg. Wieder einmal setzten dabei die Kinderbetreuer Akzente, wenn es darum geht. Der Schützenverein setzt sich für den Nachwuchs ein. Mit dieser Einstellung war auch der Präsident Walter Meyer als Betreuer vor Ort. Alle Kinder hatten an diesen Tag viel Spaß und Freude und konnten sich einmal so richtig austoben. Und so manches Kind kam mit dem Spruch: „Echt cool, super, stark!“ zurück. Unter den Kindern war auch das Kinderkönigspaar André Menke-Zumbrägel und Lea Hausfeld. André Menke-Zumbrägel hatte an diesem Tag noch ein Fußballturnier zu bestreiten, ließ es sich aber nicht nehmen, direkt im Anschluss nachzukommen. Auf diesem Wege bedanken wir uns zudem beim Werder Eck, das es fertig gebracht hatte, den Kinderkönig André Menke-Zumbrägel vom Schützenverein Lohne nicht nur auf der Digitalwand per Schriftzug zu präsentieren, sondern auch noch vor 36.000 Zuschauern über den Stadionsprecher begrüßen zu lassen. Und so bleibt einem nur zu sagen: „Die Attraktivität konnte wieder einmal bei allen Veranstaltungen für die Lohner Kinder deutlich gesteigert werden. - Lohne lohnt sich.“



d. Attraktivität des Kinderschützenfestes wird weiter gesteigert

Jedes Jahr mühen sich die „Kindermajore“ des Vorstandes darum, das Kinderschützenfest weiter in seiner schon hohen Attraktivität zu steigern. In diesem Jahr werden Werner Tinnemann und Günther Woithe, wie dem Schützenblatt bekannt wurde, wieder ein sehr attraktives Kinderfest auf die Beine stellen. Unter der Schirmherrschaft des amtierenden Kinderkönigspaares, André Menke-Zumbrägel und Lea Hausfeld warten auf die Kinder viele Überraschungen.

Nach dem Ausmarsch am Schützenfestsamstag um 15.00 Uhr von der Buchhandlung Rießelmann zum Festplatz werden die Kinder, die von vielen Schützen begleitet werden, bereits von Werner Tinnemann und Günther Woithe mit ihren Helfern erwartet.

Günther Woithe zeichnet mit den Schießwarten für eine reibungslose Ermittlung des neuen Kinderkönigs bzw. der Kinderkönigin verantwortlich und kümmert sich um die gesamte Proklamation. Werner Tinnemann, der für die Kinderbelustigung verantwortlich ist, hat schon im Vorfeld einige Dinge gegenüber dem Redakteur verraten, worauf sich die Kinder freuen können.

Abwechslungsreiche Beschäftigungsspiele wie Dosenwerfen, Pferderennen usw. warten auf alle Kinder, nicht nur die unserer Schützen. Die Hauptattraktion wird in diesem Jahr eine Tombola sein, an der alle Kinder teilnehmen können. Hier können 60 Kinder eine Kinokarte im Capitol-Center Lohne gewinnen. Es wird hierfür extra eine Sondervorstellung geben. Jedes Kind darf einmal ziehen.

Auf die kleineren Kinder wartet die Westerburger Puppenbühne mit zwei 45-minütigen Vorstellungen. Ein Stück heißt „Die gestohlene Krone“. Die Krone gehört der lieblichen Blumenfee. Sie bringt damit die Blumen zum Blühen und die Bäume zum Grünen. Ihr Freund ist der kleine Wurzelzwerg, der ein kleines Glöcklein besitzt, das dazu dient, dass die Vögel zwitschern. Den bösen Waldgeist ärgert das fröhliche Treiben im Wald und deshalb stiehlt er die Krone und das Glöcklein. Damit sind aber der Kasperl und die Kinder gar nicht einverstanden und sie helfen der Blumenfee und dem Wurzelzwerg nach Kräften, dass sie die Krone und das Glöcklein zurückbekommen.

Das andere Stück ist „Der Goldschatz in der Mühle“. Ein armer Müller kann die Pacht seiner Mühle nicht mehr bezahlen, denn das Grundstück gehört dem hohen König aus dem Goldland.





Der Müller hat 3 Wochen Zeit, die Pacht aufzubringen. Der Räuber Schwarzbart und sein Freund, der Zauberer Ratzeputz, wissen von einem geheimen Goldschatz, der in der Mühle versteckt ist. Als der Zauberer Ratzeputz den Schatz aus der Mühle gestohlen hatte, versucht Kasperle mit Hilfe der Kinder den Schatz zurückzubekommen.

Weitere Attraktionen werden die Kinder erwarten. Ein Kinderprogramm mit Liedern zum Mitmachen sowie Spielen und Tanzen werden die Herzen der Kinder schnell höher schlagen lassen. In diesem Jahr wird wieder für die ganz Kleinen eine Knetecke eingerichtet. Hier können sie ihren Phantasien freien Lauf lassen und anschließend ihre Objekte mit nach Hause nehmen. Werner Tinnemann hat mit seinen Helfern alles wie bekannt gut vorbereitet. An allen Spielständen ist die Beteiligung kostenfrei,

jedoch freuen sich die Kindermajor Werner Tinnemann und Günther Woithe mit ihren Helfern sicherlich auch mal über ein einfaches Dankeschön für ihre viele, besonders im Vorfeld, geleistete Arbeit.

Der Höhepunkt eines jeden Kinderschützenfestes ist natürlich die Proklamation der/des Nachfolger/in von André Menke-Zumbrägel und Lea Hausfeld. Zuerst wird



das neue Kinderkönigspaar im Festzelt den gespannt wartenden Schützen vorgestellt und dann mit dem gesamten Thron auf dem Podest vor der Schießhalle proklamiert. Bei so viel Vorbereitung kann man nur auf gutes Wetter hoffen. Denn alles andere liegt in den tüchtigen Händen aller Kinderfestbetreuer.



„Fullservice für Ihre Wünsche“

Unser großes Leistungsspektrum im Überblick:

- Vermittlung von Häusern, Wohnungen und Grundstücken
- Ferien- und Auslandsimmobilien
- günstige Vermittlungsgebühren und faire Finanzierung
- spezielle Förderprogramme
- individuelle Beratung
- realistische Objekteinschätzung und kostenlose Wertermittlung
- großer Kundenstamm für Ihr Objekt
- bonitätsgeprüfte Kunden (Schufa)
- Internetrecherche
- aussagekräftige Exposés
- LBS und Öffentliche Versicherungen – Partner für den Service aus einer Hand
- und und und ...

Gerne beantwortet unser Immobilienberater Ihre ganz speziellen Fragen zu Ihren Wünschen

Stefan Soika

LzO Vechta

LzO Lohne

Telefon: 0 44 41 / 92 34 56

Telefon: 0 44 42 / 92 55 50

mobil: 01 73 / 2 08 99 95

E-Mail: stefan.soika@lzo.com

Internet: www.lzo.com



LzO

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

3. Vor 25 Jahren - Der Jubiläumsthron des Schützenfestes 1979



Gunda und Josef Brinkmann im April 2004



Fünfundzwanzig Jahre sind vergangen, seit Josef Brinkmann und seine Frau Gunda als „König Josef von Brink und Hopfen“ und „Königin Gunda von der Freilichtbühne“ den Thron des Lohner Schützenthrone erklommen.

Josef Brinkmann gehört der 12. Kompanie „Brink-Süd“ an. Der Hauptmann in seinem Königsjahr war Hubert Bokern und Feldwebel Helmut Ahlers.

Josef Brinkmann, der am 12. Juni seinen 79. Geburtstag feierte, gehört dem Schützenverein Lohne seit 1953 als Mitglied an. Von 1970 – 1991 fungierte er, im Range eines Majors, als Kassierer des Schützenregiments Lohne und war somit Vorgänger von Georg Steinkamp.

Folgende Auszeichnungen hat Josef Brinkmann bislang erhalten:

- 1968 – Orden „Für Kameradschaft“
- 1978 – Orden „Für Treue“
- 1993 – Orden „Für 40-jährige Mitgliedschaft“
- 1996 – Orden „Für Kameradschaft und Treue“
- 2003 – Orden „Für 50-jährige Mitgliedschaft“

Heute ist es ein wenig ruhiger geworden im Schützenleben von Josef Brinkmann. Aus gesundheitlichen Gründen muss er ein wenig kürzer treten. Er geht aber immer noch gerne zu den Kompaniever-sammlungen, wenn es ihm möglich ist und ist auch bei seiner Kompanie „Brink-Süd“ ein gern gesehenes Mitglied. Aber sobald er die ersten Takte der Lohner Musikzüge zum Umzug gehört hat, ist Josef Brinkmann nicht mehr zu halten. In Höhe der Niederdingstraße vor dem „Lohner Wind“ wartet er auf seine Schützenbrüder und jubelt ihnen zu.



Der Schützenthron 1979/1980



v.l.: Herzogin Rita „vom Alten Markt“ mit Ehemann, Wohnungsbauminister Herzog Heino Nordlohne †, Fürstin Marianne „von der Elmelage“ mit Ehemann, Finanzminister Fürst Heinz Seeger, König Josef Brinkmann „von Brink und von Hopen“ und Ehefrau, Königin Gunda „von der Freilichtbühne“, Gräfin Ulla „vom Mühlenteich“ mit Ehemann, Straßenbauminister Graf Willi Blömer, Baronin Maria „von Holdorf“ mit Ehemann, Krisenminister Baron Hubert Blömer



a. Das VI. Bataillon als Königsbataillon stellt sich vor

Günther Zumbrägel zum Ehren-Bataillonskommandeur ernannt

Dieter Olberding neuer Bataillonskommandeur

Vom Vorstand des Lohner Schützenvereins wurde Josef Weghoff 1956 vom Hauptmann der 5. Kp. I. Zug „Dei Danner“ zum Bataillonskommandeur befördert. Dieses Amt bekleidete Josef Weghoff bis zu seinem Tod am 14. 01. 1962.

Zu seinem Nachfolger als Bataillonskommandeur wurde Hauptmann Heinrich Willenborg von der 5. Kp. I. Zug „Dei Danner“ gewählt. Seit 1973 unterstützte Günther Wehbrink von der 5. Kp. I. Zug „Dei Danner“ als erster Adjutant des VI. Bataillons Bataillonskommandeur Heinrich Willenborg bei der Erledigung der administrativen Aufgaben. Am 16. 5. 1984 schied Günther Wehbrink als Adjutant im Rang eines Oberleutnants aus. Auch Heinrich Willenborg trat am gleichen Tag aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück. Bereits 1982 wurde Heinrich Willenborg wegen seiner großen Verdienste um das Schützenwesen zum Oberstleutnant befördert. Leider ist Heinrich Willenborg am 12. 03. 2004 im Alter von 89 Jahren verstorben.

Am 17. 05. 1984 trat Günther Zumbrägel von der 28. Kp. „Drosten“ die Nachfolge von Heinrich Willenborg als Bataillonskommandeur an. Zum Adjutanten ernannte er Clemens Südbeck von der 28. Kp. „Drosten“.

Schützenbruder Clemens Südbeck schied am 2. 12. 1993 nach 10 Jahren im Range eines Hauptmanns als Adjutant aus.

Sein Nachfolger wurde Franz Josef Warnking von der 45. Kp. „Bullenberger“.

Seit 1980 verfügt das VI. Bataillon über eine eigene Fahne. Die ersten Fahnenträger waren:

◆ August Heseding	28 Kp. „Drosten“
◆ Günther Landwehr	28. Kp. „Drosten“
◆ Clemens Sieverding	44. Kp. „Heidewinkel“

Der aktuelle Fahnenzug besteht aus den folgenden Schützenbrüdern:

◆ Dieter Olberding	5. Kp. II. Zug „Dei Danner“
◆ Jörg Overberg	5. Kp. I. Zug „Dei Danner“
◆ Christian Kaufmann	45. Kp. „Bullenberger“

Der erste Manöverball fand bereits 1951 statt und wurde von der 5. Kp. „Dei Danner“ veranstaltet. Die Manöverbälle wurden dabei abwechselnd im Schützenhof, Burgkeller, Hopener Burggarten, Schomaker, Cafe Schlarmann, Kolpinghaus und bei Haskamp durchgeführt. Bedingt durch die außergewöhnliche Teilnahme der Schützen findet dieser Ball seit 1993 im Saale Hoyer statt. Hier wurde im Jahr 2000 auch der 50. Manöverball mit ca. 300 Teilnehmern gefeiert. Somit ist dieser Ball des VI. Bataillons der älteste Manöver- bzw. Bataillonsball im Lohner Schützenregiment.

Bataillonsvorstand und Hauptleute 2003



unten v. l.: Hauptmann und Adjutant a. D. Clemens Südbeck, Bataillonskommandeur Dieter Olberding und Adjutant Franz Josef Warnking

oben v. l.: alle Hauptleute des VI. Bataillons: Hans Jörg Krechmann (45. Kp.), Jürgen Zumbrägel (28. Kp.), Manfred Thierbach, (5. Kp. III. Zug), Sven Schulz (5. Kp. I. Zug), Peter Hülsmann (kommissarischer Vertreter 5. Kp. III. Zug), Andreas Sieverding (44. Kp.), Rainer Ostendorf (5. Kp. II. Zug), Werner Zumdohrne (31. Kp.)

Nachfolgenden Schützen des VI. Bataillons wurde der höchste Orden des Lohner Schützenregiments verliehen:

◆ Fritz Braje	5. Kp. I. Zug „Dei Danner“
◆ Heinrich Willenborg	5. Kp. I. Zug „Dei Danner“
◆ Otto Overberg	5. Kp. I. Zug „Dei Danner“
◆ Willibald Braje	5. Kp. I. Zug „Dei Danner“
◆ Anton Hartke	5. Kp. I. Zug „Dei Danner“
◆ Josef Becker	5. Kp. II. Zug „Dei Danner“
◆ Willi Uchtmann	5. Kp. II. Zug „Dei Danner“
◆ Heinrich Brämswig	5. Kp. II. Zug „Dei Danner“
◆ Paul Ostendorf	5. Kp. II. Zug „Dei Danner“
◆ Clemens Landwehr	28. Kp. „Drosten“
◆ Josef Runnebohm	28. Kp. „Drosten“
◆ Clemens Südbeck	28. Kp. „Drosten“
◆ Karl Tapphorn	28. Kp. „Drosten“
◆ Konrad (Kurt) Bosche	31. Kp. „Am Steinkreuz“
◆ Alfons Witte	31. Kp. „Am Steinkreuz“



Ernennungsurkunde für Dieter Olberding (Manöverball am 15. 11. 2003). V. l.: Marc Thierbach, Günther Zumbrägel, Dieter Olberding, Rudolf Wöhrmann

Aus dem VI. Bataillon errangen bislang fünf Schützenbrüder die Königswürde:

◆ Heinrich Willenborg mit Königin Lotti	61 / 62
◆ Günther Zumbrägel mit Königin Hannelore	73 / 74
◆ Franz-Josef Nordlohne mit Königin Rita	80 / 81
◆ Andre Wilke mit Königin Gerda	96 / 97
◆ Marc Thierbach mit Königin Nicola	03 / 04

Seit 1994 verfügt das VI. Bataillon über eine eigene Anstecknadel mit den drei Symbolen

◆ Josefkirche	Glaube und Stärke
◆ Aussichtsturm	Weitsicht und Einsicht
◆ Tor zur Freilichtbühne	Jederzeit willkommen in Freiheit und Offenheit



Überreichung Geschenk (Bilderband) an Günther Zumbrägel vom Königsthron (Manöverball am 15. 11. 2003). V. l.: Günther Zumbrägel, Marc Thierbach, Günther Woithe

Nach Heinrich Willenborg hat insbesondere Bataillonskommandeur Günther Zumbrägel das VI. Bataillon geprägt. 20 Jahre hat Günther Zumbrägel, der sein Amt am 14. 11. 2003 zur Verfügung gestellt hat, das VI. Bataillon mit Engagement, Ideenreichtum, aber auch mit Freude und voller Überzeugungskraft geführt. Unser Bataillon ist zwar von der Anzahl der Schützen das zweitkleinste Bataillon, aber Günther Zumbrägel hat dank seiner Persönlichkeit und seiner Integrationskraft dafür die Voraussetzung geschaffen, dass nicht die Quantität, sondern die Qualität für ein Bataillon



*Fahnenträger VI. Bataillon von links:
Christian Kaufmann, Dieter Olber-
ding, Jörg Overberg*

entscheidend ist. Der enge Zusammenhalt der Kompanien und das zwischenmenschliche Mit-
einander im VI. Bataillon, wofür in erster Linie Günther Zumbrägel verantwortlich ist, weil er
es auch vorgelebt hat, wird auch immer durch die sehr gute Beteiligung der Schützen an den
Bataillonsschießen und an den Manöverbällen demonstriert.

Für die Schützen des VI. Bataillons war es eine Selbstverständlichkeit, aber auch ein großes
Bedürfnis, im Rahmen einer Feierstunde Günther Zumbrägel Dank und Anerkennung für sein
Wirken zum Wohle unseres Bataillons auszusprechen. Die Abschiedsfeier am 21. 11. 2003

SPALTHOFF...Fotostudios

für angewandte Fotografie: Portrait - Werbung - Industrie



Studio: 49393 Lohne, Hambergstraße 6, Tel. 0 44 42 / 7 21 06
Internet: <http://people.freenet.de/spalthoff>



*Verabschiedung Günther Zumbrägel
am 21. 11. 2003 (Urkunde
Ehren-Bataillonskommandeur)*

in der Gastwirtschaft „Rechts Ran“ begann mit einem großen Zapfenstreich, der vom Kolpingchorchester Dinklage und dem Spielmannszug Lohne gestaltet wurde.

Präsident Walter Meyer, Ehrenmajor und stellv. Bürgermeister Hans Diekmann, Ehrenpräsident Burkhard Krapp sowie Oberst und Bataillonskommandeur Franz Götting hoben die Verdienste von Günther Zumbrägel, der sich unermüdlich für die Belange und Interessen des Lohner Schützenvereins eingesetzt hat, hervor. Präsident Walter Meyer verlieh Günther Zumbrägel für besondere Verdienste eine Ehrenurkunde. Das VI. Bataillon bedankte sich bei Günther Zumbrägel mit einem Buch, mit einem Film und einer CD, die von Heike Olberding gesungen wurde, für seine 20-jährige Tätigkeit als Bataillonskommandeur. In Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen wurde Günther Zumbrägel darüber hinaus zum Ehren-Bataillonskommandeur ernannt. Im Übrigen ist Günther Zumbrägel im Jahre 2000 zum Oberstleutnant und im Jahre 2003 zum Oberst befördert worden.

Nachfolger von Günther Zumbrägel wurde Dieter Olberding von der 5. Kp. II. Zug „Dei Danner“, der am 30. 10. 2003 von den Schützen des VI. Bataillons gewählt worden ist. Seine Ernennungsurkunde wurde Dieter Olberding von dem 2. stellv. Präsidenten Rudolf Wöhrmann aus Anlass des Manöverballes am 15. 11. 2003 verliehen. Neuer und alter Adjutant ist Franz Josef Warnking von der 45. Kp. „Bullenberger“.

Im Jahre 2004 gehören dem VI. Bataillon sieben Kompanien mit 263 Schützen an:

- ◆ 5. Kp. I. Zug „Dei Danner“
- ◆ 5. Kp. II. Zug „Dei Danner“
- ◆ 5. Kp. III. Zug „Dei Danner“
- ◆ 28. Kp. „Drosten“
- ◆ 31. Kp. „Am Steinkreuz“
- ◆ 44. Kp. „Heidewinkel“
- ◆ 45. Kp. „Bullenberger“



Lohner Schießsport - offen für alle!

aa. Kinderkönigskompanie - 28. Kompanie Drost

Die Kompanie aus dem Schützenjahr 2003 mit Kinderkönig



Sitzend: Ludger Beiderhase, Franz Freude, Clemens Prunsche, Josef Runnebohm, Jürgen Zumbrägel, Kinderkönig André Menke-Zumbrägel, Clemens Südbek, Kurt Olberding, August Zumdohme, August Heseding.

Stehend: Hans-Dieter Honkomp, Markus Oswald, Ulrich Krogmann, Christian Braje, Klaus Hehn, Thomas Hantke, Michael Pundt, Eckehard Koldehoff, Markus Hehn, Frank Kolbeck, Stefan Zerhusen, Günther Landwehr, Paul Pundt, Ulrich Pundt, Ludger Heseding.

Es fehlen: Karl Tapphorn, Lorenz Bornhorst, Josef Trumme, Paul Trumme, Christian Pundt



*28 Kompanie Drost beim Jubelfest
in Hinnenkamp 2003*



*Die Drosten
beim Herbstgang 2003*

Neuer und alter Kompanievorstand der Drosten auf dem Bataillonsball 2003



*v. l.: Feldwebel Ludger Heseding,
Kassierer Andreas Pundt, Ludger
Beiderhase, Hauptmann Jürgen
Zumbrägel, Clemens Prunsche,
Schriftführer Ulrich Krogmann*



*Geburtsstagsfeier André und Günther
im Rießeler Dorfhaus
v. l.: Ulrich Krogmann, Ludger Hese-
ding, Jürgen Zumbrägel, Josef Run-
nebohm, der Kinderkönig André
Menke-Zumbrägel und Oberst
Günther Zumbrägel*



*Kinderkönig André
Menke-Zumbrägel 2003/2004*



bb. Die Königskompanie – 5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“

Aus „Jungen Tannenzapfen“ wurde die Königskompanie des Jahrganges 2003/2004.

Im Jahre 1957 wurde die Kompanie mit dem Namen „Junge Tannenzapfen“ auf Initiative des Majors Josef Weghoff gegründet.

Mit 18 Schützen, stolzer Brust und dem Hauptmann Hans Diekmann nahm man im Gründungsjahr erstmalig am Schützenfest in Lohne teil. Als Vereinslokal nutzten die jungen Tannenzapfen damals das „Café zur Wassermühle“, eine heutige Kulturstätte in Lohne.

Aus der Satzung der Jungdanner ging hervor, dass die Kompanie eine Übergangslösung für Jungschützen vom Mühlenkamp bis zum 21. Lebensjahr darstellte, welche danach in den I. oder II. Zug „Dei Danner“ wechseln sollten.

Nach schwierigen Zeiten im Kampf um das Weiterbestehen der Kompanie erfolgte eine Umbenennung in 5. Kompanie „Dei Danner“, III. Zug und die Aufhebung der Altersbeschränkung. Im Jahre 1962 wechselte die Kompanie mit 14 Schützen zum neuen Kompanie-lokal „Burgkeller“ mit dem für seinen Humor und Musikalität bekannten Kompaniewirt Albert Schraad.

Nun sollte dem Wachstum der jungen Kompanie nichts mehr im Wege stehen, weshalb sich die Mitgliederzahl der Schützen in den Jahren bis 1979 mehr als verdoppelte.

Das Vereinsleben beschränkte sich nicht nur auf die Schützenfesttage. Während des ganzen Jahres wurden besondere Aktivitäten geplant und durchgeführt, so zum Beispiel das „Kohl-essen“ und Maitouren. Dadurch wuchs die Kompanie zusammen und die sozialen Bindungen festigten sich.

35 Jahre nach Vereinsgründung bekam die Kompanie durch einen jungen Mann Verstärkung, der im weiteren Bestehen des Vereins noch für Aufsehen sorgen sollte.

Im Jahre 1997 gab es neben dem Schützenfest noch ein weiteres großes Highlight für den III. Zug „Dei Danner“. Mit einem bis dato in der Vereinsgeschichte noch nie dagewesenen Fest wurde der 40. Geburtstag der Kompanie gebührend gefeiert.

Die damalige „Junggesellenkompanie“ ist zwischenzeitlich erwachsen geworden. Sie stellt sich den gegenwärtigen und auch zukünftigen Aufgaben, ohne deren Ausmaße in vollem



Hintere Reihe v. l.: Matthias Aumann, Helmut Kolhoff, Christoph Lamping, Matthias Woithe, Fabian Knospe, Josef Rohe, Gerhard Aumann, Sebastian Haskamp, Alois Beck, Stefan Aumann, Andreas Scholz
 Mittlere Reihe v. l.: Günther Hollmann, Horst Lamping, Günther Haskamp, Tobias Lamping, Ludger Brämswig, Martin Aumann, Ernst Albrecht, Sven Schüssler, Thorsten Wendt, Erich Ribinski, Werner Lamping
 Vordere Reihe v. l.: Peter Hülsmann, Holger Dölle, Manfred Thierbach, Marc Thierbach, Günther Woithe, Matthias Thierbach, Wolfgang Scholz, Eckhard Knospe
 Es fehlen: Hans Blömer, Helmut Hackmann, Franz-Josef Hochartz, Josef Krolage, Erich Renz, Dominik Renz, Manfred Scholz, Daniel Scholz, Jürgen Sperveslage, Walter Südkamp, Erwin Teschner, Karl-Heinz Tiedeken, Gerhard Wehry, Klaus Wielage

Umfang ahnen zu können. Schweren Herzens musste sich die Kompanie im Jahre 2002 auf die Suche nach einem neuen Lokal begeben, da der Burgkeller, ein wichtiger Ort in der Kompaniegeschichte, seine Pforten geschlossen hatte.

Mit inzwischen 42 Schützen bezog die Kompanie im Jahre 2003 ihr neues Vereinslokal, das Sportlerheim von Blau-Weiß Lohne, direkt neben dem Schützenfestplatz.

Mit einem glanzvollen Höhepunkt seit Bestehen des III. Zuges wurde im Juli 2003 ein weiteres Kapitel in der Vereinsgeschichte geschrieben:

Nach langem Stechen um den Königstitel ging Marc Thierbach als Sieger beim Königsschießen hervor. Aus den „Jungen Tannenzapfen“ ist die Königskompanie mit SM König Marc Thierbach „von Glanz und Gloria“ mit Königin Nicola Thierbach „vom Mühler Sportplatz“ und einem blitzblanken Thron hervorgegangen.

Aktueller Vorstand der Kompanie:

Hauptmann:	Manfred Thierbach
Feldwebel:	Matthias Thierbach
Kassierer:	Andreas Scholz
Schriftführer:	Sven Schüssler
Chronist:	Holger Dölle

Königsjahr: Peter Hülsmann
 Königsjahr Eckhard Knospe

Klaus Janssen

Haarmoden

Wir wünschen allen Besuchern
und allen Schützen
ein schönes Schützenfest.

Schulstraße 3 · 49339 Lohne
Tel. 0 44 42 / 35 77 · Fax 0 44 42 / 91 03 95
Internet: www.Janssen-Haarmoden.de



Logistik = Kurze Wege

Rund um die Uhr für Sie unterwegs!

Bernard Bahlmann

SPEDITION NAH- UND FERNTRANSPORTE

49393 Lohne · Lindenstraße 75-77

☎ 0 44 42 / 13 94 · Fax 0 44 42 / 67 72

E-Mail: bahlmann@ewetel.net

cc. 5. Kompanie - I. Zug „Dei Danner“

Kompaniefoto mit ehemaliaem Vorstand

1. Reihe v. l.: Georg Sieverding, Christoph Sieverding, Thomas Schmidt, Willy Overberg, Ruppert Kathmann, Paul Stolte, Anton Hartke, Andreas Kirchhoff, Otto Overberg, Herbert Forst, Adolf Iffländer, Andre Wilke, Heinz Stolte

2. Reihe v. l.: Jörg Overberg, Bernd Nuxoll, Paul Lenkering, Arnold Vulhop, Klaus Mikolajewicz, Ernst Loefs, Werner Beritz, Alfons Buken, Björn Schulz, Manuel Kißner, Thomas Bramlage, Gregor Kleine, Bruno Kleine

3. Reihe v. l.: Bernhard Brägelmann, Thomas Braje, Uwe Nuxoll, Sascha Mikolajewicz, Dierk Lenkering, Manfred Idasiak, Michael Lenkering, Rainer Lenkering

4. Reihe v. l.: Sven Schulz, Manfred Freude, Rainer Kröger, Peter Schlärman, Volker Hahn, Christian Kathmann, Heinz Koscharre, Thomas Frommert, Frank Michael

Es fehlen: Hans Diekmann, Clemens Freude, Harald Fuest, Antonius Hartke, Hannes Hartke, Stefan kl. Holthaus, Willy Kirchhoff, Benjamin Lopez, Nils Schröder, Werner Wehbring, Günther Wehbring



Im Jahr 1936 nahmen erstmalig 22 Schützen aus dem heutigen Gebiet des „Mühlenkamp“ unter dem Kompanienamen „Dei Danner“ unter der Führung von Hauptmann Josef Weghoff am Schützenfest teil.

Als im Jahr 1956 die Mitgliederanzahl so angestiegen war, dass nicht alle Schützen in dem Kompanielokal „Wassermühle“ Platz fanden, wurde die Kompanie durch Losverfahren auf der Kompanieversammlung am 24.06.1956 in zwei Züge geteilt. Zum ersten Hauptmann der 5. Kompanie 1. Zug „Dei Danner“ wurde der heute noch aktive Schütze Otto Overberg gewählt. Nachdem die Kompanie in den folgenden Jahren des öfteren das Kompanielokal wechseln musste, hat man sich 1983 entschlossen einen Putenstall auf dem Grundstück von Anton Hartke zu einem Kompaniegefechtsstand umzubauen. Dieses Kompanielokal wird auch heute noch zu Anlässen wie Kompanieversammlungen, Nikolausfeier, Kompanieschießen und natürlich über die Schützenfesttage genutzt. In der nun 48-jährigen Kompaniegeschichte ist es drei Schützenbrüdern aus unserer Kompanie gelungen die Würde des Lohner Schützenkönig zu erreichen. Dies waren:

1961- 1962: König Heinrich Willenborg
1980- 1981: König Franz-Josef Nordlohne
1996- 1997: König Andre Wilke

Neben den zahlreichen Kompanieveranstaltungen nehmen wir auch regelmäßig an Schießsportveranstaltungen außerhalb von Lohne teil. In den vergangenen Jahren standen Veranstaltungen wie das „Gästeschießen“ auf dem Fliederhorst Diepholz, das internationale

BRUNS BAU GMBH



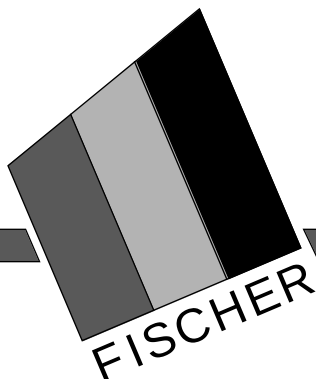
Maurerarbeiten · Rohbauten zu Festpreisen · Stahlbetonarbeiten
Kernbohrungen · Sägen von Beton · Fachbetrieb § 19 I WHG
Nutzfahrzeug- und PKW-Wasch- und Tankplätze als Komplettlösungen
Grundwasserabsenkungen

– **Schuss Heil!** –

Brandstraße 18 a-b · 49393 Lohne

Tel. 0 44 42/92 10 79 · Fax 0 44 42/7 31 32

Internet: www.brunsbau.de · e-mail: Info@brunsbau.de



**LKW Planen
Polsterei
Autopolsterei**

**Brägeler Straße 12
49393 Lohne**

Telefon (0 44 42) 40 11/92 09 29/92 09 30

Telefax (0 44 42) 92 09 31

Militärschießen in Hesborn/Hochsauerland und Vergleichsschießen mit befreundeten Kompanien aus den Schützenvereinen Hagen und Langenberg auf dem Terminkalender.
Im Jahr 2003 beendeten auf der Kompanieversammlung Hauptmann Georg Sieverding nach 17-jähriger Dienstzeit, und Feldwebel Heinz Stolte nach 26-jähriger Dienstzeit ihre Aufgabe als Kompanieführung. Die 5. Kompanie 1. Zug „Dei Danner“ bedankt sich für die lange und erfolgreiche Vorstandsarbeit und wünscht Hauptmann a. D. Georg Sieverding und Feldwebel a. D. Heinz Stolte weiterhin alles Gute und uns allen sonnige, fröhliche und unbeschwerte Schützenfesttage 2004.



Vorstand

Hauptmann: Sven Schulz
Feldwebel: Arnold Vulhop
Kassierer: Rainer Lenkering
Schriftführer: Thomas Frommert
Schießwart: Sascha Mikolajewicz

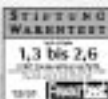
dd. Die 5. Kompanie II. Zug „Dei Danner“

Am 24.6.1956 wurde die 5. Kompanie II. Zug „Dei Danner“ gegründet. Schon damals ging es bei den Dannern sehr gesellig zu. Diese Tradition hat sich unsere Kompanie bis heute erhalten. Deshalb wurde in unserer Satzung unter anderem folgender Satz fest verankert: „Zweck der Kompanie ist sowohl die Erhaltung und Pflege des Schützenbrauchtums und des Heimatgedankens sowie der Zusammenschluss der Schützen aus unserer Umgebung zur Ausübung und Förderung des Schießsports, als auch die Pflege von Kameradschaft und Geselligkeit.“

Doch bei allem Traditionsbewusstsein waren für uns in letzter Zeit auch einige Veränderungen notwendig. So wurden das Vereinslokal und der Gefechtsstand von der Josef- an die Keetstraße in die Gaststätte „Essen bei Moritz“ verlagert, wo wir nun von Renate und ihrem Team verwöhnt werden.

Neben dem Lohner Schützenfest als „Highlight“ des Schützenjahres finden in der 5. Kompanie, II. Zug „Dei Danner“ noch viele weitere Treffen und Feiern statt. Neben dem monatlichen Kompanieschießen gehören regelmäßige Versammlungen, Weihnachtsfeiern, Maigänge etc. zum festen Bestandteil unseres Kompanielebens.

Der Spaß und der Zusammenhalt in unserer Kompanie haben sich mittlerweile herumgesprochen. In den letzten Jahren konnte sich die Kompanie über viele Jungschützen freuen. Die Mitglie­derzahl ist dadurch auf heute 39 Schützen gestiegen.



→ Die PKV der Münsterländischen

Wie spannend ist das Thema Krankenversicherungen?

Clemens Meyer

Versicherungsfachwirt

Nieberdingstr. 24 - 49393 Lohne

Tel. (044 42) 12 35 - Fax 7 32 14

E-Mail: Cl.meyer@t-online.de

DIE MÜNSTERLÄNDISCHE: *Sicherheit in Sünderland.*

Markenpartner der
LVM
Versicherungen



Vordere Reihe: Hubert Quebbemann, Hans-Hermann Döscher, Heinrich Brämswig, Willi Uchtmann, Paul Ostendorf, Daniel Serafin, Wolfgang Haskamp

Mittlere Reihe: Michael Schweer, Rainer Ostendorf, Reinhard Olberding, Raimund Olberding, Jens Brockhaus, Daniel Ballmann, Christian Schlärman, Bernard Osterhus, Wolfgang Niemann, Mario Mowka, Christian kl. Stüve, Detlev Kothe, Thomas Olberding, Martin Sieverding

Hintere Reihe: Alexander Hoping, Stefan Pille, Peter Olberding, Dieter Olberding, Oliver Serafin, Lars Hartmann, André Sieverding, Walter kl. Stüve

Nicht im Bild: Helmut kl. Stüve, Jens kl. Holthaus, Torsten Olberding, Matthias Schlärman, Jens Wiehlage, Rudolf Kreft, Matthias Niemann, Markus Thie, Hermann Inhestern, Otmar Bley

Der Vorstand der 5. Kompanie II. Zug „Dei Danner“ setzt sich aus folgenden Schützen zusammen:

Hauptmann:	Rainer Ostendorf
Feldwebel:	Thomas Olberding
Schriftführer:	Raimund Olberding
Kassierer:	Jens Brockhaus



„Der Kompaniekönig!“

KEIN TRAUM IST ZU GROSS.



Oldenburgische
Landesbank

**Wenn Geld sexy macht,
ist das die erotischste
Seite im Internet:
www.olb-altersvorsorge.de**



Karl-Heinz Schmidt
Kfz-Service

Lohner Straße 35 · 49439 Steinfeld-Mühlen

Telefon: 05492/488 · Telefax: 05492/960754

Handy: 0160/91761791

ee. 28. Kompanie „Drosten“ und 45. Kompanie „Bullenberger“

Aus einer Laune wurde eine Wette, aus einer Wette wurde ein Fest

Hans-Dieter Honkomp (Honki) von der 28. Kp. „Drosten“ und Hansi Schröder von der 45. Kp. „Bullenberger“ haben das Lohner Schützenleben auf den Kopf gestellt. Beide Schützen, die über Jahre in ihren Kompanien Hauptmann gewesen sind bzw. noch sind, trafen sich rein zufällig in einer Lohner Szene-Kneipe. Leicht angetrunken, haben sie sich gegenseitig ihre sportlichen Leistungen vorgeprahlt. Bis beide den gemeinsamen Nenner gefunden hatten, der so aussah, dass jeder von beiden davon überzeugt war, die 100 Meter schneller als der andere laufen zu können. Sowohl Honki als auch Hansi waren dabei so mutig, dass sie um 100 Liter Bier gewettet haben.

Dieses „Lauf-Event“ wurde dann bei der Schießhalle ausgetragen. Unter der Schirmherrschaft von König Marc Thierbach von Glanz und Gloria sowie seiner Königin Nicola wurde der Lauf durchgeführt. Nach dem Startschuss von König Marc waren Honki und Hansi nach 50 Meter schon so ausgelaugt, dass beide eine Erfrischung zu sich nehmen mussten. Nach dieser Bierpause setzten dann beide für die letzten 50 Meter Endspurt an, wobei Honki und Hansi mit der Geschwindigkeit eines Rennautos dem Ziel entgegenliefen. Auf gleicher Höhe laufend wurde Honki 10 Meter vor dem Ziel durch eine Zerrung jäh aus seinen Träumen gerissen, diesen 100 Meter-Lauf gewinnen zu können.

Abschließend bleibt festzustellen, dass dieser Lauf-Event von den Schützenschwestern und -brüdern grossartig aufgenommen worden ist, weil nach dem Lauf mit Grillen und Musik eine tolle Party gefeiert wurde. Die Gladiatoren Honki und Hansi machten beim Feiern eine bessere Figur als bei ihrem sportlichen Treiben. Fazit ist, dass der Spruch „Schuster bleib bei deinen Leisten“ auch auf Honki und Hansi zutrifft, die in Schützenuniform einen wesentlichen besseren Eindruck als in kurzen Hosen hinterlassen.



Von links: Hansi Schröder, König Marc Thierbach, Hans-Dieter-Honkomp

ff. Die 31. Kompanie „Am Steinkreuz“ stellt sich vor!

Im Herbst 1963 trafen sich einige Männer, um ihr Ziel, eine neue Kompanie zu gründen, zu verwirklichen. Durch unermüdlichen Einsatz und Überzeugungskraft konnte man als 31. Kp. „Am Steinkreuz“ im Jahre 1964 zum ersten Mal mit 17 Schützen am Lohner Schützenfest teilnehmen. Durch hervorragende Kompanieführung hat sich die Kompanie bis heute auf 31 Schützen verstärkt. Eine gesunde Mischung aus Alt und Jung sorgt dafür, dass alle Aufgaben, Termine und Festlichkeiten mit Bravour gemeistert werden.

Als dann 1995 Peter Zumdohme in unsere Kompanie eintrat und von unserem Problem erfuhr, stellte er uns großzügigerweise einen großen Kellerraum zur Verfügung. Durch einige Umbauarbeiten in Eigenleistung und einige großzügige Spenden (Theke, Lüftung, Zapfanlage etc.) seitens der Kompaniemitglieder, konnten wir uns ein hervorragendes Kompanielokal einrichten.

Von 1964 bis 1982 war die Kompanie in der Gaststätte Franz Haskamp zu Hause. Durch die Schließung der Gaststätte mussten wir uns ein neues Vereinslokal suchen und wurden auch schnell fündig. Bei Jutta Nagel im Sweet Home fanden wir ein neues Zuhause. Als dann 1994 auch dieses Lokal schloss, mussten wir zum dritten Mal ein neues Kompanielokal suchen.

Aus dem Gründungsjahr ist ein Schütze der 31. Kp. „Am Steinkreuz“ bis heute treu geblieben. Hauptmann Alfons Witte (siehe Foto) hat die 31. Kompanie nicht nur mit gegründet, sondern auch einen maßgeblichen Anteil am heutigen hervorragenden Erscheinungsbild der Kompanie. In seiner langen Laufbahn wurde er mehrfach ausgezeichnet. Im Jahre 2001 bekam er dann den höchsten Orden des Schützenvereins Lohne, den Orden für Kameradschaft und Treue verliehen.



Da die Kompanie jetzt 40 Jahre jung ist, wird am Pfingstwochenende ein großes Jubiläumsfest stattfinden. Wir hoffen, dass unser Jubiläumsfest ein toller Erfolg wird, da der Reinerlös der Veranstaltung der Alois-Diekstall-Stiftung und der Integrationsgruppe gespendet wird.

Die 31. Kp. „Am Steinkreuz“ steht für Eigenschaften wie Kameradschaft, Frohsinn, Geselligkeit, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaftsgefühl.

Wir wünschen allen Schützen und ihren Familien fröhliche Schützenfesttage, viel Spaß und gute Laune.

Der heutige Kompanievorstand:	Werner Zumdohme	Hauptmann
	Jörg Olberding	Feldwebel
	Hubert Kruse	Kassenwart
	Peter Zumdohme	Schriftführer
	Jörg Dultmeyer	Schießwart



Stehend v. l.: Stefan Timphus, Clemens Hartmann, Ralf Kirblewski, Dirk Witte, Stephan Zumdohme, Markus Averbeck, Jan Baumann, Frank Dultmeyer, Jörg Dultmeyer, Peter Zumdohme, Andreas Averbeck, Martin Patzelt, Ditmar Heidmann, Hubert Kruse, Frank Witte, Wilhelm Nowack, Thorsten Weinert, Bernard Michalski, Jörg Olberding, Markus Olberding, Mathias Meyer

Sitzend v. l.: Adolf Meleschko, Alfons Witte, Werner Zumdohme, Werner Meyer, Bernard Kruse



„Schütze in Pirschhaltung (Freibier??)“

gg. 44 . Kompanie „Heidewinkel“

Die Schützenkompanie „Heidewinkel“ wurde am 17.05.1975 im Heidehof (heute Landhaus Lohne) in Lohne von 9 Mitgliedern gegründet. Hauptmann wurde Dr. Klaus Jülicher. Nach der Wahl erschien zur Freude der Schützen der damalige Präsident Alois Diekstall. Er teilte mit, dass eigentlich keine neue Kompanie gegründet werden sollte. Da aber der Heidewinkel eine abgeschlossene Wohnsiedlung mit ungefähr 60 Familien sei, hätte man im Vorstand überlegt, hierfür doch das „JA“ zu geben. Die Kompaniefahne, die der Schützenverein stiftete, wurde von den Ehefrauen der Schützen bestickt. Von Marika Röck, die im Heidehof übernachtete, wurde sie mit einem Autogramm versehen.

Die Kompanie „Heidewinkel“ wurde vom Schützenverein zur 44. Kompanie ernannt und dem 6. Bataillon angegliedert.

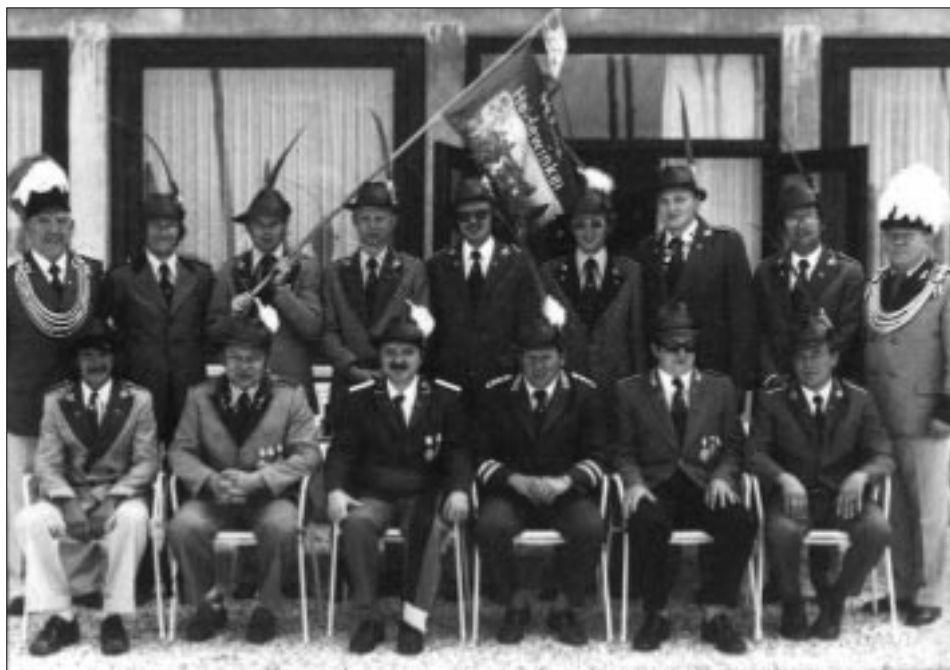
Sie wurde geprägt durch den langjährigen Hauptmann Heinz Kaddatz, der heute als Schießoffizier im erweiterten Vorstand des Schützenregiments tätig ist. Seine Nachfolger waren Burkhard Grave und Clemens Sieverding. Dem jetzigen Hauptmann Andreas Sieverding, seit 1997 im Amt, ist es gelungen die Anzahl der Mitglieder zu erhöhen.

1984 veranstaltete die Kompanie ein Heidewinkelfest für alle Schützen, Nachbarn und Freunde. Ein Höhepunkt war die Fahrt in den Harz zum 25-jährigen Bestehen der Kompanie. Es wurden weitere Fahrten gemacht mit dem Transrapid, zu VW nach Wolfsburg, nach Hamburg und Schwerin. Der Gefechtsstand wird seit Jahren von Brunhilde und Ludger Kreutzmann zur Verfügung gestellt. Der Kompanie gehören 27 Schützen an.

Vorstand:	Andreas Sieverding	Hauptmann
	Heinz Schmidt	Feldwebel
	Mike Tinnemann	Kassierer
	Frank Kröger	Schriftführer



Mitglieder der Schützenkompanie: Althelmig Uli, Ankert Jörg, Ankert Stefan, Bornhorn Franz, Deters Andreas, Grave Burkhard, Hagen Holger, Heitmann Christian, Kaddatz Heinz, Kellmerit Hans-Jürgen, Kesselschläger Sven, Kröger Frank, Lehmann Günter, Macke Heinz, Macke Stefan, Moorkamp Georg, Moorkamp Klaus, Schlömer August, Schlömer Mike, Schmidt Heinz, Sieverding Andreas, Tinnemann Mike, Weinhold Dirk, Weinhold Markus, Weinhold Siegfried, Zumbrägel Theo.



Schützenfestteilnehmer 1975 (Gründungsjahr): Obere Reihe v. l.: Ehrengast vom Vorstand der Schützenkompanie Mönchengladbach, Edmund Rau, Heinz Schmidt, Franz Bornhorn, Willi Zumbrägel, Heinz Macke, Alfred Lohmann, Lothar Böhme, weiterer Ehrengast aus Mönchengladbach.

Untere Reihe: Heinz Grund, Clemens Schröder, Dr. Klaus Jülicher, Hans Bokern, Helmut Igelmann, Ernst Teubner

hh. 45. Kompanie „Bullenberger“

Vorstand:	Hans-Jörg Krechmann	Hauptmann
	Günter Kolhoff	Feldwebel
	Gerd Thierbach	Kassenwart
	Franz Josef Warnking	Schriftführer
	Manfred Heitmann	Schiesswart

Festausschuss: Kevin von Husen
Christian Kaufmann
Kai Schröder

Die „Bullenberger“ gründeten sich am 30. 09. 1983. An dem Festumzug 1984 nahmen 17 Schützen teil, die auch als Gründungsmitglieder zu bezeichnen sind. Von 1984 bis 1991 marschierten die „Bullenberger“ als 31. Kp. „Am Steinkreuz“ II. Zug. Auf der 1. Hauptleute-

*Allen Lohner Schützen „Schuss Heil“
eine ruhige Hand und - „Herzliche Freude“*

AKTENVERNICHUNG

von Husen GmbH

mobil - vor Ort

- stationär
- Abholdienst
- Containergestellung

Alter Flugplatz 8 · 49377 Vechta
Telefon 0 44 41/92 13 56 · Telefax 0 44 41/92 13 58

Ihr kompetenter Partner für Aktenvernichtung!

Schützenhemden Fahnen - Stickereien ?

www.speed-fashion.de



Allen Schützen wünschen
wir „GUT SCHUSS“!

Versammlung im Mai 1992 war auch unser jetziger Ehrenpräsident Burkhard Krapp davon überzeugt, dass sich unsere Kompanie das Rüstzeug für eine eigenständige Kompanie erworben hatte. Mit zu verdanken haben wir dies aber teilweise auch der 39. Kp. „Sandhasen“, weil diese Kompanie 1992 gegründet worden ist und sich zuerst „Bullenberger“ nennen wollte.

Zweifelsohne hat ein aktives und interessantes Vereinsleben dazu geführt, dass die Zahl von 17 Schützen im Gründungsjahr 1983 auf 30 Schützen im Jubiläumsjahr 1993 bereits angestiegen war. Bei unserem 20-jährigen Bestehen im Jahre 2003 gehörten 40 Mitglieder der Kompanie an. Die Kompaniestruktur ergibt dabei eine gesunde Mischung zwischen älteren und jüngeren Schützen, so dass uns um die Zukunft nicht bange sein muss. Viele „Jungschützen“ haben seit ihrer Geburt „Bullenberger-Blut“ in den Adern, weil sie die gleiche Kompanie wie ihre Väter gewählt haben. Bislang haben noch alle Söhne unserer Schützenbrüder den Weg zu den „Bullenbergern“ gefunden. Insgesamt ist die 45. Kp. eine vitale Kompanie, in der der Flachs, aber auch der Spaß gross geschrieben wird. Das aktive und abwechslungsreiche Vereinsleben fördert die Gemeinsamkeit. Wintergang mit Kohlessen, Maigang mit der Wahl zum „Mister Bullenberger“, Tannenbaumsingen sowie fünf Kompanschießen gehören permanent zum Jahresprogramm.

Die „Bullenberger“ sind locker, haben keine Hierarchie aufgebaut, es gab und gibt keine Grüppchenbildung. Bei den „Bullenbergern“ waren und sind auch Schützen von anderen Kompanien gern gesehene Gäste. Die „Bullenberger“ geben von Herzen. In Ermangelung von Gaststätten haben die Bullenberger kein Vereinslokal, sondern feiern privat. Auf Anfrage wird der jeweilige Standort gerne bekannt gegeben.

Die „Bullenberger“ haben zwar bislang noch keinen Schützenkönig gestellt, wobei aufgeschoben nicht aufgehoben sein muss. Erfahrungen auf dem Königsthron hat unser Schützenbruder Klaus Zielasko mit seiner Ehefrau „Linna“ bereits 95 / 96 gesammelt.

Unser Schützenbruder Konrad von Husen (Adel verpflichtet) war in 1959 zusammen mit Ursula Eckhoff Kinderschützenkönig. Auch die Schützenbrüder Dennis Schlarmann und Christian Kaufmann waren als Baron auf dem Kinderthron.

Schützen, die sich besondere Verdienste um das Vereinsleben erworben haben, werden mit einem „Goldenen Bullen“ ausgezeichnet. Bislang haben vier Schützen diese Ehrung erhalten:

◆ Günther Iffländer	1983 – 1987 Kassenwart 1988 Feldwebel 1989 – 1998 Hauptmann
◆ Bernhard Schlarmann	1988 – 1993 Kassenwart, 1989 – 1998 Hauptfeldwebel
◆ Hansi Schröder	1983 – 1988 Hauptmann 1999 – 2001 Hauptmann
◆ F. J. Warnking	1983 bis ans Lebensende Schriftführer

Günther Iffländer, der zum Ehrenhauptmann ernannt worden ist, wurde im Jahre 2001 der Bataillonsorden verliehen.

Die 45. Kp. „Bullenberger“ steht für Eigenschaften wie Hilfsbereitschaft, Kameradschaft, Frohsinn, Geselligkeit und Gemeinschaftsgefühl. Diese Eigenschaften werden wir als Lebensmaxime der Kompanie immer beibehalten.



Ihr Audi- und Volkswagen-Partner in Lohne

- Neuwagen AUDI + Volkswagen
- Nutzfahrzeuge
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- 1 a Kundendienst
- Karosserie-Unfallinstandsetzung
- täglich TÜV + AU
- Originalteile u. Zubehör



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ASBREE

Lindenstraße 71 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 804-0 · www.asbree.de



**Wir
wünschen
allen
Lohner
Schützen**

**Schuss
Heil!**

Höchster Orden verliehen

Vier verdiente Schützen erhielten höchsten Orden

Auf dem Antrepletz des Schützenregiments Lohne wurden am Schützenfestsonntag vier Schützen mit dem höchsten zu vergebenden Orden des Regiments ausgezeichnet. Nachdem in Begleitung des Regimentsfahnenzuges unter Leitung des Oberfähnrichs Major Bernhard Römann, den jeweiligen Kompaniehauptleuten und -feldwebeln bei den Klängen der Stadtkapelle Lohne unter der Leitung von Frank Rießelmann, die zu Ehrenden nach vorne geführt worden waren, erhielten sie aus den Händen SM König Stefan Fischer die Auszeichnung. In diesem Jahr wurden vier Schützenbrüder, davon drei auf dem Raiffeisenplatz, mit dem Orden für Kameradschaft und Treue ausgezeichnet.

Der vierte Ausgezeichnete, Paul Nordlohne, erhielt wegen einer Erkrankung seine Auszeichnung an diesem Tag bereits im Krankenhaus. Paul Nordlohne ist in der Zeit seit dem Schützenfest leider verstorben. Seiner Familie gehört das Mitgefühl des gesamten Schützenregiments.

2. Bataillon:

Paul Nordlohne †
32. Kompanie „Windmühlenberg“

6. Bataillon:

Paul Ostendorf
5. Kompanie II. Zug „Dei Danner“

3. Bataillon:

Willi Blömer
12. Kompanie „Brink-Süd“

7. Bataillon:

Paul Uptmoor
7. Kompanie II. Zug „Moorkamp-Jung“



V. l.: Walter Meyer, Willi Blömer, Paul Uptmoor, Paul Ostendorf, SM König Stefan Fischer, Rudolf Wöhrmann

ELBERS

CONTAINER-TRANSPORTE GmbH

Güternahmeverkehr



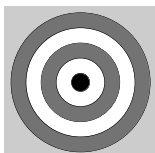
Märschendorfer Straße 57



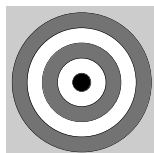
15 43

Telefax 7 19 75

E-Mail: elbers.container@ewetel.net



Immer ein Volltreffer!



*Holz · Kunststoff · Aluminium
Fenster · Türen · Rolläden
Zimmertüren · Treppen*

Anschrift: Riesenbeck Holz-Kunststoff-Bau GmbH

Postfach 1503 · 49382 Lohne

Gewerbering 16 · 49393 Lohne

Telefon: 044 42 / 92 53-0

Telefax: 044 42 / 92 53-92

eMail: info@riesenbeck-lohne.de

Internet: <http://www.riesenbeck-lohne.de>

*Ihr Handwerksbetrieb für Perfektion
und Gestaltung
von Fenster- und Haustüranlagen.*

c. I. Bataillon

aa.13. Kompanie „Schellohne“

Eine Nachlese in Worten und Bildern

Das Schützenjahr 2003 der 13. Kompanie Schellohne war geprägt von einigen außergewöhnlichen Ereignissen und berichtenswerten Ehrungen für einige Schützen.

Wie abwechslungsreich sich das Kompanieleben dieser überaus aktiven Kompanie während eines Schützenjahres gestaltet, wurde bereits in mehreren zurückliegenden Ausgaben des „Schützenblattes“ dargelegt.

Im vergangenen Jahr stand nun wieder die „Himmelfahrtsreise“ der Schellohner Schützen auf dem vom Kompanievorstand erstellten Terminplan. Vom 29. Mai bis zum 1. Juni unternahmen zahlreiche Schützen mit ihren Schützenfrauen eine Reise in den Schwarzwald. Es erübrigt sich eigentlich, hier besonders auszuführen, dass unser Schützenbruder Walter wieder alles bis ins kleinste Detail hervorragend ausgearbeitet hatte.



Ein Teil der Reisegruppe der 13. Kompanie

Der Höhepunkt war aber wieder, wie sollte es auch anders sein, das Schützenfest. Zahlreiche Ehrungen verdienstvoller Schützen der 13. Kompanie wurden während des Kommers am Schützenfest-Samstag im Festzelt und auch beim Antreten am Schützenfest-Sonntag ausgesprochen, die es wert sind, hier in dieser Ausgabe des Schützenblattes festgehalten zu werden.

Eine ganz besondere Ehrung wurde unserem Schützenbruder Franz Espelage, Träger des höchsten Ordens „Für Kameradschaft und Treue“ und Gründungsmitglied der 13. Kompanie, zuteil. Er konnte während des Schützenfestes 2003 auf eine 65-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Lohne e. V. von 1608 zurückblicken – ein wahrhaft seltenes Jubiläum im Schützenverein.

Noch immer nimmt Franz aktiv am Kompanieleben teil und wird von allen Schützen der 13. Kompanie Schellohne, ob jung oder alt, geachtet und verehrt. Er ist es, der der Kompanie immer wieder mit Rat und Tat zur Seite steht.



Franz Espelage - 65 Jahre Mitglied im Schützenverein Lohne e. V. von 1608



Christoph Blömer mit dem Verdienstorden des Schützenvereins Lohne



Und da wir gerade bei den langjährigen Mitgliedschaften sind: Auch unser Schützenbruder Franz-Mario Lamping wurde ausgezeichnet. Seit 40 Jahren gehört er dem Schützenverein Lohne an. Dafür erhielt er den entsprechenden Orden.

Seit 40 Jahren Mitglied im Schützenverein Lohne

Doch damit nicht genug: Unser Schützenbruder Franz Götting, seit fast 15 Jahren Kommandeur des I. Bataillons, wurde für seine Verdienste um den Schützenverein und insbesondere um die Renovierung der Schießhalle zum Oberst befördert. Damit hatte niemand gerechnet.

Dreimal hießen die ausgezeichneten Schützen Franz. Doch dass nicht der Vorname ausschlaggebend ist für besondere Auszeichnungen des Schützenvereins Lohne, stellte unser Schützenbruder Christoph Blömer unter Beweis.

Für seinen Einsatz zur Gestaltung der Internetseite des Schützenvereins erhielt er während des Komers am Schützenfest-Sonntag den Verdienstorden des Schützenregiments Lohne.



Oberst Franz Götting wird von Hauptmann und Feldwebel der 13. Kp., Helmut Blömer und Günter Kampsen zurück an seinen Platz getragen.

nowack

Kunststoff-Spritzgusswerk
Werkzeugbau
Siebdruck · Tampondruck



Nowack GmbH

Postfach 1365
49380 Lohne

Gewerbering 14-15
49393 Lohne

Tel. 0 44 42/80 00-0
Fax 0 44 42/80 00 29

bb. 24. Kompanie „Weinberg“

Während der 2. Kompanieversammlung am 20. Juni 2003 wurde Martin Rolfes zum neuen Kassierer gewählt. Sein Vorgänger, Jürgen Davids, war nach sechsjähriger Tätigkeit als Kassierer von seinem Amt zurückgetreten. An dieser Stelle sei ihm für seine geleisteten Dienste noch einmal Dank und Anerkennung ausgesprochen. Das Amt des Unteroffiziers wurde auf Stephan Heitkamp übertragen.

Im Anschluss an die Kompanieversammlung wurde die Bataillonsfahne an die 26. Kompanie „Nordpol“ übergeben. Zu dieser Feierlichkeit konnten wir Weinbergschützen neben unserem Bataillonskommandeur Oberst Franz Göting und seinem Adjutanten Hauptmann Herbert Rohe auch den Vorstand der 26. Kompanie und die drei neuen Fähnriche begrüßen. Die alten Fähnriche, Andreas und Stephan Heitkamp sowie Ludger Rolfes erhielten an diesem Abend die Fähnrichorden.

Am 10. Mai fand der traditionelle Maigang der Kompanie statt. Hierzu versammelten sich die Schützenschwestern und -brüder beim Schießstand auf dem Schützenplatz. Um Hunger und Durst zu steigern, wurden die zahlreichen Stufen des Lohner Aussichtsturmes erklimmt und ein Gang durch den Lohner Stadtpark unternommen. Einen gemütlichen Abschluss mit Grillen und Bier verbrachten wir bei unserer Schützenschwester Monika Lauxtermann.

Am 23. August brachte die Kompanie ihrem Spieß Jürgen Stukenborg und seiner Frau Claudia zur Geburt ihrer Tochter Pia-Marie einen Kilmerstuten.

Weitere Informationen über uns Weinbergschützen gibt es im Internet unter www.24-Kompanie.de.



cc. 26. Kompanie „Nordpol“

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen...

... so könnte man das Schützenjahr der 26. Kompanie Nordlohne schnell zusammenfassen. Aber als Schriftführer einer traditionsreichen Kompanie will und kann man nicht mit Worten geizen.

Die Arbeit kam im Oktober 2003 auf uns Schützen zu, denn als Ausrichter des Bataillonsballes musste reichlich organisiert und angepackt werden. Nachdem aber nach vielen Telefonaten und unzähligen Stunden in Kaufhäusern alle Präsente für die Tombola beisammen waren und unsere Schützenschwestern Wilma, Beate und Birgit den Festsaal Stratmann und die Tombola hervorragend hergerichtet hatten, konnten unser Bataillonskommandeur Oberst Franz Göting und unsere Kompanie einen vollbesetzten Saal begrüßen.

So widmeten sich die Nordlohner dem Vergnügen und dem Feiern, denn an diesem Abend wurde unser Schützenbruder Walter Heckmann von der Bundeswehr mit der gelben Spieß-Schnur für seine zwölfjährige Tätigkeit als Feldwebel ausgezeichnet.

Beim Bataillonsschießen erreichte die 26. Kompanie „Nordpol“ den zweiten Platz in der Gesamtwertung und August Elsen erhielt zum dritten Mal die Auszeichnung für den ältesten teilnehmenden Schützen, was natürlich im Kompanielokal reichlich begossen wurde.



Hilgefort u. Götting



Metall- und Fensterbau GmbH

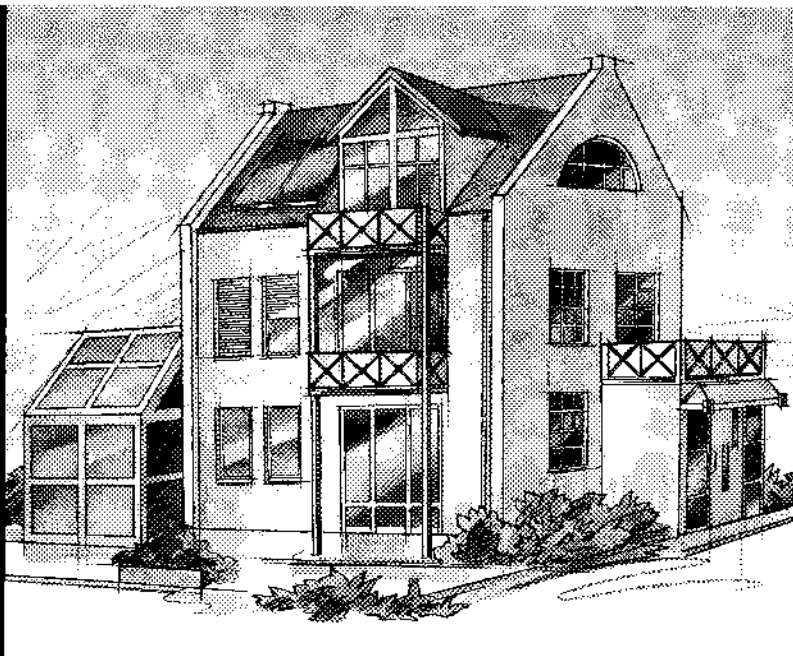
Industriestraße 5 · 49413 Dinklage/Oldb.

Tel.: 044 43/5136-0 · Fax 044 43/5136-10

Privat: 044 42/37 34

Werte schaffen und gestalten.

- Langlebige, attraktive Fenster, Türen und Fassaden
- Individuelle und exklusive Wintergarten-Lösungen
- Vom Keller bis zum Dach - Wir liefern Kompetenz




SCHÜCO
INTERNATIONAL

Das Jahr 2003 wurde traditionell mit unserem Grünkohllessen beendet, während dem man schöne gemeinsame Stunden mit unserem neuen Kohlpaar, Königin Karin Bauer und König Dennis Willenborg, verlebte.

Die erste große Veranstaltung im Jahr 2004 war im März die kirchliche Hochzeit unseres Schützenbruders Bernd Bauer und seiner Gattin Karin Bauer. Zu diesem Anlass überraschte unsere Kompanie das Brautpaar nach der Trauung vor der Kirche mit einem Spalier und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche. Abends wurde dann bis in die frühen Morgenstunden mit den frisch verheirateten gefeiert.

Im Mai veranstalteten die Nordlohner neben dem alljährlichen Pfingstschießen, das nach dem Bäume setzen bei Hauptmann und Feldwebel beim Kompanielokal „Rechts Ran“ in gemütlicher Runde endete, ihren Maigang, der mit einem gemütlichen Kaffee eröffnet und nach einem kleinen Gang durch Lohner Wald und Wiesen beim Maifest der Bataillone in Göttke's Scheune abgeschlossen wurde.

Im Juni fiebert die Kompanie der feierlichen Übergabe der Bataillonsfahne an die 42. Kompanie und dem darauf folgenden Schützenfest 2004 entgegen – bei der bisherigen guten Stimmung innerhalb der Kompanie und der regen Beteiligung, werden auch diese und die kommenden Veranstaltungen sicherlich in guter Erinnerung bleiben.

Unvergessen bleiben auch der 60. Geburtstag unseres Kameraden Friedhelm Heckmann und Walter Heckmanns 50. Geburtstag zu Beginn des Jahres, welche sich natürlich auf ihre Weise für die Glückwünsche der Kompanie bedankt haben. Außerdem werden die Schützen Herbert Simmert (70 Jahre) und Horst Schöbel (50 Jahre) dieses Jahr noch „nullen“ und die Eheleute Josef und Wilma Stratmann ihre goldene Hochzeit feiern. Insbesondere diesen Schützen wünschen wir alles Gute und Gesundheit für ihre Zukunft.

In diesem Sinne freut sich die 26. Kompanie Nordpol auf ein kameradschaftliches Schützenfest und viele schöne Stunden.
Schuss Heil.

dd. 55. Kompanie „Die Wichelmänner“

Zwei tolle Feste im ersten Jahr !

Gleich mit zwei grandiosen Festen wurde das lange Warten auf unser 2. Schützenfest aufgelockert:

Am 07.02.2004 hatte der Festausschuss zum ersten Kohlessen unserer noch jungen Kompanie eingeladen. Bei Brinkmann in Nordlohne wurde uns leckerer Kohl gereicht und auch der aufkommende Durst wurde ordnungsgemäß gelöscht, so dass sich bereits nach kurzer Zeit herauskristallisierte, dass die 55. Kompanie gleich beim ersten Kohlessen eine Königin und einen König würde präsentieren können.

Viele Schützenfrauen und Schützen stritten um die Königswürde, doch letztendlich blieb es Anna Brüggelolte und Danny Dauny vorbehalten, zum Königspaar gekrönt zu werden. Wie es sich natürlich für „das erste Mal“ gehört, wurde das Kohlessen 2004 zu einem unvergesslichen Abend. Bis tief in die Nacht schwang König Danny sein Zepter und tanzte Königin Anna zu den Schützengesängen. Ein rundum gelungenes Fest, wenn da nicht des Königs Lieblingsgetränk gewesen wäre, das einigen Schützen am folgenden Tag doch ordentlich zu schaffen machte . . .

Immer ein guter Treffer
wie das Essen von



7 x in Norddeutschland



15. Kompanie
„Rießeler Jäger“

- **49393 Lohne**
Christoph-Bernh.-Str. 2
Tel. 04442/3060
- **49688 Lastrup**
Vlämische Str. 28
Tel. 04472/1272
- **49624 Lönningen**
Langenstr. 46
Tel. 05432/30266
- **49751 Sögel**
Clemens-August-Str. 54
Tel. 05952/2583
- **49757 Werlte**
Loruper Str. 20
Tel. 05951/90 27 72
- **49740 Haselünne**
Markt 1
Tel. 05961/956659
- **49681 Garrel**
Kaiforter Str. 1



EINFACH ABREISSEN,
ABGEBEN UND 20 % SPAREN!

Josef Tinnemann

Kundendienstmonteur

Dinklager Straße 34 · 49393 Lohne · Telefon 04442/3269

Am 03.05.2004 schnupperten wir wieder Schützenfestluft!!

Unser Hauptmann Helmut Kohake feierte seinen 50. Geburtstag und lud die Kompanie natürlich zu diesem Feste ein. Wir nutzten die Gelegenheit zum vorschützenfestlichen Marschieren über den Wichel. Mit musikalischer Unterstützung des Spielmansszuges unter der Leitung von Benno Niemann, dem wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken, ging es vom Gefechtsstand zum Hauptmann.



Hier wurde ihm ein mehrstimmiges Geburtstagsständchen gebracht! Warum wir im Nachhinein von den Nachbarn angesprochen wurden, dass wir das Singen lieber anderen überlassen sollten, wir wissen es nicht . . .

Bei der anschließenden Feier wuchsen wir jedoch wieder über uns hinaus. Erst im Morgengrauen, nach stundenlangen Lagebesprechungen und Gesangsverbesserungen, konnte unser Hauptmann seinen letzten Schützen nach Hause entlassen.

d. II. Bataillon

aa. 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“

... wählt einen neuen Kompanievorstand

Die Generalversammlung der 3. Kompanie I. Zug fand am 31. Oktober 2003 statt. Während der Versammlung stellte Hauptmann Clemens Schlömer sein Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung. So musste von den anwesenden Schützen ein neuer Kompanieführer gewählt werden.

Der Feldwebel dieser aktiven Kompanie, Werner Kuper, stellte sich zur Wahl und wurde sofort im ersten Wahlgang von der Versammlung einstimmig gewählt.

Damen-Handtaschen

von:



Vosßmann Leder

49393 Lohne · Lindenstr. 1 · Tel. 0 44 42 / 91 00 75 · Fax 92 16 50

Abb. zeigt RAV4 Soli 5-Türer

Nichts ist unmöglich.  **TOYOTA**

Stadt, Land, Fluss.



Der neue RAV4: für die vielen Möglichkeiten, die das Leben bietet. Jetzt Probe fahren.



Unser Preis
22.600 €
für den RAV4 5-Türer
Probefahrt? Termin machen!

Autohaus Wilkens

GmbH

TOYOTA
Vertragshändler

Brägeler Ring 12

49393 Lohne

Telefon 0 44 42 / 32 52

Das hatte zur Folge, dass nunmehr auch ein neuer Feldwebel zur Wahl stand. Die Schützenbrüder Udo Fisser und Thomas Wichelmann erklärten sich bereit, im Falle einer Wahl dieses Amt im Dienste der Kompanie zu übernehmen. Da es nun zwei Bewerber gab, wurde geheime Wahl beantragt.

Im ersten Wahlgang konnte keiner der beiden Kandidaten die erforderliche Mehrheit für sich verbuchen, so dass ein zweiter Wahlgang erforderlich war; hier setzte sich dann Udo Fisser gegen seinen Mitbewerber durch.



Der neue Kompanievorstand v. l.: Schriftführer Thomas Wichelmann Feldwebel Udo Fisser, Hauptmann Werner Kuper, Schatzmeister Martin Becker

Somit setzt sich der Vorstand der 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“ nun aus folgenden Schützenbrüdern zusammen:

Hauptmann:	Werner Kuper
Feldwebel:	Udo Fisser
Schatzmeister:	Martin Becker
Schriftführer:	Thomas Wichelmann

Veranstaltungen der 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“

Der Herbstgang

Am 23. November 2003 hatte der Festausschuss, bestehend aus den Schützen Stefan Sandvoß, Thomas Wichelmann und Michael Foitzik zu einer Besichtigung des Industriemuseums eingeladen.

Nach einer interessanten und informativen Führung mit anschließender Kaffeetafel wanderten die Teilnehmer in Richtung Nordlohne. Ein Zwischenstop bei der Familie Ludger Meyer bot die Gelegenheit zu einer kurzen Erholung. Trotz des regnerischen Wetters wurde die Wanderung aber fortgesetzt.

Den Abschluss des Tages bildete ein „Prüttessen“ in der alten Backstube der Gastwirtschaft Brinkmann/Hoyer in Nordlohne. Dort wurden die Eindrücke des Nachmittags in gemütlicher Runde noch einmal verarbeitet.

Der Wintergang

Kein Winter ohne Wintergang – es ist inzwischen eine der lieb gewonnenen Traditionen der Schützen der 3. Kompanie „Untere Lindenstraße“.

In diesem Jahr hatte man die Räumlichkeiten des „Technischen Hilfswerkes“ am Bergweg als Ziel festgesetzt. Hier wurde ausführlich beschrieben, welche Aufgaben das THW im Katastrophenschutz, aber auch im alltäglichen Leben wahrzunehmen hat.

Im Anschluss hieran führte der Winterwanderweg, nach einem Zwischenstop bei der Familie Wichelmann zum Kompanielokal „Zur Linde“. Dort ließ man den Abend mit „Prager Schinken“ und gut gekühlten Getränken ausklingen.

Der Kompanievorstand bedankt sich, auch im Namen der Mitglieder des Festausschusses, bei allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern für die rege Beteiligung an allen Veranstaltungen während des zurückliegenden Schützenjahres.

bb. 40 Jahre 33. Kompanie „Raketenkompanie“

„Wetten dat gi dat nich fardig bringt in Brögel bi Fentken Schmidt ne Schützenkompanie up de Bein to stellen!“ So hieß die Wette vor nunmehr gut 40 Jahren, als sich einige Brägelener nach einem anstrengenden Arbeitstag vor der Theke in der Gaststätte Südbeck trafen. Richtfest hatte man gefeiert und da man noch nicht auf direktem Wege nach Hause wollte, kehrte man zunächst bei Clemens Südbeck ein. Josef Stüve, Clemens Stüve, Josef Meyer, Hubert Schmidt, Franz Olberding und Alfons Schumacher gehörten diesem Kreis an. Eine Schützenkompanie wollten die Stammgäste bei Fentken Schmidt ja immer schon gründen, denn was die bei



„Tönze“ Wichelmann können, das musste auch hier möglich sein. Genügend Männer, die mitmachen würden, gab es, und so wurde die Wette beschlossen. Alfons Schumacher aus Krimpenfort war sich seiner Sache und dem Gewinn der Wette wohl ganz sicher, denn er versprach, zum 1. Frühschoppen der neuen Kompanie, gebratene Hähnchen zu spendieren, für den Fall, dass ausmarschiert würde. Hubert Schmidt, der auch an der Wette beteiligt war, interessierte sich besonders für die Vereinsgründung. Er hatte sich gedacht, dass

auf seinem Geburtstag sicher der eine oder andere bislang noch unentschlossene Brägelener eher zu bewegen sei, den Weg zur Gaststätte zu wagen. Er sollte recht bekommen mit seiner Vermutung, denn der Gastraum bei Südbeck war mit Interessierten gefüllt.

Es ging sehr bald zur Sache, da alle Anwesenden über den Vorgang der Wette schon lange informiert waren. Ein Vorstand wurde gewählt, dem Hubert Schmidt als Hauptmann, Clemens Seelhorst als Feldwebel sowie Herbert Bönisch als Kassierer und Schriftführer angehörten. Als besonderen Eigennamen gaben die neuen Schützen der Kompanie die Bezeichnung „Raketenkompanie“, in Anlehnung an die zur gleichen Zeit fertig gestellten Militäreinrichtungen im nahe gelegenen Brägelener Moor. Beim Schützenfest 1965 hat die 33. Kompanie im Schützenregiment des Lohner Schützenvereins dann zum ersten Mal ihre Feuertaufe beim Ausmarsch bestanden.

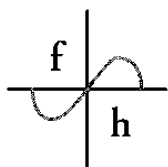


Da der Anmarschweg nach Lohne die Gesundheit der Schützen über Gebühr beansprucht hätte, entschloss man sich, das erste Teilstück mit Hilfe von Trecker und Anhänger zurückzulegen. Hubert Völker fuhr zu der Zeit noch die Milchkannen zur Molkerei in Lohne. Auf seinem flachen Wagen nahmen die Schützen Platz, und mit manch lustigem Lied rollte man Richtung Lohne. Damit die sangeslustigen Schützenbrüder nicht alle trockene Kehlen bekamen, legte man auf dem Wege Pausen ein. Bei Hinner und Menke

wurde der Durst kurzzeitig gelöscht, doch dann ging es weiter bis zum Hofe kl. Stüve. In vorbildlicher Marschordnung erreichten die Schützen das Lokal Zerhusen, wo man sich den anderen Kompanien zum Festplatz anschloss. Am Schützenfestmontag klingelte sicherlich für viele der jungen Schützen, die ihre Kräfte am Sonntag überschätzt hatten, der Wecker viel zu früh. Frühschoppen hieß das noch ungewohnte Stichwort für die junge Kompanie. Alfons Schumacher gestand ein, dass er die Wette verloren habe und spendierte die versprochenen Hähnchen. Gestärkt freuten sich alle auf die Dinge, die der Schützenfestmontag bringen würde. Nach hartem "Kampf" und langem Stechen wurde am Abend im großen Zelt auf dem Schützenplatz gefeiert. Auf den 3 x jährlich stattfindenden Kompanieversammlungen werden die wichtigen Dinge des Vereins besprochen und soweit es zeitlich möglich ist, kommen zu diesen Versammlungen alle Schützenbrüder. Dabei geht es im Vereinslokal oft hoch her, insbesondere dann, wenn finanzielle Angelegenheiten zu besprechen sind. Hierbei gibt es oft interessante und amüsante Diskussionen, wobei der Gesprächsstoff nicht auszugehen vermag und mancher Schützenbruder später als geplant den Heimweg antritt. Im wesentlich verlaufen Versammlungen mit anstehenden Vorstandswahlen bekannterweise wesentlich ruhiger, denn die Arbeit im Vorstand erfordert doch einigen Zeitaufwand.

Ein interessanter Termin im Vereinsleben ist das traditionelle Grützwurstessen oder Kohlessen im Herbst. Am Buß- und Bettag treffen sich die Frauen zum gemütlichen Kaffeetrinken, das reihum in den einzelnen Häusern stattfindet. Sehr beliebt ist auch der Bataillonsball bei den Schützenbrüdern und Schützenschwestern bei dem bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wird. Des weiteren findet im Jahr ein Winter- oder Maigang statt, die Vorbereitung übernehmen zwei bis drei Schützen, die so manche Überraschung bereithalten. Im Frühjahr findet im Vereinslokal das traditionelle Kompanieschießen statt. An einigen Wochenenden schießen die Schützenfrauen und Schützen um Sachpreise und Orden. Insbesondere das abschließende Stechen wird von vielen mit Interesse verfolgt. Der Höhepunkt des Kompanielebens ist natürlich das Schützenfest, welches mit dem Setzen der Fahne und beim Schmücken des Kompanielokals eingeläutet wird. Leider ist es den Brägeler Schützen der 33. Kompanie bislang noch nicht gelungen, beim Lohner Schützenfest den berühmten Königsschuss abzugeben. Vor etlichen Jahren lag zwar ein Schütze vor dem entscheidenden Stechen am Montag gut im Rennen, jedoch spielten die "Nerven" im letzten Augenblick einen Streich, und so vertröstete man sich auf die folgenden Jahre. Sollte es auch in diesem Jahr wieder mal nicht gelingen, die Königskette nach Brägel zu holen, wird man sicherlich wieder am Dienstag nach Schützenfest den Kater zu Grabe tragen und auf das nächste Schützenfest warten.

*Wir wünschen Allen
viel Spaß
auf dem Lohner Schützenfest!*



Elektro Holthaus

Bergweg 58 · 49393 Lohne
Telefon 0 44 42 / 9 32 20 · Telefax 93 22 11
www.elektro-holthaus.de

Gut Schuss!

Lack-line
Lackiererei

**Meisterbetrieb
Fahrzeug- &
Industrie-
lackierung
Karosserie-
Instandsetzung**

**Inh. Martin Ehlert
Brägeler Forst 3
49393 LOHNE**

**Telefon: 0 44 42 / 73 08 11
Telefax: 0 44 42 / 73 00 52**

Einer ganz besonderen Erwähnung bedarf natürlich unser Fahnenträger Alfons „Thommy“ Olberding, der 2001 zum Feldwebel befördert wurde, nachdem er zu dem Zeitpunkt bereits 25 Jahre Fahnenträger der Kompanie war. Aus diesem Anlass wurden ihm vom Bataillonsvorstand durch den Bataillonskommandeur Major Stefan Fischer, dem Adjutanten Matthias Hövemann und dem stellvertretenden Bataillonskommandeur Clemens Freese weiße Stulpenhandschuhe verliehen. Unser Fahnenträger war sehr angetan und die Kompanie hat sich mit ihm gefreut.



Die vergangenen 40 Jahre sind aus heutiger Sicht im Nu verfliegen und viele Schützen haben das heutige Bild der Kompanie geprägt, auch wenn jetzt nur noch die beiden Gründungsmitglieder Walter Rolfes und Willi Völker aktiv das Kompaniegeschehen mitgestalten. Es sind viele neue Schützen hinzugekommen, aber einige sind auch von uns gegangen, an die wir uns gerne zurückerinnern. Allen ehemaligen Schützenbrüdern gebührt unser Dank für ihren Einsatz und Spaß den sie in die Kompanie eingebracht haben. Auch ist es unser Glück, ein so tolles Kompanielokal in der Gaststätte Südbeck gefunden zu haben, so dass wir keine Sorge um unseren Verbleib haben müssen. Das Kompanieleben ist ein fester Bestandteil in der Bauernschaft Brägel geworden, und so ist es nicht verwunderlich, dass viele Schützenbrüder und -schwestern Aktionen für einen guten Zweck ins Leben rufen oder sich aktiv daran beteiligen.



1. Reihe v. l.: Maximilian Landwehr, Alfons Olberding, Rainer Bönisch, Hans Bönisch, Walter Rolfes, Kurt Röger, Willi Völker, Frank Zurborg, Hans-Peter Faltus
2. Reihe v. l.: Rainer Rießelmann, Rainer Bokern, Hermann Hinnenkamp, Helmut Menke-Zumbrägel, Franz-Georg v. Groote, Matthias Bührmann, Helmut Warnke, Hubert Tombrägel, Clemens Südbeck, Burkhard kl. Stüve, Aloys Runnebohm, Michael Runnebohm
3. Reihe v. l.: Christoph kl. Stüve, Gunter Bönisch, Andre Hinnenkamp, Jürgen Gier, Frank kl. Stüve, Andreas kl. Stüve, Marco Hinnenkamp

cc. Das II. Bataillon feiert Bataillonsball 2003

... und den Geburtstag Ihrer Majestät Königin Nikola

Der letzte Samstag im Oktober ist für die Schützen des II. Bataillons ein besonderer Tag, denn dann wird traditionell der Bataillonsball im Saal Stratmann-Schöbel „Rechts Ran“ gefeiert.

In diesem Jahr konnte Bataillonskommandeur Major Stefan Fischer über 130 Schützen, Gäste und - unter mehrfachem „Schuss-Heil“ - den amtierenden Schützenkönig Mark Thierbach von Glanz und Gloria und seinen Hofstaat begrüßen.

Nach den üblichen Ehrungen gab es eine kleine Überraschung, denn Major Stefan Fischer teilte mit, dass Ihre Majestät Königin Nikola Geburtstag habe – natürlich folgte dieser Eröffnung ein spontanes, vielstimmiges Ständchen des Schützenvolkes an die Königin. Anschließend übergab Major Fischer das Mikrofon an König Mark Thierbach, der sich für die Einladung bedankte.



Bei der Gelegenheit wies Seine Majestät auf die Benefizveranstaltung des Schützenthrones hin, die unter dem Motto „Bayerischer Abend“ unter anderem mit der Band „Die Bayrische 7“ am 30.04.2004 in der Tennishalle stattfinden wird. Kommandeur Stefan Fischer und Gattin Gisela durften sich über die ersten beiden Karten freuen, die sie vom Thron als Präsent überreicht bekamen.

Schützenverein leitet sich vom Schießen ab - und natürlich wurden die Leistungen der besten Schützen des Bataillons vom Schützenfest 2003 entsprechend gewürdigt. Der 1. Platz ging an Peter Schnieders aus der 21. Kompanie „Brägeler Straße“; den 2. Platz erreichten Horst Lamping, 32. Kompanie „Windmühlenberg“, Dirk Nordmann und Franz kl. Bornhorst aus der 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“.

Damit war der „offizielle“ Teil beendet und es ging ans Feiern, wobei das Stimmungsbarometer durch den Auftritt von „Tante Hertha“ - einer älteren Dame, die so einiges aus dem Nähkästchen diverser Gäste zu plaudern wusste und sich, wie durch ein Wunder, zum Schluss ihrer Erzählungen in eine junge Frau verwandelte - schnell nach oben getrieben wurde.

Auch die Tombola mit über 220 Preisen und einem Wert von über 2.500 Euro trug zur guten Laune bei. Bis in den frühen Morgen wurde getanzt und gefeiert. Fazit: Auch in 2003 war der Bataillonsball wieder ein gelungenes Fest.



dd. Das Bataillonsschießen 2004

Am 17. April 2004 fand das diesjährige Bataillonsschießen – erstmalig auf dem Schießstand des Schützenvereins - statt. Eine Premiere war auch die Verleihung des „Josef-Brümmer-Gedächtnis-Pokals“. Der langjährige Bataillonskommandeur und Ehrenmajor des II. Bataillons, Josef Brümmer, war im Jahr 2003 während der Tage, an denen das Schießen stattfand, verstorben. Ihm zu Gedenken wurde dieser Wettbewerb eingeführt.

Diesen Pokal gewann die 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“, der Josef Brümmer seit ihrer Gründung angehörte. Mit 144 Ringen wurde den Schützenbrüdern Willi Middendorf, Willi Marischen und Aloys Kühling der Pokal überreicht. Erwähnenswert ist dabei, dass alle drei Schützen jeweils 48 Ringe erzielten.

Den Kommandeurs-Pokal errang ebenfalls die 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“ mit 235 Ringen und verwies damit die 29. Kompanie „Osterberg“ mit 230 Ringen und die 21. Kompanie „Brägelers Straße“ mit 229 Ringen auf die Plätze 2 und 3.

In ihrer erst dreijährigen Amtszeit konnten Michael Fangmann und Carsten Nösing aus der 21. Kompanie „Brägelers Straße“ bereits zum zweiten Mal den Hauptleute-Feldwebel-Pokal gewinnen und beendeten damit eine kleine Serie in diesem Wettbewerb. In den letzten Jahren gewannen diesen Pokal nämlich immer ein neu gewählter Hauptmann mit seinem Feldwebel. Auch in diesem Jahr hätte es fast wieder geklappt. Lange Zeit waren die „Neulinge“ Hauptmann Werner Kuper und Feldwebel Udo Fisser aus der 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“ in Führung. Doch letztendlich reichte es dann „nur“ zum 2. Platz.

Beim Einzelschießen belegte Hubert Middendorf (29. Kompanie „Osterberg“) den 1. Platz; den 2. Platz errang Werner Kuper (3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“) und Platz 3 ging an Stephan Landwehr (41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“). Das Glücksschießen konnte Hauptmann Erwin Sperveslage (41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“) für sich entscheiden. Den 2. und 3. Platz belegten Hans-Peter Faltus (33. Kompanie „Raketenkompanie“) sowie Aloys Werneke (29. Kompanie „Osterberg“).



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.



Auf unserem Schützenfest gibt es immer eine Menge Spaß und alles Gute für Leib und Seele. Wir freuen uns, Sie dort zu treffen und mit Ihnen zu plaudern. Bis dann!

Walter Uhlhorn Generalvertretung der Allianz
Telefon (04442) 921717 · Fax (04442) 921719
Kundenbetreuer Jens Deters

Norbert Lamping Hauptvertretung der Allianz
Telefon (04442) 70 59 29 · Fax (04442) 70 59 28

Adenauer Ring 32 · 49393 Lohne

Allianz 

Bataillonskommandeur Stefan Fischer bedankte sich während der Siegerehrung für die fairen Wettkämpfe und dankte den Schützenbrüdern Franz kl. Bornhorst, Michael Schwies (beide 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“), Werner Kuper (3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“) sowie Tobias Fangmann (21. Kompanie „Brägeler Straße“) für die Durchführung des Schießens. Ein besonderer Dank für die gewährte Gastfreundlichkeit galt Schießoffizier Hermann Winter sowie Günter Olberding als Wirt, die hierfür mit der Bataillonsnadel des II. Bataillons ausgezeichnet wurden.

e. III. Bataillon

aa. Aus dem Vereinsleben der 16. Kompanie „Landwehrstraße“

Kohlfgang der 16. Kompanie

Am 14. Februar 2004 fand unser diesjähriger Kohlfgang statt. Er war von unserem Kohlkönig Martin Gier hervorragend organisiert worden. Treffpunkt war um 15.00 Uhr bei unserem Kohlkönig auf dem Hamberg. Um den langen Gang durchhalten zu können, mussten wir uns vorher natürlich mit reichlich flüssiger Nahrung stärken.

Der Weg führte uns über den Pickerweg nach Brägel. Unterwegs wurden mehrere Zwischenstopps eingelegt. Zur späteren Stunde erreichten wir dann das Anwesen unseres Hauptmanns Michael Hoyng. Dort war eine längere Rast nötig, bevor wir Richtung Heimat aufbrechen konnten.

Im Kompanielokal angekommen, erwartete uns dann ein reichhaltiges Mahl, das mit flüssiger Nahrung viel besser zu vertragen war. Im Laufe des Abends musste ein neues Kohlkönigspaar gewählt werden: Ewald Blome wurde neuer Kohlkönig, seine Königin wurde Ulrike Stolte. Ob die beiden am meisten gegessen haben, war leider nicht mehr festzustellen.

Da an diesem Tag auch noch Valentinstag war, wurde den Damen der Kompanie eine Rose überreicht.



Ein neuer Kompanievorstand stellt sich vor

Am 18. Oktober 2003 fand die Generalversammlung der 16. Kompanie Landwehrstraße statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Kompanievorstandes. Der alte Vorstand stand nicht zur Wiederwahl.

Dem neuen Kompanievorstand gehören an:	Michael Hoyng	Hauptmann
	Heiner Walbröhl	Feldwebel
	Andreas Heseding	Kassierer
	Josef Runnebohm	Schriftführer

Die nächste Überraschung folgte
 Unser langjähriger Hauptmann Paul Engelmann war auf der Generalversammlung des III. Bataillons am Abend zuvor zum neuen Bataillonskommandeur gewählt worden. Sein Adjutant wurde Uwe Moormann. Mit einem sechsfachen „Schuss Heil“ war der offizielle Teil der Veranstaltung dann beendet. Aber es wurde noch lange weitergefeiert. Einige Kompaniemitglieder sollen noch am frühen Morgen in den Lokalen der Stadt gesehen worden sein.



BINGO, BINGO, BINGO

hiß es am 20. März 2004 für die Schützen der 16 Kompanie. Nach einer Gedenkminute für unseren verstorbenen Schützenbruder Günter Niehaus, der über viele Jahre das BINGO Spiel geleitet hatte, ging es dann los. Vom Kompanievorstand waren viele gute Preise zusammengetragen worden. Über Werkzeug, Haushaltsgeräte und diverse Gutscheine gab es eine Menge zu gewinnen.

Der Hauptpreis war eine Reise im Wert von 400,00 Euro, als Sonderpreis wurde dann „Eine Nacht mit Uli“ ausgespielt. Was sich hinter diesem Sonderpreis verbirgt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Feier dauerte noch weit bis nach Mitternacht. Aber das ist ja bei der 16. Kompanie immer so.

bb. Die 43. Kompanie „Burgwaldmücken“ wählte einen neuen Vorstand

Am 20.02.2004 fand die Generalversammlung der 43. Kompanie „Burgwaldmücken“ im Kompanielokal „Hotel Hopener Wald“ statt. Im Mittelpunkt stand die Wahl des neuen Vorstandes, nachdem Hauptmann Hubert Riesenbeck und Feldwebel Frank Diekmann ihre Ämter nach Jahren erfolgreicher Arbeit zur Verfügung gestellt hatten.



v.l.: Feldwebel Ulrich Heitlage, Hauptmann Tobias Gerdesmeyer, Kassierer Michael Leise (es fehlt Schriftführer Jörg Springub)

Der bisherige Kassierer Tobias Gerdesmeyer wurde von allen anwesenden Schützen einstimmig zum neuen Hauptmann der „Burgwaldmücken“ gewählt. Ebenso einstimmig wurden Ulrich Heitlage zum neuen Feldwebel, Michael Leise zum Kassierer und Jörg Springub (weiterhin) zum Schriftführer gewählt.

Im Anschluss an die Wahl bedankte sich der neue Vorstand bei der bisherigen Kompanieführung für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.

Mit dem jetzigen jungen Vorstand möchten die „Burgwaldmücken“ weiter versuchen, die besondere Mischung von Jung und Alt, Tradition und heiterer Ungezwungenheit aufrecht zu erhalten, die die 43. Kompanie so unverwechselbar macht.

cc. 52. Kompanie „Pichelsteiner“

„Höger rupp!“ - das neue Banner der Pichelsteiner

„An Pracht und Eleganz kaum noch zu übertreffen“ – so der einhellige Kommentar der Lohner Schützenschar zum neuen Banner, mit dem die Pichelsteiner Kompanie die übrigen Grünröcke zum letztjährigen Schützenfest überraschte. Dank einschlägiger Kontakte des Erz-Pichelsteiners Johannes Frilling in diverse Billiglohnländer konnte das handgehäkelte Unikat rechtzeitig erworben werden. Geblendet von der üppigen Pracht muss auch wohl der LKW-Fahrer gewesen sein, der das Banner am Schützenfestmontag mit seinem Dachspoiler erwischte.

Gerüchte, das Banner habe zu tief gehangen, wurden von den Pichelsteinern entschieden zurückgewiesen (Hauptmann passte samt Hut und Federschmuck problemlos drunter durch...). Allerdings hat man dort jetzt mit dem Neuschützen Max Luhmann einen echten LKW-Fachmann aufnehmen können, so dass sich das Missgeschick in diesem Jahr nicht wiederholen dürfte.



Das neue Banner der Pichelsteiner Kompanie



Die 52. Kompanie „Pichelsteiner“ samt Nachwuchsgarde unter ihrem neuen Banner

SANDRA CATTAU

Ihr Friseur

Keetstraße 38 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42 / 7 28 66



KREIS BEDACHUNGEN
GMBH

DACHTECHNIK NACH MASS

- STEILDACH • FLACHDACH • GRÜNDACH
- FASSADENBAU • BAUKLEMPNEREI
- ALTDACHSANIERUNG • BAUWERKSABDICHTUNG
- REPARATUR-SOFORT-SERVICE

BLEICHSTRASSE 2 · 49393 LOHNE
TEL. 0 44 42 / 93 77 - 0 · FAX 0 44 42 / 93 77 - 20
E-Mail: kreis.bedachungen@ewetel.de

75 Jahre 1926 - 2001

Das Pichelsteiner Schützenerholungsheim

Nun denn, was hat sich also getan im Jahr der Regentschaft von König Marc bei den wack'eren Pichelsteiner Schützen? Befragt man die Mannen um Hauptmann Gerd Schneppe zu diesem Thema, so erntet man nur ein durch viele schlaflose Nächte ermattetes Lächeln: Wie man denn noch zu etwas Vernünftigem kommen solle, wenn die Pichelsteiner Schützenfrauen es sich in den Kopf gesetzt hätten, einen Wettbewerb im Kinderkriegen auszufechten, als gelte es, die nächste Rentenreform durch eigenes Dazutun aufzuhalten? So verausgabte sich doch in der Tat zeitweise mehr als ein Drittel unserer tapferen Schützenbrüder bei der Versorgung des neugeborenen Nachwuchses oder wurde durch die Betreuung ihrer mit Zellteilung beschäftigten Frauen an den Rand der Erschöpfung gebracht - es musste etwas passieren!

Schützenbruder Johannes Frilling war es, der - vermutlich um sein Image aufzupolieren, das beim letztjährigen Schützenfest aufgrund notorischer Verspätung (siehe Bild) arg gelitten hatte - die entscheidende Meldung überbrachte: Man könne eine wohlfeile Hütte mit einem Fischteich pachten. Welch' Begeisterung! Endlich ein Schützenerholungsheim für gestresste Pichelsteiner Väter und Ehemänner! „Etwas wollen, bewegen,



Organisierte das Schützenerholungsheim als Sühne für seine notorische Verspätung: Johannes Frilling



Hauptmann Gerd Schneppe, Feldwebel Thomas Gevers und Schütze Johannes Frilling auf der Veranda des Pichelsteiner Refugiums am See

erreichen – Pichelsteiner Schützen setzen Zeichen!“ Wie hätte man das diesjährige Schützenfestmotto besser umsetzen können? Indes - das Schicksal wollte es anders: Bereits der erste Ortstermin, der in Verbindung mit einem zünftigen Kompanieabend angesetzt worden war, geriet um Haaresbreite zu einem Fiasko. Erste Unmutsäußerungen, gar Anfänge einer Meuterei in den unteren Dienstgraden wurden laut, als sich den Pichelsteiner Brüdern folgender Anblick bot: Anstelle des erwarteten vier Sterne all inclusive Wellnessstempels mit Pool - ein windschiefer Verschlag mit schlammigem Tümpel!

Einzig die sofortige psychologische Krisenintervention des Feldwebels Thomas Gevers konnte den Zusammenhalt der Truppe bewahren: „Pichelsteiner! Freunde! Brüder! - Unser Hauptmann Gerd ist Tischlermeister, der kriegt das noch hin...! - Und außerdem: Wenn wir viel rauchen, hauen die Moskitos auch bald ab!“

Und wirklich: Die Pichelsteiner begannen ein fröhliches Gelage, und bald störten sie sich nicht mehr an den paar Kakerlaken, und einige Runden später sah der Tümpel auch gar nicht mehr so übel aus... das veranlasste Norbert Timphus dazu, gleich ein ausgiebiges Bad zu nehmen... Aber wie es eben so ist: Irgendwann sieht man die Welt wieder nüchtern - und aus dem Schwan wird wieder eine Ente, aus der Freizeitoase wieder ein windschiefer Verschlag, aus dem Pool wieder ein gammeliges Tümpel – und aus dem frisch gebadeten Norbert Timphus ein nasser und ziemlich übelriechender Pichelsteiner Geselle.

Ihrer Illusionen so jäh beraubt, besannen sich unsere Pichelsteiner Recken und trollten sich einer nach dem anderen wieder an den heimischen Herd. Jedoch – von Zeit zu Zeit, wenn der Ruf der Wildnis lockt - zieht es sie zur Hütte hinaus. Allerdings nicht ohne etwas Zaubetrunk, denn man möchte ja schließlich im Pool baden...!

dd. Neuer Kommandeur im III. Bataillon

Am 13. Februar 2004 fanden die Kommandeurswahlen des III. Bataillons statt. Major Bernd Gier, der das Bataillon seit zehn Jahren geführt hatte und zuvor neun Jahre als Adjutant tätig war, stellte sich nicht wieder zur Wahl. In seinem abschließenden Bericht gab er der Versammlung, die übrigens auf dem Gefechtsstand der 12. Kompanie "Brink-Süd" (Möbelhaus Kröger) stattfand, einen detaillierten Überblick über die Tätigkeit der vergangenen Jahre.

Präsident Walter Meyer, der mit Schriftführer Bernd Sieverding vom Vorstand an der Versammlung teilnahm, bedankte sich mit lobenden Worten bei dem scheidenden Kommandeur und seinem Adjutanten, Werner Grote, für die geleistete Arbeit. Ferner bat Meyer die anwesenden Kompanieführungen um zahlreiche Teilnahme an dem Maifest der Bataillone am 15. Mai 2004 auf dem Hof Göttke, Schellohne. Die Wahlleitung übernahm traditionsgemäß der dienstälteste Hauptmann des Bataillons, hier der Hauptmann der 12. Kompanie, Heinz "Heinemann" Tölke. Mit nur drei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen wurde der langjährige Hauptmann der 16. Kompanie "Landwehrstraße", Paul Engemann, zum neuen Bataillonskommandeur gewählt.



Von links: Bernd Sieverding, Walter Meyer, Paul Engemann, Uwe Moormann, Bernd Gier, Werner Grote



Präsident Meyer vor der Fahne des III. Bataillons

In seiner Antrittsrede appellierte Paul Engemann daran, ihn bei der Führung des Bataillons zu unterstützen und die Kameradschaft unter den Schützen zu pflegen. Er wolle viele neue Ideen in das Schützenleben einbringen. Zu seinem Adjutanten bestimmte Paul Engemann den bisherigen Kassierer und Schriftführer der 16. Kompanie, Uwe Moormann.

ee. III. Bataillon – Eine ungewöhnliche Premiere

Das hat es während eines Lohner Schützenfestes noch nicht gegeben – erstmals konnte der Kommandeur des III. Bataillons, Major Bernd Gier, eine Soldatin der 4. Flugabwehrraketengruppe 25 aus Ahlhorn begrüßen. Die 4. Flugabwehrraketengruppe 25 gehört als VIII. Bataillon dem Schützenverein Lohne an. Staffelführer und Kasernenkommandant Hauptmann Axel Vorweg marschierte auf dem Antreppplatz des III. Bataillons auf dem Hof Möhring mit der jungen Soldatin zum Podest.

Unter dem Applaus aller Schützen des III. Bataillons, des VIII. Bataillons und zum Erstaunen der Musiker wurde Sandra Fischer allen anwesenden Schützen sowie den zahlreichen Zuschauern vorgestellt. Anschließend begrüßte Hauptmann Axel Vorweg die Schützen des III. Bataillons und wünschte allen einen harmonischen Verlauf des Lohner Schützenfestes 2003.



ff. Fahrradtour des III. Bataillons 2003

Am 23.08.2003 fand die traditionelle Fahrradtour der Kompanievorstände des III. Bataillons statt. Die diesjährige Fahrt wurde von der 43. Kompanie „Burgwaldmücken“ unter Leitung von Hauptmann Hubert Riesenbeck organisiert.

Nachdem man sich zunächst bei herrlichem Wetter im schönen Garten des Hauptmanns getroffen hatte, führte die Fahrradtour über Hopen nach Mühlen zum dortigen Schifffahrtsmuseum. Dort begrüßte Gregor von der Heide vom Heimatverein Mühlen alle Gäste mit einem ebenso leckeren wie ungewöhnlichen Schnaps mit eingelegter Sardelle.

Sodann ließ Gregor von der Heide alle Schützen auf den harten Schulbänken der Seefahrtsschule Platz nehmen und offenbarte durch seine Fragen doch die eine oder andere Wissenslücke bei uns „jungen Kadetten“. Nach der anstrengenden Unterrichtsstunde hatten sich die Schüler die Stärkung mit frischem Matjes redlich verdient.

Anschließend wurde die Fahrradtour durch das schöne Südoldenburg fortgesetzt. Nach einer Kaffeepause mit leckerem Kuchen machten wir uns dann wieder auf den Heimweg. Der Abschluss des Tages fand in dem Gefechtsstand der 12. Kompanie „Brink-Süd“ bei Kröger statt. Dort wurde gegrillt und frisch gezapftes Bier ausgeschenkt. Zu späterer Stunde legten die Schützen und ihre Gattinnen zu Liedern von Andrea Berg ungeahntes Tanztalent an den Tag. So ging ein sehr schöner Tag zu Ende, der allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird. Besonderer Dank gilt Gregor von der Heide für die informative und unterhaltsame Führung und Elisabeth Hogeback für den leckeren Kuchen.



f. IV. Bataillon

aa. Der Bataillonsball 2003 – eine Bildnachelese

Am Samstag, dem 23. Oktober 2003 fand unter großer Beteiligung der Schützenbrüder und Schützenschwestern des IV. Bataillons sowie zahlreicher Gäste der Bataillonsball 2003 im Saale Kalvelage in Brockdorf statt.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch den Bataillonskommandeur Major Helmut Osterhus wurden zunächst die Einzelschützen und die Kompaniemannschaften für ihre Leistungen während des Bataillonsschießens ausgezeichnet.



Das Einzel-Pokalschießen: 1. Platz: Martin Lülen, 34. Kp.; 2. Hermann Winter, 22. Kp.; 3. Eddi Ristau, 34. Kp.; 4. Heiner Rießelmann, 22. Kp.; 5. Benno Fangmann, 34. Kp.; 6. Klemens Westerhoff, 38. Kp.; 7. Jürgen Müller, 34. Kp.; 8. Karl-Heinz Herzog, 38. Kp.; 9. Werner Lülen, 34. Kp.; 10. Helge Kröger, 39. Kp.



Mannschaftspokalschießen: 1. Platz: 22. Kompanie, 2. Platz: 34. Kp.; 3. Platz: 30. Kp.; 4. Platz: 38. Kp.; 5. Platz: 39. Kp.; 6. Platz: 54. Kp.; 7. Platz: 35. Kp.; 8. Platz: 2. Kp.



Den von Hauptmann Frank Meistermann (49. Kp.) gestifteten Pokal erhielt der Schützenbruder Martin Lüken aus der 34. Kompanie



Aus der Hand des Bataillonskommandeurs Helmut Osterhus erhielt der Schützenbruder und Fähnrich der 38. Kp. Andre Kreymborg als bester Schütze 2003 des Schützenvereins Lohne und somit auch des IV. Bataillons einen besonderen Orden.



Eine besondere Einlage während des Bataillonsabends war der Auftritt von „Bauer Jürgens“ aus Twistringen. Die schon vorhandene gute Stimmung brachte er nochmals durch seine pointierten Witze und „Dönkes“ auf einen Höhepunkt.

bb. 22. Kompanie „Poggenstadt“

Fahrradtour mit anschließender Betriebsbesichtigung

Am 16. 08. 03 hat die 22. Kompanie „Poggenstadt“ zu einer Fahrradtour mit anschließender Betriebsbesichtigung der Fa. Koopmann im Industriegebiet Brägel eingeladen.

Diese Idee wurde schon Anfang Februar beim gemütlichen Abend zu späterer Stunde geboren. Der Schriftführer „Doktor“ Josef Elsen wollte schon immer einmal mit einem großen Fahrzeug fahren und sprach deshalb mit dem Schützenbruder Martin Koopmann, ob es nicht möglich wäre, einmal mit einem LKW der Firma eine Runde zu drehen.

Aus dieser Bitte wurde dann eine Kettenreaktion von vorher nicht geahntem Ausmaß.

Martin Koopmann war begeistert und fügte hinzu, wenn noch ein paar Schützen mitkommen, gibt es nach der Fahrt noch ein Fass Bier dazu!

„Doktor“ Jupp sprach daraufhin einige Schützen auf sein Vorhaben an und fast die ganze Kompanie war Feuer und Flamme. Schnell fanden sich noch edle Spender, um das Ereignis zu einem Fest werden zu lassen.

Es kam im Laufe des Kompaniefestes so ziemlich alles zusammen, was zu einem Fest benötigt wird: Grillkohle, Würstchen, Salate und Getränke. Der Festausschuss tagte sofort an der Theke und fand schnell einen passenden Termin. Über 40 Schützen mit ihren Frauen trafen sich am Nachmittag des 16.08.03, um mit dem Fahrrad nach Brägel zu fahren. Nach einem kleinem Zwischenstopp - fast 1 1/2 Stunden - kamen alle ziemlich durstig in Brägel an. Hier wurde der Rundgrill angeheizt und das erste Fass Bier wurde am Pavillon schnell zu Leergut verarbeitet.



Unterdessen wurde der Wunsch von „Doktor“ Jupp erfüllt: Er drehte mit einem 40-Tonner eine große Runde durch Löhne. Danach wurde noch bis spät in die Nacht weiter gefeiert. Alle waren sich einig, dass ein Fest, welches ausschließlich aus Spenden zusammen getragen wurde, ein großer Erfolg werden kann.

g. V. Bataillon

aa. Jugendschießen des V. Bataillons am 7. März 2004

Am Sonntag, dem 7. März 2004 veranstaltete das V. Bataillon zum fünftenmal sein Kinder- und Jugendschießen. In diesem Jahr fand das Schießen auf dem Schießstand der Gaststätte Hoyer, Gingfeld statt.

Knapp 40 Kinder- und Jugendliche hatten sich um 14.00 Uhr zum Schießen eingefunden. Unter sachkundiger Anleitung von Michael Kühling, Michael Kohl, Frank Landwehr, alle von der 27. Kp., Clemens Prunsche von der 15. Kp. und Joachim Triemer von der 49. Kp. wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

Dank der Sponsoren Stefan Soika und Torsten Igelmann konnten pro Altersklasse 3 Pokale ausgeschossen werden. Außerdem wurden alle Teilnehmer mit einer Schießmedaille ausgezeichnet.

In der Altersklasse I konnte sich Franziska Hammersen vor Patrick Hammersen, beide 27. Kp. Gingfeld und Mavin Brauer von der 53. Kp. Christoph-Bernhard plazieren. In der Altersklasse II wurden die ersten Plätze ausschließlich von Jugendlichen aus der 27 Kp. Gingfeld belegt. Es siegte Adrian Beverborg vor Julian Rießelmann und Holger Beverborg.

Btl.-Kmdr. Werner Olberding und Btl.-Adj. Dirk Nordlohne bedankten sich bei den Schießoffizieren für die gute Organisation und Durchführung dieses Schießnachmittags und bei den Sponsoren für die großzügige Unterstützung. Sie wünschten allen Teilnehmern für das diesjährige Kinderschützenfest viel Erfolg.



bb. 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ wieder aktiv - Eieraktion voller Erfolg

Auch im Schützenjahr 2003/2004 waren die Rießeler Jäger wieder besonders aktiv. Nachdem der Herbst 2003 eher besonnen angegangen wurde, überschlugen sich die Ereignisse in den ersten Monaten dieses Jahres.

Im Februar wurde bei sehr milden Temperaturen (es waren 16,5 Grad) der Wintergang vom Dorfhaus Rießel über Brockdorf zur Gastwirtschaft Krimpenfort nach Kleinbrockdorf durchgeführt. Angesichts dieser Temperaturen dachten schon viele an den Frühling. Am letzten Februarwochenende fand dann in der Gastwirtschaft Hoyer das Kohlessen statt. Neues Königspaar wurden Renate Reichert und Werner Bock.

Am 12. März ging's dann weiter zur Brauerei Barre Bräu nach Lübbecke. Hier ließen es sich die Rießeler Jäger nicht nehmen, sich über die Kunst des Bierbrauens fachkundig informieren zu lassen. Im Anschluss daran mussten gleich einige Liter des frisch gebrauten Bieres daran glauben, durch Rießeler Kehlen gespült zu werden – welch ein Glück für dieses Bier.

Höhepunkt der Aktivitäten war wieder einmal die Eieraktion – auch diesmal ein voller Erfolg. Nach gründlicher Vorbereitung – unter Führung von Hauptmann Heinz Deters und Cheforganisator Fiti Döllmann – konnte die Aktion am 03. April starten. Dazu trafen sich gut 60 Schützen und 25 weitere Personen der Integrationsgruppen Lohne sowie Freunde der Rießeler Jäger auf dem Hof Boschdienst Südbeck. Es sollten in allen Stadtteilen von Lohne die bunten und brauen Eier an den Mann oder die Frau gebracht werden. Die fleißigen Helferinnen und Helfer wurden stets freundlich begrüßt und viele Leute wollten insbesondere die bunten Eier haben.

Nachdem die einzelnen Teams im Laufe des Nachmittags nach und nach zum Dorfhaus zurückkehrten, mussten die Bankfachleute heran, um das eingenommene Geld zu zählen. Als Gewinn kam dabei ein Betrag von 15.000,- € heraus. Dieser Erlös wurde am 23.04.04 während einer Kompanieversammlung an die Hilfsgruppen weitergegeben. Es waren in diesem Jahr die Integrationsgruppe Lohne, der Schützenverein Lohne (für die Alois-Diekstall-Stiftung und die Jugendarbeit) und die Osteuropa-Hilfe unter Leitung von Albert Pille aus Schemde und die Tschernobyl-Hilfe der Bokerner Clique. Ein besonderer Dank gilt allen Spendern sowie Helferinnen und Helfern. Auf diese Leistung können sie und insbesondere das Organisationsteam der Rießeler Jäger stolz sein.



Die Eieraktion-Geldzähler Hans Sieverding und Günther Fischer transportierten das Hartgeld mit einer Milchkanne.



Die Rießeler Jäger besichtigen Barre Bräu.

h. VII. Bataillon

aa. Kohlgang 11. Kompanie „Keet Alt“

Einen Kohlgang der besonderen Art veranstaltete die 11. Kompanie „Keet Alt“ am 14.02.04. Wo sonst die Fahrschüler für ihre Theorie lernen müssen hatten Gaby und Christoph kurzerhand die Fahrschule zum Treffpunkt bereitgestellt. Mit etwas Verspätung - wie das bei der 11. KP die Praxis ist - wurde vorher die Auslosung der entsprechenden Gruppen vorgenommen. Mittlerweile war die Mannschaftsstärke der 11. Kompanie auf ca. 60 Köpfe angewachsen. Mit nunmehr Kind und Kegel sowie unserem Kompaniehund ging es bei idealen äußeren Bedingungen in den Boßel-Wettbewerb.

Mit Anbrechen der Dämmerung erreichte man die Gaststätte Hoyer Brinkmann, wo nach dem zünftigen Kohlessen die Proklamation des Kohlkönigspaars - Franz Josef Theilen sowie Ursula Nacke - vorgenommen wurde. Für die hervorragende Organisation dieses Kohlessens nochmals einen herzlichen Dank an unseren Festausschuss Detlef und Heike, Marc und Kirsten sowie Gaby und Christoph.



***Wir wünschen allen
Schützen und Besuchern
des Lohner Schützenfestes
viele frohe Stunden!***


**15. Kompanie
„Rießeler Jäger“
Schuss Heil**



WILHELM J. HÖLZEN GMBH

- Fenster- und Türanlagen aus Aluminium
- Bauschlosserei
- zugelassener Betrieb für Brandschutzelemente

Bahnhofstraße 18 · 49393 Lohne
Telefon 0 44 42 / 32 92 · Telefax 0 44 42 / 7 23 24

*Vergnügliche Stunden auf dem
Schützenfest wünschen wir dem
Thron, den Schützen und allen Besuchern.*



DIEKSTALL · MEYER & PARTNER GMBH
- STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT -

Lohne

Berlin

Neuenkirchen

Küstermeyerstraße 16 - 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 9 39 40 - Fax 0 44 42 / 93 94 95
E-Mail: info@mbt-diekstall.de

Dipl.-Kfm.
Walter Meyer
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Clemens Busse
Steuerberater

Dipl.Kfm.
Heinrich Taphorn
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Reinhard Bye
Steuerberater

Dipl.-Kfm.
Uwe Kirschen
Steuerberater

Claudia Heseding
Steuerberaterin

Christa Bunte
Rechtsanwältin

Markus Niehues
Steuerberater

Dipl.-Kfr.
Kerstin Nietfeld
Steuerberaterin

Dipl.-Kfm
Jörg Sieverding
Steuerberater

bb. 17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“ erhält eine neue Kompaniefahne

Zu Beginn des vergangenen Jahres begannen die Planungen zur Beschaffung einer neuen Kompaniefahne, um die Alte nach über 40-jähriger Amtszeit in den wohlverdienten Ruhestand zu versetzen. Die neue Fahne sollte einen Rosenstrauch mit Zielscheibe und den gekreuzten Gewehren als Motiv erhalten.

Rechtzeitig eine Woche vor Schützenfest 2003 zum Fahnehissen beim Vorstand wurde dann diese Fahne geliefert. Um festzustellen, ob es sich hinter der neuen Fahne genauso gut marschieren lässt wie hinter der alten, erfolgte zu späterer Stunde noch ein Probemarsch mit lautem Gesang durch die Siedlung. In der Schützenmesse 2003 wurde die Fahne dann durch Pastor Matschke geweiht.

Auf darauf folgenden Feierlichkeiten beschloss die Kompanie, der Fahne auch einen gebührenden Aushang außerhalb der Schützenfesttage zu gestalten. Dazu wurde dann eine Vitrine im Vereinslokal Adriatik an der Bakumer Straße erstellt.

Möge die neue Fahne noch viele Jahre unserer Kompanie während des Schützenfestes den richtigen Weg weisen.



cc. 25. Kompanie „Unlandsbäke“

Familihtag

Im Laufe der Jahre wurde aus dem „Resteverzehr“ am Dienstag nach Schützenfest immer mehr der Haupttag für die ganze Familie.

Für Kinder und Jugendliche stehen eigene Wettbewerbe und Veranstaltungen auf dem Programm: Kinderbelustigungen und Wetschießen sorgen den ganzen Tag für Unterhaltung und Spannung. Ein Highlight des Tages ist das Ausschießen des Klotzkönigs bei den Männern.



Klotzkönig 2003 Christian Völckerding

Nach Auswertung der Schießergebnisse wird die neue Königin durch den Hauptmann inthronisiert. Im Anschluss hieran wird die neue Königin von allen Kindern, Schützenschwestern und Schützenbrüdern und mit einem Umzug durch die Siedlung geehrt.

Dieser steht immer unter einem Motto, das durch den Ideenreichtum engagierter Schützenschwestern und Schützenbrüder in „Action“ umgewandelt wird.



Königin Annette I. im Dschungelbuch

Klotzkönig deshalb, weil ein von vier Holzdübeln gehaltener Klotz mit dem Luftgewehr abzuschießen ist. Da das seine Zeit braucht ist das Ergebnis auch vom Zufall mitbestimmt. Die große Beteiligung der Schützen lässt in der Endphase des Wettbewerbs, wenn der Klotz wackelt, fast Stadionatmosphäre aufkommen.

Mit großer Begeisterung wird in jedem Jahr auch das Schießen um die Würde der Kompaniekönigin durchgeführt.

Die amtierende Königin Annette I. wurde beispielsweise unter dem Motto „Dschungelbuch“ in einer Art fahrenden Hängematte von Balu und Mogli durch die Siedlung begleitet.

Der Dienstag ist somit aus dem Kompanieleben nicht mehr wegzudenken und eine kleine Entschädigung für die Kinder und Schützenschwestern, die die Papis und Göttergatten über die Feiertage ja doch nur mit Einschränkungen zu Gesicht bekommen.

dd. 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“

3 Königspaare aus dem Westfälischen Dornberg zu Gast bei der 40. Kompanie

Rechtzeitig zum gemeinsamen Frühschoppen am Schützenfestmontag traf um 9.30 Uhr ein vollbesetzter Bus mit 45 Schützen und Schützenfrauen in Lohne beim Kompanielokal Paul Holzenkamp ein. Die Dornberger Schützen waren zum Gegenbesuch nicht nur mit ihrem kompletten Vorstand erschienen, sondern auch mit 3 Königspaaren und zwar dem amtierenden Schützenkönig nebst Königin, dem Bierkönigspaar und dem Kronprinzenpaar. Bei prächtiger Stimmung wurde die im Vorjahr begonnene „Völkerverständigung“ und Freundschaft zwischen den Westfälischen Dornbergern und der 40. Kompanie weiter ausgebaut und vertieft. Die Dornberger ließen es sich auch nicht nehmen, am Umzug durch Lohne teilzunehmen und verbrachten anschließend auf dem Schützenplatz noch einige schöne Stunden bevor sie am späten Nachmittag wehmütig den Heimweg antraten. Die Größe und die Gastfreundschaft des Lohner Schützenvereins hatte bei den Dornbergern einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Am 3. August feierten die Dornberger ihr Jubiläum „50 Jahre Dornberger Volks-Schützenfest“ und die Schützen der 40. Kompanie sowie ihre Frauen ließen es sich natürlich nicht nehmen, zu diesem Jubiläum persönlich zu gratulieren. Man wurde mit einer großen Herzlichkeit empfangen und aufgenommen, Erfahrungen und Eindrücke wurden aufgefrischt und mit viel Spaß und Freude wurde daraus ein rundum harmonischer Tag, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.



Schützenfestmontag 2003 beim Kompanielokal Paul Holzenkamp

ee. 51. Kompanie - Moorkamper Euwer „Euwerfarken

Auch kleine Kompanien können Großes bewirken. Das hat man zum Schützenfest 2003 deutlich sehen können. Die 51. Kompanie Moorkamper Euwer "Euwerfarken" begrüßte die Lohner Schützen mit einem Plakat von 4 x 8 m (= 32 qm Plakatfläche). Aus einer Bierlaune heraus, eine Woche vorm Schützenfest, entstand die Idee. Tatkräftig hat die Kompanie mit Unterstützung der Familienangehörigen das Plakat gefertigt, um rechtzeitig am Mittwoch vor Schützenfest den übergroßen Gruß ausrollen zu können. Einige Euwerfarken sagten hierzu als Kommentar: "Lohner, die zum Schützenfest verreisen und mit dem Flugzeug Lohne überfliegen, können einen Gruß in ihr Urlaubsdomicil mitnehmen !"

Auch dieses Jahr wird pünktlich zum Schützenfest der Gruß an alle Schützen gehisst!



ff. Spiel um das runde Leder im VII. Bataillon

Ein bataillonsinternes Fußballturnier trug das VII. Bataillon am 14. Juni auf dem Sportplatz der Kettlerschule aus. Das alle zwei Jahre wiederkehrende Turnier wurde von zwölf Kompanien ausgetragen. Hierzu hatten Oberstleutnant Franz Kampers und Adjutant Hauptmann Josef Nuxoll alle Kompanien des Bataillons eingeladen, und zwölf waren dieser Einladung nachgekommen. Dieses waren die 7. Kompanie I. und II. Zug, die 8. Kompanie, die 11. Kompanie I. und II. Zug, 17. Kompanie, 18. Kompanie, 19. Kompanie, 25. Kompanie, 40. Kompanie, 46. Kompanie und 50. Kompanie. Es fehlte die 51. Kompanie. Das Turnier, das wieder von Major Werner Vornhagen geleitet wurde, wurde in drei Vierergruppen gespielt. Als Sieger dieses hervorragend ausgetragenen Turniers, bei dem auch ein großer Teil des Vorstandes mit Präsident Walter Meyer und des amtierenden Throns mit Stefan und Gisela Fischer anwesend waren, ging die 50. Kompanie hervor. Sie konnte die 18. Kompanie im Elfmeterschießen mit 4:2 besiegen. Den dritten Platz entschied die 8. Kompanie ebenfalls im Elfmeterschießen, gegen die 17. Kompanie, mit 2:0 für sich.



Auch das Rahmenprogramm zog die Zuschauer, aber auch die Mannschaften, in ihren Bann. Das Tauziehen, bei dem sieben Schützen, darunter zwei des Vorstandes, kräftig anpacken müssen, gewann die 8. Kompanie „Wiska“, die im Finale die 50. Kompanie „Voßberg“ besiegen konnte. Den Fairness-Pokal, der vom Lohner Wind gesponsert wurde, konnte die 11. Kompanie II. Zug entgegennehmen. Die mehr als 500 Zuschauer, aber auch die Mannschaften, verlebten einen schönen Nachmittag und Abend, bei dem auch für das leibliche

Willkommen bei Ihrem Bosch Service!



**Moderne Technik rund ums Auto:
Bei Ihrem Bosch Service gehören
kompetente Beratung, professionelle
Arbeit und preiswerte Leistung
immer dazu.**

**Ein hoher Qualitätsstandard in jeder
Beziehung sorgt für mehr Sicherheit
und mehr Freude am Autofahren.**

**Unsere Mitarbeiter freuen sich
darauf, Ihre Wünsche kompetent
und individuell zu erfüllen:**

- Mit erstklassigen Service rund ums Auto
- Mit hochwertigen Qualitätsprodukten
- Mit leistungsstarken, fairen Preisen
- Mit fachmännischer Beratung

südbeck

Ludwig Südbeck GmbH
Dinklager Straße 77
49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 93 61-10
Telefax (0 44 42) 93 61-62



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

Wohl reichlichst gesorgt war. Für die kleinsten Besucher war eine Hüpfburg und eine Schminkecke vorbereitet worden, die viele der Kleinen magisch anzog. Rundrum ein gelungenes Turnier, das für jeden etwas zu bieten hatte.



gg. 225 Personen feierten Ball des VII. Bataillons

Das VII. Bataillon, unter dem Kommando von Oberst Kampers und Adjutant Hauptmann Josef Nuxoll, feierte am Samstag, dem 01. November, eine rundum gelungene Ballnacht im Saale Hoyer. 225 Schützen und Schützenfrauen waren der Einladung zu diesem, jedes Jahr am ersten Novembersamstag stattfindenden, traditionellen Ball gefolgt.

Bataillonskommandeur Franz Kampers begrüßte alle Gäste, unter ihnen Präsident Walter Meyer, Kinderbetreuer Major Werner Tinnemann und stellv. Schriftführer Otmar Rießelmann. Die Ehefrauen der Vorstandsmitglieder erhielten aus den Händen Franz Kampers einen wunderschönen Blumenstrauß. Adjutant Josef Nuxoll erhielt aus den Händen des Bataillonskommandeurs für zwanzig Jahre Schießwart den Verdienstorden des Bataillons. Seine Ehefrau erhielt als Dankeschön einen großen Blumenstrauß. Für drei Jahre stellv. Kommandeur erhielt Berthold Schulte und für drei Jahre Bataillonsfahnenträger Norbert Vornhagen, Otto Schulte und Lothar Melchert die Bataillonsnadel in Silber. Anschließend nahm der Kommandeur des größten Lohner Bataillons die Ehrung der siegreichen Schützen und Kompanien vor.

Beim Bataillonsschießen, an dem sich vom 06. bis 11. Oktober 159 Schützen beteiligt hatten, gab es folgende Ergebnisse:

Bataillons-Wanderplakette und Pokale:

1. 18. Kompanie Bokern-Laubfrosch errang die Bataillons-Wanderplakette und den ersten Pokal mit 147 von 150 möglichen Ringen und im Stechen 148 Ringe.

Sie verwies hiermit die folgenden Kompanien auf die Plätze:

2. 8. Kompanie „Wiska“ (147 / 144)
3. 19. Kompanie „Meyerfelde“ (146)
4. 17. Kompanie „Roseneck“ (145 / 146)
5. 46. Kompanie „Aschenputtel“ (145 / 144 / 147)
6. 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ (145 / 144 / 142)

Den Majorswanderpokal gewann die 40. Kompanie unter Hauptmann Manfred Nuxoll (29). Seine Mitstreiter waren Markus Feldkamp (30), Bernd Westendorf (27) und Arnd Wempe (28).

Die Bataillonsorden gewannen Norbert Vornhagen 18. Kp. vor Clemens Landwehr 8. Kp. und Reinhold Holzenkamp 40. Kp.

Den Adjutanten Wanderpokal kann die 19. Kompanie Meyerfelde für ein Jahr in ihrem Vereinslokal Fischer aufstellen.



DIERKEN



Bau und Fliesen GmbH • Fliesenfachgeschäft

*Kompetenz und Service
sind unsere Stärken!*

**Industriering 13 • Telefon 044 42/9 20 21 + 34 71
49393 Lohne • Telefax 044 42/7 26 79**

*Allen Besuchern des Lohner Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen
Schuss Heil!*



Offo Sieve

Lindenstraße 94

☎ 0 44 42 - 92 16 33

Fax 7 21 50 • Funk 0172/2 73 15 93

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- KLEMPNEREI
- SOLAR
- KUNDEN- UND
WARTUNGSDIENST

Die Bataillonsnadeln errangen folgende Schützen:

Johannes gr. Kamphake	8. Kompanie
Stefan Meyer	18. Kompanie
Berthold Nordmann	19. Kompanie
Franz Kampers	17. Kompanie
Dieter Staggenborg	46. Kompanie
Detlef Siemermann	17. Kompanie
Werner Wieferich	25. Kompanie
Markus Schulte	18. Kompanie
Markus Feldkamp	40. Kompanie
Josef Vornhagen	18. Kompanie
Torsten Schulte	18. Kompanie
Norbert Vornhagen	18. Kompanie

Nach der Verleihung der Orden, Nadeln und Pokale wurde mit dem Ehrentanz von Kommandeur Franz Kampers und seiner Ehefrau Christa und im weiteren aller Kompanievorstände der Tanz eröffnet. Bis in den frühen Morgen wurde eine tolle Ballnacht gefeiert, die vom Bataillonsvorstand des VII. Bataillons super vorbereitet war.

hh. Vergleichsschießen dreier Kompanien des VII. Bataillons

Zu einem Vergleichsschießen zwischen der 11. Kompanie II. Zug (Keet – Jung), der 18. Kompanie (Bokern) und der 8. Kompanie (Wiska) trafen sich die Teilnehmer im Vereinslokal der 8. Kompanie. Für den Kompanievergleich und die damit verbundenen Pokale wurden die zehn besten Schützen jeder Kompanie gewertet.

Es waren somit für die Mannschaftswertung maximal 600 Ringe zu erreichen. Den ersten Platz belegte die 18. Kp. mit 576 Ringen, den zweiten Platz mit 571 Ringen die 8. Kp. und den dritten Platz die 11. Kp. II. Zg. mit 560 Ringen.

Die Sachpreise in Form verschiedenster Wurstwaren gingen an die fünf besten und drei schlechtesten Schützen der jeweiligen Kompanie. Hier nur die jeweils drei besten Schützen jeder Kompanie. 18 Kp.: 1. Norbert Vornhagen, 2. Werner Vornhagen, 3. Detlev Magerfleisch, 11 Kp. II. Zg.: 1. Burkhard Abeln, 2. Marcel Gündel, 3. Walter Heil und 8. Kp.: 1. Josef Landwehr, 2. Klaus Hoffmann, 3. Helmut Knies. Der beste Schütze dieses Abends war Burkhard Abeln, der keine Blöße zeigte, und als der Einziger 60 von 60 möglichen Ringen erzielte. Allen Gewinnern nochmals einen herzlichsten Glückwunsch. Jedoch Gewinner waren eigentlich alle. Denn dieser gesellige und schöne Abend war ein Gewinn für alle, die daran teilgenommen haben.

i. VIII. Bataillon

aa. VIII. Bataillon bedankt sich bei stellvertretender Bürgermeisterin

Nach Rücksprache mit dem ersten stellvertretenden Bürgermeister Hans Diekmann stand schnell fest, ein Empfang für die Bundeswehr, dem VIII. Bataillon des Schützenvereins Lohne im Ratsaal der Stadt Lohne konnte wiederholt werden.

Pünktlich am Schützenfestsonntag konnte die stellv. Bürgermeisterin Elsbeth Schlärman etwa 30 Soldaten und zum ersten Mal auch eine Soldatin im Ratssaal begrüßen. Ihr zur Seite stand als Vertreter des Schützenvereins Lohne Otmar Rießelmann. Nach einigen Informationen über die Stadt machte die Gruppe einen Rundgang durch die Stadt mit Ego Lohne, Gertrudskirche, Geschäftshaus des Präsidenten, dem Industriemuseum und dem neuen, sich noch im Bau befindlichen Bahnhof. Anschließend kehrte man in die „kleine Kneipe“ bei Agnes Baumann, dem Vereinslokal der 46. Komp. „Aschenputtel“ ein. Hier wurde die Gruppe um Major Vorweg, Adjutant Burgsmüller, Spieß Gerdung, Major Otmar Rießelmann und Bürgermeisterin Elsbeth Schlärman vom Kompaniechef Hauptmann Frank Holzenkamp herzlichst begrüßt. Es wurde auch noch einmal der Dank zum Ausdruck gebracht, den Konrad Becker, Spieß der 46. Komp. durch die Überreichung der gelben Spießschnur der Bundeswehr am Vortag, empfunden hatte.

Nach Wiedereintreffen überreichte Major Vorweg an Bürgermeisterin Elsbeth Schlärman aus Dank für ihre Mühen das Wappen der 4. FlaRakGrp.25 in Holz geschnitzt.



bb. Ehemalige Soldaten der Lohner Bundeswehreinheit feiern 40. Jubiläum

Am 5. Dezember 1963 wurde Lohne offiziell Garnisonstadt. 250 Soldaten des Flugabwehr-Raketenbataillons 25 wurden in Lohne stationiert und bezogen die neu errichtete Kaserne am Bergweg, die später den Namen „Kaserne an den Landwehren“ trug. 4. Batterie FlaRakBtl. 25 war der Name der Lohner Einheit. Dieser Einzug war der Beginn einer großen Freundschaft zwischen der Stadt Lohne und der 4. Batterie, zwischen Lohner Bürgern und den Bürgern in Uniform. Ein Begriff für die Soldaten, der in Lohne wirklich gelebt wurde. Wer sich mit dieser Zeit ein wenig mehr beschäftigt, staunt, was damals alles gemeinsam auf die Beine gestellt wurde und bis heute seine Wurzeln in Lohne hat. Viele Soldaten haben in Lohne eine neue Heimat gefunden, haben hier geheiratet, ihre Kinder wurden hier geboren, gingen hier zur Schule und wurden Mitglieder in den Lohner Vereinen wie der Feuerwehr und dem

Schützenverein, wo die heute in Ahlhorn stationierte 4. FlaRakGrp 25 als 8. Bataillon des Schützenvereins Lohne immer am Schützenfestsonntag ausmarschiert.

Am 12. Dezember 1993 feierte die Staffel, die kurz zuvor mit dem neuen Waffensystem Patriot umgerüstet wurde, mit der Lohner Bevölkerung einen militärischen Appell, der von der Stadtkapelle und dem Spielmannszug musikalisch untermalt wurde, und einen großen Familiennachmittag anlässlich des 30-jährigen Bestehens. Am 25. März 1994 verließ dann die 4. FlaRakGrp 25 Lohne um am Standort Ahlhorn ihren Dienst aufzunehmen. Aber auch hier findet eine Verlegung 2004 nach Leck in Schleswig Holstein statt. Trotzdem wird auch dann das Wappen der Stadt Lohne Bestandteil des Staffelwappens der 4. Staffel bleiben.

Zu erwähnen bleibt auch die große Unterstützung der Lohner Soldaten bei der Flutkatastrophe und Schneekatastrophe, wo den Lohner Bürgern teilweise nur mit dem schweren Gerät der Bundeswehr geholfen werden konnte.

Diesen besonderen Tag des 40-jährigen Jubiläums begannen die ehemaligen Soldaten mit OTL Klaus Steffan, OTL Rolf Schulte-Derne und ehem. Spieß, der dieses Amt die gesamte Lohner Zeit innehatte, Eberhard Bystron und der heutigen Leitung der 4. FlaRakGrp 25 Mayor Axel Vorweg und Stabsfeldwebel Norbert Gerdung, mit einem Empfang durch die Stadt Lohne. Hier überreichte Eberhard Bystron als Mitglied des Organisationsteams ein Bild des Raketenschusses, dem eine Lohner Delegation vor Jahren in Kreta beiwohnen durften.

Nach dem Empfang im Rathaus reichte die Bundeswehr allen Gästen eine deftige Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Am Abend wurde ein festlicher Jubiläumsball im Saale Saalfeld mit über 250 Gästen gefeiert, der bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Das einheitliche Votum nach diesem schönen Tag in Lohne war: „Wir sehen uns zur goldenen Hochzeit in zehn Jahren spätestens wieder.“

*Wer zählt die Völker, nennt die Namen,
die gastlich hier zusammenkamen?*



*Immer ein König
im*

Hotel Wilke

Brinkstraße 43 · 49393 Lohne · Telefon 0 44 42 / 7 33 70

denn
Beratung
und Service
sind
sinnvoll

G A S T R O N O M I E

A B H O L M A R K T

B I E R E

ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
UND SÜSSWAREN

WEIN, SEKT, SPIRITUOSEN

Der besondere Service für Feste und Feiern.
Ausrichtung von Festlichkeiten jeglicher Art.
Nutzen Sie unsere Erfahrung - wir beraten
Sie gerne.

Damit es an nichts fehlt leihen wir Ihnen
gerne: Bestuhlung, Tische, Stehtische,
Sonnenschirme, Schankanlagen, Getränke-
Kühlanlagen von der Bier-Kühlung bis zum
Froster. Verkaufswagen und Pavillons,
Theke, Sektkühler, Gläser.

ELSEN
G E T R Ä N K E

Bier
Alkoholfreie Getränke
Spirituosen
Leihanlagen

Getränke Elsen GmbH · Postfach 1164 · 49378 Lohne

j. Ein ganzes Regiment feiert

Der Mai ist gekommen, und ein ganzes Regiment feiert. Am 15. Mai 2004 veranstalteten alle sieben Bataillone des Schützenvereins Lohne e. V. von 1608 auf dem Hof Göttke in Schellohne eine Maifete. Der Erlös soll dem weiteren Umbau der Schießhalle auf dem Schützenplatz zu Gute kommen.

Dank zahlreicher Sponsoren, die insgesamt eine nicht unbeträchtliche Anzahl an Litern Getränke zur Verfügung stellten, konnten alle Getränke und Speisen zu günstigen Preisen angeboten werden.



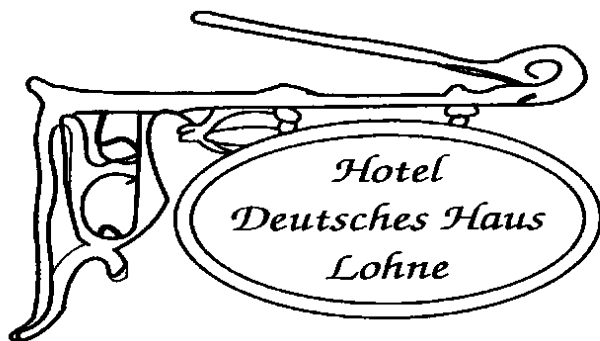
Die Initiatoren dieses Festes hatten denn auch ein interessantes, abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, so dass sich jede Altersgruppe angesprochen fühlen konnte. So ließen es sich viele Kompanien nicht nehmen, die „Maifete der 7 Bataillone“ als Ziel



ihres diesjährigen Maiganges festzulegen. Aus allen Richtungen trafen ab 18.00 Uhr unterschiedlich große Gruppen auf dem festlich hergerichteten Hof Göttke ein. Die Scheune platzte zeitweise fast aus ihren Nähten und hinter den aufgestellten Theken hatte das Personal alle Hände voll zu tun. Die Showeinlagen des Abends, es waren dies die "Flying Kangaroos", "Die Drei Tenöre" sowie eine "Andrea-Berg-Imitatorin" sorgten für eine ausgezeichnete Stimmung auf dem Festplatz. Zum Auftakt hatte die Stadtkapelle Lohne mit schmissigen Rhythmen bereits Vorfreude auf das Schützenfest aufkommen lassen.

Der Reinerlös dieses gelungenen Festes stand zwar bei Redaktionsschluss noch nicht fest, dennoch kann davon ausgegangen werden, dass sich die Mühen und Anstrengungen im Vorfeld für alle Beteiligten gelohnt haben.

Allen Sponsoren und freiwilligen Helfern sei hier nochmals ein herzliches „Danke schön“ ausgesprochen.



Hotel – Restaurant

Wir empfehlen uns für alle Familien-, Betriebs- und Vereinsfeiern.

Inh. Heinz-Ulrich Meiß

Brinkstraße 18 · Tel. (04442) 92960 · Fax (04442) 929633

k. Wintergang der Bataillonskommandeure

Am 7. 2. 2004 wurde der traditionelle Wintergang der Bataillonskommandeure durchgeführt. Für die Organisation und Durchführung war in diesem Jahr der Bataillonskommandeur des VI. Bataillons verantwortlich, weil aus seinem Bataillon der Schützenbruder Marc Thierbach die Königswürde errungen hat. Begonnen wurde dieser Gang, an dem auch die ehemaligen Bataillonskommandeure teilgenommen haben, mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bei Oberst und Ehren-Bataillonskommandeur Günther Zumbrägel. Nach „Hollandkaffee“ und „Babbelwasser“ wurde nach einem intensiven Spaziergang eine Pause in dem Bataillons-Gefechtsstand des Majors Dieter Olberding eingelegt. In seinem Blockhaus sind die Teilnehmer mit dem für solche Veranstaltungen wichtigsten Treibstoff versorgt worden.

Der Wintergang wurde mit einem zünftigen Kohlessen im Hotel „Hopener Wald“ beendet. Mit Herzblut und Leidenschaft, wie könnte es anders sein, erörterten die anwesenden Bataillonskommandeure das Schützenwesen in der Vergangenheit und diskutierten über die Zukunft des Lohner Schützenvereins. Der Außenstehende kann nur hoffen, dass die Ehefrauen an diesem Abend ihre eigenen Themen aufgegriffen haben; denn nur Schützenverein kann doch auch langweilig werden!



I. Fahnenzug Lohne in Aktion

Alljährlich begibt sich der Fahnenzug am Montag vor dem Schützenfest auf die Dachterrasse von Ulla und Felix Schaland am Alten Markt, um über den Dächern Lohnes mit einem Fahnenmeer die Bevölkerung auf das bevorstehende Volksfest einzustimmen.

Mit diesem Hissen soll der Schützengruß Lohnes weit in das Land, ja sogar ins befreundete Vereinsleben der BROOKLYNER in New York/USA getragen werden.

Dazu gehören folgende Fahnen: „Lohne, Land Oldenburg, Niedersachsen, Deutschland, Europa und die der USA.“

Bei dem jeweiligen Hissen dieser Fahnen gibt es aus den eigenen Reihen die eine oder andere nicht immer Ernst gemeinte Laudatio.
Auf dem Bild zu sehen nach vollbrachter Arbeit die Fähnriche.



v.l. Clemens Ideler, Heinrich Lindeburg, Theo Vorwerk, Bernd Römann, Frank Riesselmann und Felix Schaland.

m. Präsident Walter Meyer bedankt sich bei den vielen Helfern

Am Nachmittag des 28. Juli hatte der Präsident des Lohner Schützenverein e.V. von 1608, die vielen fleißigen Helfer und Unterstützer des Umbaus der Schießhalle zu einer Gartenparty eingeladen. Ab 16.30 Uhr trafen die Helfer im Garten des Präsidenten ein. Hier waren neben einem Zelt mit voller Bestuhlung zwei Zapfanlagen und zwei Grills, mehrere Stehtische unter freiem und sonnigem Himmel aufgebaut. Der gesamte Vorstand war angetreten um die vielen Helfer zu beköstigen. In seinen Begrüßungsworten bedankte Walter Meyer sich bei allen Helfern für ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieses Bauvorhabens. Einigen überdurchschnittlich aktiven Helfern sprach er ganz besonderen Dank aus. Hierzu zählten die Brüder Hubert und Günther Rohe aus Südlohne und die Oberstleutnante Franz Kampers und Franz Götting. Diese bedankten sich für die Einladung im Namen aller Gäste bei Rosel Meyer mit einem Blumenstrauß. Nach dem gemeinsamen Gruppenbild warteten auf die hungrigen Männer schon Steaks, Würstchen und Salate. Auch musste keine Kehle lange trocken bleiben. So wurde bis in die späte Nacht gefeiert. Denn wo gemeinsam geschaffen und gearbeitet wird, soll gemeinsam gegessen und getrunken werden. Schuss Heil.

5. Stab des Schützenvereins Lohne

Neuer Stab des Schützenvereins Lohne

Auf der Generalversammlung des Schützenvereins Lohne von 1608, wurde im Februar 2004 ein komplett neuer Stab gewählt. Ihm gehören als Regimentskommandeur Franz Wilke, als Platzkommandant Edmund Stratmann, als 1. Adjutant Herbert Holz, als 2. Adjutant Ferdinand Hinners-Krogmann und als Oberfähnrich Clemens Ideler an. Auf der ersten Hauptleuteversammlung am 12. Mai 2004 wurde den Mitgliedern des Stabes nun ihre „Insignien“ d. h. die entsprechenden Schulterstücke und Vorstandsschnüre verliehen. Franz Wilke wurde in den Rang eines Generals und alle weiteren Stabmitglieder in den Rang eines Majors befördert. Das Foto des neuen Stabes entstand auf dem Schützenfest in Bokern-Märschendorf, wo der Stab zum erstenmal einen gemeinsamen öffentlichen Auftritt, jedoch ohne Pferde, hatte. Es ist noch deutlich zu sehen wie das Weiß der neuen Jacken strahlt.





*Regimentskommandeur
Franz Wilke*



*Platzkommandant
Edmund Stratmann*



1. Adjutant Herbert Holz



*2. Adjutant
Ferdinand Hinners-Krogmann*



Oberfähnrich Clemens Ideler



*„.... so, so, freie Meinung! Und Du meinst,
Du musst diesmal nicht mitmarschieren ...?“*

Protokoll zur Generalversammlung des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 am 10. März 2004 auf dem Saal B. Römann, Marktstraße

TOP 1 · Begrüßung

Präsident Walter Meyer konnte lt. ausliegender Teilnehmerliste 226 Schützenbrüder begrüßen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der Generalversammlung fest. Zu dieser war satzungsgemäß durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 29. Februar 2004 eingeladen worden. Der Präsident verlas die Tagesordnung, gegen die keine Einwände erhoben wurden.

Besonders wurden von Präsident Meyer begrüßt: SM König Marc Thierbach „von Glanz und Gloria“ nebst sämtlichen Ministern, Ehrenpräsident Burkhard Krapp, stv. Bürgermeister Hans Diekmann, die neu gewählten Bataillonskommandeure Helmut Osterhus und Dieter Olberding, sämtliche anwesenden Musikzüge (Stadtkapelle Lohne, Spielmannszug und Jugendspielmannszug mit ihren jeweiligen Dirigenten, die Presse (Anke Hibbeler für die OV und Otmar Rießelmann für den „Lohner Wind“) sowie schließlich der Festwirt Manfred Arlinghaus.

TOP 2 · Gedenken der verstorbenen Schützenbrüder

Seit der Generalversammlung 2003 sind folgende Schützenbrüder verstorben: Norbert Lienesch, 16. Kompanie „Landwehrstraße“, Günter Niehaus, 16. Kompanie „Landwehrstraße“, Paul Nordlohne, 32. Kompanie „Windmühlenberg“, Karl Tapphorn, 28. Kompanie „Drosten“, Franz Börgerding, 16. Kompanie „Landwehrstraße“, Alois Fangmann, 27. Kompanie „Sanssouci“, Albert Südbeck, 15. Kompanie „Rießeler Jäger“, Richard Nordmann, 19. Kompanie „Meyerfelde“, Hubert Schaffarczyk, 54. Kompanie „Birkenjäger“, Bruno Kleine, 5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“, Alfred Taphorn, 9. Kompanie „Wichel“, Franz Brockmüller, 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“, Lorenz Bornhorst, 28. Kompanie „Drosten“, Albert Sieve, 17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“, Bernard Bahlmann, 24. Kompanie „Weinberg“, Gerd Plath, 25. Kompanie „Unlandsbäke“, Werner Holzenkamp, Stadtkapelle, Franz Freude, 28. Kompanie „Drosten“, Walter Burhorst, 14. Kompanie I. Zug „Markt“.

Der Verstorbenen wurde durch Erheben von den Plätzen und eine Schweigeminute gedacht.

TOP 3 · Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2003

Die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2003 durch Schriftführer Bernd Sieverding ergab keine Einwendungen.

TOP 4 · Berichte

a) des Präsidenten

Präsident Walter Meyer gab einen Rückblick auf die bisherigen drei Jahre seiner Vereinsführung. Bedeutenden Vorgängern wie Aloys Diekstatt und Burkhard Krapp nachzufolgen, sei

sehr schwierig. Trotzdem habe er sich das Ziel gesetzt, es nicht schlechter als seine Vorgänger zu machen.

Meyer verwies auf die im Vorstand geleistete Teamarbeit unter besonderer Einbindung seiner Stellvertreter. Es sei nunmehr ein demokratischer Führungsstil vorhanden.

Besondere Freude habe es ihm bereitet, dass die Arbeit belohnt worden sei durch viele Aktivitäten. Der Präsident bedankte sich insbesondere bei den bisherigen Schützenkönigen seiner Amtszeit. Leider sei der Kontakt zu den Schützen der Lohner Partnerstadt Rixheim weniger geworden, was aber nicht an den Lohnern liege. Besonderes Lob fand Meyer für das neu gestaltete Regimentspokalschießen, das sich hervorragender Beteiligung erfreue.

Auch das Kinderschützenfest sei unter der Ägide der zuständigen Betreuer noch attraktiver geworden. Gleiches gelte für die Vereinszeitung „Schützenblatt“.

Nach der Renovierung des Schießstandes sei mit Günther Olberding und seiner Familie ein äußerst engagierter Wirt gefunden worden.

Einen weiteren Dank richtete Meyer an Josef Runnebohm und Klaus Steffan für die Erstellung der Festschrift „40 Jahre Motto“.

Sodann gab Präsident Meyer dem Vorsitzenden der Aloys-Diekstall-Stiftung (ADS), Willi Bojes, Gelegenheit, über die Aktivitäten der ADS zu berichten.

Bojes erläuterte, dass sich das Kapital der ADS binnen sechs Jahren um ca. 19 % erhöht habe. In Lohne seien in den vergangenen sechs Jahren Zinsen aus der ADS in Höhe von 33.718,00 € verteilt worden. Das aktuelle Stiftungskapital betrage 123.000,00 €. Bojes erklärte die Struktur der ADS und bat - angesichts des zur Zeit sehr niedrigen Zinsniveaus - um Zustiftungen.

Schließlich übergab Präsident Meyer das Wort an SM König Marc Thierbach. Dieser lud alle Schützenbrüder und -schwestern zum Besuch des „Bayerischen Abends“ am 30.04.2004 in der Lohner Tennishalle ein. Die Erlöse dieser Veranstaltung kommen sozialen Zwecken zugute.

b) des Schießwartes

Schießwart Gottfried Sieve-Lefferding berichtete der Versammlung detailliert über die Leistungen und Erfolge der Schießsportabteilung des Vereins. Eine ausführliche Darstellung erfolgt in der diesjährigen Ausgabe des „Schützenblatt“.

Der Schießwart dankte insbesondere den verantwortlichen Schießoffizieren sowie allen helfenden Schützen. Der Schießstand sei am Wochenende ständig belegt.

Sieve-Lefferding wies die Schützen darauf hin, dass ein Schießen auf ungenehmigten Ständen nicht zulässig sei.

Schließlich übergab die Schießabteilung den Erlös des Regimentspokalschießens in Form einer Spende von 1.500,00 € an Präsident Meyer.



TOP 5 · Ehrungen der Schießabteilung

Präsident Meyer, SM König Thierbach und Schießwart Gottfried Sieve-Lefferding ehrten die Sieger der Rundenwettkämpfe (Einzelschützen und Mannschaften), des Königspokals und des Regimentspokalschießens und überreichten die Pokale.

TOP 6 · Kassen- und Kassenprüfungsbericht

Kassierer Werner Vornhagen gab der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht, der das Geschäftsjahr vom 01.01.2003 bis zum 31.12.2003 umfasste.

TOP 7 · Entlastung des Vorstandes

Die von Kassenprüfer Stefan Soika beantragte Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen angenommen.

TOP 8 · Vorstandswahlen

Bevor gewählt wurde, dankte Präsident Walter Meyer allen in den letzten drei Jahren tätig gewesenen Vorstandskollegen.

Sodann ergriff Regimentskommandeur Generalfeldmarschall Hermann Trenkamp, der sich ebenso wie Platzkommandant Oberst Josef Hinners-Krogmann nicht wieder zur Wahl stellte, das Wort. Er, Trenkamp, könne den Lohner Schützen nur danken und ihnen sein Lob aussprechen. Der Lohner Schützenverein sei eben ein „Eliteregiment“. Die Schützen bedankten sich beim „Deutschen Hermann“ mit stehenden Ovationen.

Zum Wahlleiter wurde einstimmig Ehrenpräsident Burkhard Krapp gewählt. Er erläuterte die Wahlmodalitäten und stellte die Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder mit 226 fest.

Zum Präsidenten wurde Walter Meyer vorgeschlagen. Er wurde einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Nach einigen Dankesworten übernahm Präsident Meyer die Wahlleitung.

Die Mitglieder des Vorstandes Walter Krapp (1. stv. Präsident), Rudolf Wöhrmann (2. stv. Präsident), Werner Vornhagen (Kassierer), Bernd Sieverding (Schriftführer), Gottfried Sieve-Lefferding (Schießwart) und Alfons Krümpelbeck (Geräte- und Zeugwart) wurden einstimmig gewählt.



Sodann wurden die Mitglieder des erweiterten Vorstandes wie folgt gewählt:

Für den Posten des stv. Schriftführers kandidierten Otmar Rießelmann und Andre Wilke. Otmar Rießelmann wurde mehrheitlich gewählt.

Für den Posten des Platzwartes kandidierten Aloys Stolte und Dierk Westerhoff. A. Stolte wurde mehrheitlich gewählt. Zu Betreuern des Kinderschützenfestes wurden Werner Tinnemann und Günther Woiße einstimmig gewählt.

Zu Schießoffizieren wurden Paul Dödtmann, Heinz Kaddatz und Hermann Winter einstimmig gewählt.

Bei den Wahlen der Stabsmitglieder gab es folgende Resultate:

Zum Regimentskommandeur wurde Franz Wilke bei sechs Nein-Stimmen mehrheitlich gewählt. Für den Posten des Platzkommandanten kandidierten Norbert Krogmann und Edmund Stratmann. In geheimer Abstimmung wurde E. Stratmann mit 127 Stimmen gewählt; N. Krogmann erhielt 96 Stimmen; drei Stimmberechtigte enthielten sich.

Für den Posten des 1. Adjutanten im Stab kandidierten Heiner Diekstatt, Herbert Holz und Ferdinand Hinners-Krogmann. Im ersten Wahlgang erhielten in geheimer Abstimmung H. Holz 104 Stimmen, F. Hinners-Krogmann 65 Stimmen und H. Diekstatt 54 Stimmen. Da H. Holz nicht - wie zur Wahl erforderlich - die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigen konnte, wurde ein zweiter Wahlgang nötig.

Im zweiten Wahlgang erhielt in geheimer Abstimmung H. Holz 109 Stimmen und F. Hinners-Krogmann 103 Stimmen. Damit war H. Holz gewählt.

Zum 2. Adjutanten im Stab wurde Ferdinand Hinners-Krogmann mehrheitlich bei vier Nein-Stimmen und drei Enthaltungen gewählt.

Für den Posten des Oberfähnrichs kandidierten Clemens Ideler und Heinrich Lindeburg. Ideler wurde mehrheitlich gewählt.



Das neue **BMW 6er Cabrio**

faszinierend,
sportlich,
elegant.

jetzt bei uns Probe fahren



Gönnen Sie sich das **exklusive**
Fahrvergnügen eines BMW

Menke!

Autohaus Menke GmbH
49393 Lohne · Industriestraße 1
Telefon: 04442-800 40



Mehr Infos unter: www.bmw-menke.de

Der gewählte Oberfähnrich Clemens Ideler wurde sodann durch den Vorstand berufen. Zu Fähnrichen wurden berufen: Bernard Römann, Felix Schaland, Frank Rießelmann, Dr. Theo Vorwerk und Heinrich Lindeburg.

TOP 9 . Renovierung der Schießhalle

Präsident Meyer berichtete über den Stand des Vorhabens und betonte nochmals, dass für die Maßnahme keine Schulden gemacht würden.

TOP 10 · Verschiedenes

- Der Vorsitzende der Stadtkapelle, Hermann Henkel, lud alle Schützen zum Musikerfest am 07.-09.05.2004 ein.
- Major Heinz Deters bat die Schützen um Unterstützung für die 10. Eieraktion der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ am 03.04.2004.
- Präsident Meyer wies darauf hin, dass die zweite Hauptleuteversammlung am 16.06.2004 in voller Schützenuniform stattfindet.

Präsident Walter Meyer beendete die Versammlung um 23.40 Uhr mit dem „Lohner Lied“.

F.d.R.

Bernd Sieverding, Schriftführer

Walter Meyer, Präsident



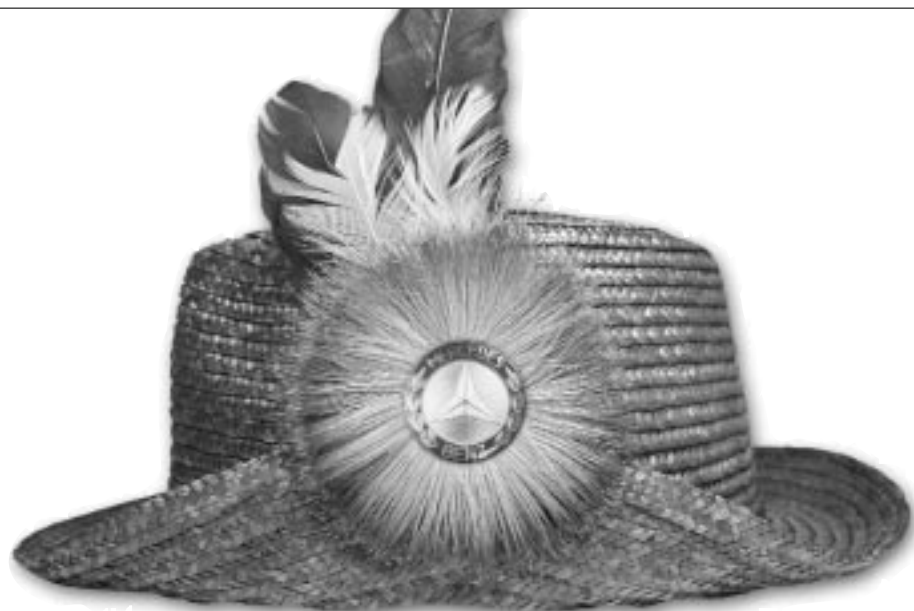
**LBS-Bezirksleiter
Heinz Deters**

Bahnhofstr. 17A,
49393 Lohne
Telefon 0 44 42/93 35-0

Und es geht doch!

Mit einer Finanzierung der LBS und der staatlichen Förderung geht es schneller in die eigenen vier Wände - übrigens die einzige Altersvorsorge, die Sie sofort genießen können. Machen Sie jetzt den kostenlosen BauKauf-Check und wir sagen Ihnen, ob Sie reif fürs eigene Zuhause sind.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.

 Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Menke
Langweger Straße 2 • 49393 Lohne • Telefon 04442-9229-0

7. Aktivitäten der Integrationsgruppe Lohne im Schützenjahr 2003/2004

Integrationsgruppe auf dem Lohner Schützenfest

Schützenfestsonntag, gegen 17.15 Uhr, der Schütze legt das Gewehr auf, atmet tief durch. Eine „10“ ist noch zu treffen, dann kann der Schütze zum König gekürt werden. Er atmet noch einmal tief durch, zieht am Abzug den Finger durch, der Schuss löst sich. Das Gewehr wird zur Seite gelegt, die Scheibe wird langsam zum Schützen und zur Auswertung geholt. Nun sind alle gespannt – und – das Ergebnis – eine „10“. Nun gibt es keinen Halt mehr. Die Mitglieder der Integrationsgruppe, die vor der Schießhalle warten, singen „Oh La La, wir haben einen König“. Dies ist der Moment, auf den sich die Mitglieder der Integrationsgruppe so freuen. Seit acht Jahren nimmt die Integrationsgruppe Lohne aktiv am Lohner Schützenfest teil. Im letzten Jahr war die Spannung besonders groß. Bei den Damen konnte sich Sonja Varnhorn aus Lutten durchsetzen. Bei den Herren musste gleich dreimal gestochen werden bis sich Markus Kolbeck gegen Hendrik Frilling durchsetzen konnte. Erstmals wurde mit Heiko Päleke ein Hofsekretär ernannt. Er wurde für seine besonderen Fähigkeiten und Einsatz im Web- und Internetdienst geehrt.



Der Integrationsthron 2003/2004

Der Höhepunkt des Jahres 2003/2004 fand im vergangenen Oktober statt. Gäste aus Nah und Fern kamen nach Lohne, um an der 20-Jahrfeier der Integrationsgruppe teilnehmen zu können. Der Feiermarathon begann mit einem Dankgottesdienst in St. Gertrud, anschließend der Empfang im Lohner Rathaus. Eine besondere Überraschung hatte Bürgermeister Hans-Georg Niesel parat. Er überreichte Martin Nordlohne für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit die goldene Stadtmedaille. Eine verdiente Auszeichnung für viele aufopferungsvolle Stunden, die Martin Nordlohne mit großer Freude geleistet hat. Am Abend folgte schließlich der große Festball im Saale Römann.



Eieraktion 2004 der Rießeler Jäger mit der Integrationsgruppe Lohne

**Ihr Meisterbetrieb für
Heizung
Sanitär
Klima
Kundendienst**



Haustechnik GmbH



**Unsere Erfahrung -
Ihr Vorteil!**

☒ Brägeler Straße 180 · 49393 Lohne · ☎ 044 42 / 72 00 03

internet: www.mshaustechnik.de

e-Mail: ms-gmbh-haustechnik@t-online.de



**Traditionelle Backkunst
und frische
fortschrittliche Ideen -
Das ist Qualität von
*Café Eckhoff***

*Brinkstraße 6 · Tel. 044 42/1324
Küstermeyerstraße 3 · Tel. 72 08 78
Extra Markt · Tel. 15 78*

Es sind immer wieder die einzelnen Kompanien des Lohner Schützenregiments, die durch größere oder kleinere Aktionen die Integrationsgruppe so gut unterstützt haben. In diesem Jahr waren es die Rießeler Jäger mit ihrer Eieraktion und die 31. Kompanie Steinkreuz, die Geld spendeten. Die Mitglieder der Integrationsgruppe bedanken sich auch bei allen anderen Kompanien, die für die Gruppe stets ein offenes Herz haben.

Beim Schützenfest 2004 wird sich wieder zeigen, wer am Schützenfestsonntag die nötigen Nerven hat und zum richtigen Zeitpunkt abzieht. Vielleicht gibt es ja wieder die eine oder andere Überraschung. Dann macht das Schützenfest so richtig Spaß.



Martin Nordlohne erhält von Bürgermeister Hans-Georg Niesel die goldene Stadtmedaille

Allen Schützen und Besuchern des Schützenfestes wünschen wir viel Vergnügen!

Dachdeckerei

Andreas Pundt

Dachdeckermeister

**Memlebenstraße 68
49393 Lohne**



**Tel. 0 44 42 / 7 38 90 03
Fax 0 44 42 / 7 38 90 13**

Internet: www.pundt-bedachungen.de · E-Mail: kontakt@pundt-bedachungen.de



*Wir machen
Ihren Garten
zu einem Traum*



***Wir beraten Sie gerne und gut!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

Blumenhaus Engelmann

Landwehrstraße 43 · 49393 Lohne

Telefon: 04442/1425



8. Damals

*Wichelmann-Ellerhorst,
Brinkstraße:
als Lohner Hof bekannt*



*Lindenstraße
um 1890*



Mühle mit Sägewerk

9. Der Schießsport im Schützenverein Lohne e. V. von 1608

Meisterschaften, Wettbewerbe, Teilnehmer und Ergebnisse

Bericht des Schießwartes und Vereinssportleiter Gottfried Sieve-Lefferding.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Das Schützenjahr 2003 / 2004 kann aus der Sicht des Schießwartes als erfolgreich angesehen werden. Zahlreiche Jugendliche, Junioren, Schützinnen und Schützen nahmen als Teilnehmer an den verschiedenen Meisterschaften und Wettbewerben teil. Die Pistolen-, Luftgewehr- und Kleinkaliberwettbewerbe zeichneten sich durch eine hohe Leistungsdichte aus. Somit wurde der Trainingsfleiß der Teilnehmer entsprechend honoriert.

Nachfolgend die Meisterschaften, Wettbewerbe und Ergebnisse in chronologischer Reihenfolge.

I. Landesmeisterschaft 2003

Wettbewerb: English-Match

Seniorenklasse A: 1. Platz: Clemens Buschmann 580 Rg.

II. Ältestenschießen des DSB 2003 in Dortmund

Wettbewerb: Luftgewehr Auflage

Seniorenklasse A: 326 Teilnehmer

Mannschaftswertung: 11. Platz: SSV Lohne I 886 Rg.

Einzelwertung: 51. Platz: Clemens Buschmann 296 Rg.

68. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 295 Rg.

71. Platz: Manfred Thomann 295 Rg.

Seniorenklasse B: 167 Teilnehmer

Mannschaftswertung: 85. Platz: SSV Lohne II 871 Rg.

Einzelwertung: 67. Platz: Erwin Sieverding 293 Rg.

79. Platz: Franz Hackmann 291 Rg.

119. Platz: Günther Zumbrägel 287 Rg.

Insgesamt waren 155 Mannschaften am Start.

III. Vereinsmeisterschaften 2004

Wettbewerb: Luftgewehr

Schülerklasse: 1. Platz: Christoph Kollhoff 178 Rg.

Jugendklasse: 1. Platz: Herm.- Alexander Beverborg 221 Rg.

2. Platz: Nikolas Brand 187 Rg.

Damenklasse: 1. Platz: Petra Huntemann 289 Rg.

2. Platz: Michaela Thomessen 280 Rg.

3. Platz: Maria Landwehr 275 Rg.

Damenaltersklasse: 1. Platz: Eva Olberding 293 Rg.

2. Platz: Annegret Beiderhase 289 Rg.

Schützenklasse:	1. Platz: Stefan Hackmann	382 Rg.
	2. Platz: Manfred Vagelpohl	359 Rg.
Seniorenklasse A:	1. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding	269 Rg.

Wettbewerb: Luftpistole

Schützenklasse:	1. Platz: Uwe Grunau	355 Rg.
	2. Platz: Uwe Zachow	348 Rg.
	3. Platz: Reinhard Schultz	348 Rg.
Altersklasse:	1. Platz: Reinhold Becker	371 Rg.
	2. Platz: Hermann Winter	335 Rg.
	3. Platz: Rudolf Bente	332 Rg.

Wettbewerb: Luftgewehr-Auflage

Altersklasse:	1. Platz: Alfons Krümpelbeck	292 Rg.
	2. Platz: Rudolf Bente	289 Rg.
	3. Platz: Paul Dödtmann	286 Rg.
Seniorenklasse A:	1. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding	299 Rg.
	2. Platz: Franz Elsen	296 Rg.
	3. Platz: Manfred Thomann	294 Rg.
Seniorenklasse B:	1. Platz: Erwin Sieverding	295 Rg.
	2. Platz: Günther Zumbrägel	294 Rg.
	3. Platz: Willi Marischen	292 Rg.

Wettbewerb: K-K 50 Meter-Auflage

Altersklasse:	1. Platz: Alfons Krümpelbeck	291 Rg.
	2. Platz: Josef Götting	284 Rg.
	3. Platz: Hans Rolfes	280 Rg.
Seniorenklasse A:	1. Platz: Clemens Buschmann	297 Rg.
	2. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding	286 Rg.
	3. Platz: Manfred Thomann	285 Rg.
Seniorenklasse B:	1. Platz: Franz Hackmann	286 Rg.
	2. Platz: Heinz Kaddatz	281 Rg.
	3. Platz: Erwin Sieverding	280 Rg.

Wettbewerb: 100 Meter Auflage

Altersklasse:	1. Platz: Josef Götting	296 Rg.
	2. Platz: Paul Dödtmann	292 Rg.
	3. Platz: Hans Rolfes	291 Rg.
Seniorenklasse A:	1. Platz: Clemens Buschmann	300 Rg.
	2. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding	293 Rg.
	3. Platz: Manfred Thomann	291 Rg.

IV. Schießsportverein Lohne e. V.

Jahreswertung 2003:

Schützenklasse:	1. Platz: Manfred Vagelpohl	564 Rg.
	2. Platz: Uwe Zachow	546 Rg.
	3. Platz: Peter Mönnich	545 Rg.

Altersklasse:	1. Platz: Alfons Krümpelbeck	570 Rg.
	2. Platz: Rudi Wöhrmann	564 Rg.
	3. Platz: Hans Rolfes	559 Rg.
Seniorenklasse A:	1. Platz: Clemens Buschmann	594 Rg.
	2. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding	569 Rg.
	3. Platz: Manfred Thomann	561 Rg.
Seniorenklasse B:	1. Platz: Clemens Prunsche	571 Rg.
	2. Platz: Günther Zumbrägel	565 Rg.
	3. Platz: Heinz Kaddatz	491 Rg.

V. Kreismeisterschaften 2004

Wettbewerb: Luftpistole

Altersklasse:	3. Platz: Reinhard Schultz	353 Rg.
---------------	----------------------------	---------

Wettbewerb: Luftgewehr

Schützenklasse:	1. Platz: Stefan Hackmann	380 Rg.
-----------------	---------------------------	---------

Wettbewerb: Luftgewehr-Auflage

Damenaltersklasse:	3. Platz: Eva Olberding	290 Rg.
Seniorenklasse A:	1. Platz: Clemens Buschmann	300 Rg.
Seniorenklasse B:	1. Platz: Franz Hackmann	299 Rg.
Mannschaftswertung:		
Seniorenklasse:	1. Platz: SSV Lohne II	892 Rg.
	Clemens Buschmann	300 Rg.
	Gottfried Sieve-Lefferding	297 Rg.
	Manfred Thomann	295 Rg.
	3. Platz: SSV Lohne I	882 Rg.
	Franz Hackmann	299 Rg.
	Erwin Sieverding	295 Rg.
	Günther Zumbrägel	288 Rg.

Wettbewerb: K-K 50 Meter-Auflage

Altersklasse:	3. Platz: Alfons Krümpelbeck	285 Rg.
Seniorenklasse A:	2. Platz: Clemens Buschmann	288 Rg.
Seniorenklasse B:	1. Platz: Erwin Sieverding	281 Rg.
	3. Platz: Franz Hackmann	278 Rg.

Mannschaftswertung:

Seniorenklasse:	1. Platz: SSV Lohne I	837 Rg.
	Erwin Sieverding	281 Rg.
	Franz Hackmann	278 Rg.
	Günther Zumbrägel	278 Rg.
	2. Platz: SSV Lohne II	837 Rg.
	Clemens Buschmann	288 Rg.
	Gottfried Sieve-Lefferding	280 Rg.
	Manfred Thomann	269 Rg.

Wettbewerb: 100 Meter-Auflage

Seniorenklasse A:	1. Platz: Clemens Buschmann	299 Rg.
Seniorenklasse B:	1. Platz: Franz Hackmann	295 Rg.
	2. Platz: Erwin Sieverding	295 Rg.
Mannschaftswertung:		
Altersklasse:	3. Platz: SSV Lohne I	855 Rg.
	Josef Götting	291 Rg.
	Alfons Krümpelbeck	288 Rg.
	Paul Dödtmann	276 Rg.
Seniorenklasse:	1. Platz: SSV Lohne II	885 Rg.
	Clemens Buschmann	299 Rg.
	Gottfried Sieve-Lefferding	294 Rg.
	Manfred Thomann	292 Rg.

VI. Bezirksmeisterschaften 2004

Wettbewerb: Luftgewehr-Auflage

Seniorenklasse B:	1. Platz: Erwin Sieverding	297 Rg.
-------------------	----------------------------	---------

Wettbewerb: K-K 50 Meter-Auflage

Seniorenklasse A:	2. Platz: Clemens Buschmann	286 Rg.
-------------------	-----------------------------	---------

Wettbewerb: English-Match

Seniorenklasse A:	1. Platz: Clemens Buschmann	585 Rg.
-------------------	-----------------------------	---------

Wettbewerb: 100 Meter-Auflage

Seniorenklasse A:	3. Platz: Clemens Buschmann	299 Rg.
Mannschaftswertung:		
Altersklasse:	2. Platz: SSV Lohne I	875 Rg.
	Alfons Krümpelbeck	293 Rg.
	Josef Götting	292 Rg.
	Paul Dödtmann	290 Rg.
Seniorenklasse:	3. Platz: SSV Lohne II	887 Rg.
	Clemens Buschmann	299 Rg.
	Gottfried Sieve-Lefferding	296 Rg.
	Manfred Thomann	292 Rg.

VII. Rundenwettkämpfe 2003 / 04

A. RWK K-K 50 Meter-Auflage

2. Platz: SSV Lohne I
Clemens Buschmann
Erwin Sieverding
Manfred Thomann
Gottfried Sieve-Lefferding

B. RWK Luftgewehr

Schützenklasse:	1. Platz: Stefan Hackmann	382,83 Rg.
	3. Platz: Christian Hackmann	349,83 Rg.
Mannschaftswertung:	1. Platz: SSV Lohne I Stefan Hackmann Christian Hackmann Manfred Vagelpohl	6482 Rg.

C. RWK Luftgewehr Auflage

Damenklasse:		
2. Kreisklasse:	4. Platz: SSV Lohne I Annegret Beiderhase Irmgard Uchtmann Susanne Uchtmann Hedwig Kaddatz	6931 Rg.
3. Kreisklasse:	3. Platz: Eva Olberding	292,38 Rg.
Mannschaftswertung:	4. Platz: SSV Lohne II Eva Olberding Michaela Thomessen Monique Pyrk Maria Landwehr	6869 Rg.

D. RWK Luftgewehr-Auflage

Altersklasse:		
1. Kreisklasse:	1. Platz: Clemens Buschmann	299,10 Rg.
Mannschaftswertung:	2. Platz: SSV Lohne V Clemens Buschmann Gottfried Sieve-Lefferding Manfred Thomann Franz Osterhoff	8888 Rg.
2. Kreisklasse:	3. Platz: Franz Hackmann	294,20 Rg.
Mannschaftswertung:	6. Platz: SSV Lohne III	8707 Rg.
4. Kreisklasse:		
Mannschaftswertung:	5. Platz: SSV Lohne II	8609 Rg.
7. Kreisklasse:		
Mannschaftswertung:	5. Platz: SSV Lohne IV	8561 Rg.
8. Kreisklasse:		
Mannschaftswertung:	4. Platz: SSV Lohne VI	8642 Rg.

VIII. Regiments-Pokalschießen 2003 / 04

Gruppe I:	1. 22. Kp. Zerhusen (1.M.)	577 Rg.
	2. 18. Kp. Bokern (1.M.)	574 Rg.
	3. 19. Kp. Meyerfelde (1.M.)	570 Rg.
	4. 17. Kp. Nassauer Rosenkp.	562 Rg.
	5. 3. Bataillon (1.M.)	552 Rg.
	6. 40. Kp. Zur Fuchshöhle	550 Rg.
	7. 2. Bataillon	548 Rg. Ab.

Einzelsieger:	1. Stefan Hackmann	194 Rg.
	2. Detlev Siemermann	193 Rg.
	3. Werner Vornhagen	191 Rg.
Gruppe II:	1. 13. Kp. Schellohne	563 Rg. A.
	2. 27. Kp. Gingfeld (1.M.)	560 Rg.
	3. 15. Kp. Rießeler Jäger (1.M.)	555 Rg.
	4. 5. Kp. Dei Danner I. Zg. (1.M.)	554 Rg.
	5. 38. Kp. Südlohner Bergjäger (1.M.)	554 Rg.
	6. 27. Kp. Gingfeld (2.M.)	552 Rg.
	7. 25. Kp. Unlandsbäke (1.M.)	552 Rg. Ab.
Einzelsieger:	1. Andre Wilke	191 Rg.
	2. Alfons Krümpelbeck	190 Rg.
	3. Josef Götting	190 Rg.
Gruppe III:	1. 46. Kp. Aschenputtel	568 Rg. A.
	2. 22. Kp. Zerhusen (2.M.)	562 Rg.
	3. 19. Kp. Meyerfelde (2.M.)	560 Rg.
	4. 9. Kp. Wichel	550 Rg.
	5. 15. Kp. Rießeler Jäger (2.M.)	545 Rg.
	6. 8. Kp. Wiska (1.M.)	534 Rg. Ab.
Einzelsieger:	1. Alfons Rüwe	190 Rg.
	2. Frank Holzenkamp	190 Rg.
	3. Heinz Kamphaus	189 Rg.
Gruppe IV:	1. 25. Kp. Unlandsbäke (2.M.)	534 Rg. A.
	2. 41. Kp. Adlerjäger	527 Rg.
	3. 11. Kp. Keet-Alt	523 Rg.
	4. 29. Kp. Osterberg (1.M.)	512 Rg.
	5. 8. Kp. Wiska (2.M.)	505 Rg.
	6. 3. Bataillon (2.M.)	301 Rg.
	7. 32. Kp. Windmühlenberg	296 Rg. Ab.
Einzelsieger:	1. Michael Knies	180 Rg.
	2. Günther Nacke	178 Rg.
	3. Jürgen Böckmann	178 Rg.
Gruppe V:	1. 31. Kp. Steinkreuz (1.M.)	570 Rg. A.
	2. 28. Kp. Drosten (1.M.)	564 Rg.
	3. 11. Kp. II. Zg. Keet-Jung	532 Rg.
	4. 38. Kp. Südlohner Bergjäger (2.M.)	529 Rg.
	5. 27. Kp. Gingfeld (3.M.)	522 Rg.
	6. 14. Kp. Jung-Markt (1.M.)	594 Rg.
	7. 1. Kp. Lindenstraße	000 Rg. Ab.
Einzelsieger:	1. Werner Zumdohme	191 Rg.
	2. Dirk Witte	189 Rg.
	3. Ludger Heseding	187 Rg.

Gruppe VI:	1. 18. Kp. Bokern (2.M.)	560 Rg. A.
	2. 28. Kp. Drostern (2.M.)	551 Rg. A.
	3. 31. Kp. Steinkreuz (2.M.)	547 Rg.
	4. 5. Kp. Dei Danner (2.M.)	526 Rg.
	5. 15. Kp. Rießeler Jäger (3.M.)	526 Rg.
	6. 29. Kp. Osterberg (2.M.)	511 Rg.
	7. 14. Kp. Jung-Markt (2.M.)	508 Rg.PJ
Einzelsieger:	1. Uwe Magerfleisch	190 Rg.
	2. Stefan Zumdohme	188 Rg.
	3. Hubert Vornhagen	185 Rg.
Königs-Pokal:	19. Kp. Meyerfelde	148 Rg.
	Berthold Nordmann	50 Rg.
	Franz-Josef Fischer	49 Rg.
	Ottmar Fischer	49 Rg.
Wander-Pokal:	1. Platz: 18. Kp. Bokern	146 Rg.
	Markus Schulte	50 Rg.
	Uwe Magerfleisch	48 Rg.
	Werner Vornhagen	48 Rg.
	2. Platz: 13. Kp. Schellohne	145 Rg.
	3. Platz: 17. Kp. Bakumer Straße	142 Rg.
	4. Platz: 19. Kp. Meyerfelde	141 Rg.
Präsidenten-Pokal:	1. Manfred Vagelpohl	50 / 46 Rg.
	2. Ludger Beiderhase	50 / 45 Rg.
	3. Detlev Siemermann	49 / 49 / 29 Rg.
	4. Ludger Heseding	49 / 49 / 27 / 30 Rg.
	5. Markus Schulte	49 / 49 / 27 / 28 Rg.
	6. Josef Götting	49 / 48 / 29 Rg.
	7. Alfons Krümpelbeck	49 / 48 / 28 / 29 Rg.
	8. Werner Vornhagen	49 / 48 / 28 / 26 Rg.
	9. Jürgen Zumbrägel	49 / 48 / 26 Rg.
	10. Uwe Magerfleisch	49 / 47 Rg.

Abschließend darf ich mich für das sportliche und faire Verhalten aller Schützinnen und Schützen an dieser Stelle bedanken. Interessierte Schützinnen oder Schützen sind herzlich eingeladen, an den wöchentlichen Trainingsabenden, mittwochs ab 18.00 Uhr, einen Blick in das Schießsportwesen des Lohner Schützenvereins zu werfen.

Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern wünsche ich viel Spaß, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2004/05.

*Euer Schießwart und Vereinssportleiter
Gottfried Sieve-Lefferding*

10. Drei Schützen stellen etwas auf die Beine

Seit 40 Jahren steht das Lohner Schützenfest jetzt unter einem bestimmten Motto. Das erste Motto stammte vom damaligen Präsidenten Aloys Diekstall und lautete „Miteinander – Füreinander“. Seit vierzig Jahren setzten sich Schützen vor dem Abgabetermin hin und denken über ein mögliches Motto nach. Ob ein zeitloses Thema oder sich auf ein zeitliches Ereignis beziehendes Thema wie das Attentat 2001 auf das World Trade Center; alles war möglich. In Josef Runnebohm reifte dann die Idee zu diesem Thema ein Heftchen „40 Jahre ein Motto-Orden“ zu gestalten. Es sollten die Ordenträger mit ihrem jeweiligen Motto abgebildet werden. Er fand dann in Klaus Steffan den richtigen Mitstreiter, der diese Mottos mit seinen schon bekannten Karikaturen in ein besonderes Licht rücken konnte. Hierbei war sicherlich nicht geplant, die Mottoträger zu verunglimpfen oder gar zu beleidigen; nein, vielmehr sollten die Mottos der letzten vierzig Jahre noch einmal zusammengefasst werden und auf die Verdienste der Mottoträger verwiesen werden. Hierzu wurden die Mottos in einer satirischen und fröhlichen Art gezeichnet, die so manchen Leser zum Schmunzeln hinreißen werden.

Nun war es an der Zeit, diese schon hervorragend geleistete Arbeit weiter zu gestalten, die Finanzierung auf die Beine zu stellen, Angebote für die Erstellung hereinzuholen und an die Umsetzung zu gehen. Hier fanden Josef Runnebohm und Klaus Steffan in Otmar Rießelmann den richtigen Mitstreiter.

Nachdem auf der Generalversammlung die ersten Probeseiten den Schützenbrüdern gezeigt werden konnten, erfolgte auf der ersten Hauptleuteversammlung die Präsentation des fertigen 92-seitigen „Motto-Heftchens“. Ein Büchlein das sicherlich viele Interessenten finden wird. Für eine kleine Spende zu Gunsten des Umbaus der Schießhalle auf dem Schützenplatz können auch Sie dieses schöne Mitbringsel schon bald in ihren Händen halten.



11. Lohner Schützenverein live beim NDR

Am 8. Juli 2003 live auf Sendung



Am Dienstag, passend vor dem Schützenfest, war eine Vertretung des Schützenvereins Lohne, mit Präsident Walter Meyer, SM König Stefan Fischer und Pressewart Otmar Rießelmann beim NDR Niedersachsen. Hier gestalteten sie mit den Mitarbeitern des NDR live die „Plattenkiste“. In dieser Sendung, wo die Musikwünsche der Hörer über den Äther gehen, kann sich der jeweilige Verein einem breiten Publikum vorstellen. Mit Rücksprache mit Herrn Thürnau, dem Verantwortlichen und Macher der Plattenkisten, konnte ein solch günstiger Zeitpunkt der Ausstrahlung gefunden werden. Die Sendung, die einem Millionen Publikum zugänglich ist, wurde in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr über UKW 91,1 MHz bzw. 92,4 MHz ausgestrahlt.

Sicherlich saßen der Schützenverein und viele Interessierte geschlossen vor den Radios, um die attraktive und informative Sendung zu verfolgen. Der Schützenverein erhoffte sich hierdurch, das schöne Schützenfest noch weiter bekannt gemacht zu haben und somit viele Menschen aus Nah und Fern nach Lohne gebracht zu haben. Auch wenn es in den Anfangsminuten und vor der Sendung reichlich Lampenfieber gegeben hat, so haben diese drei Schützenbrüder den Schützenverein, das Schützenfest und die Stadt Lohne sicherlich gut vertreten und wieder in aller Munde gebracht. SM König Stefan verlieh an die Sendeleitung am Anschluss an die Sendung den Königsorden und gemeinsam hatte man mit einem „Möhlen Michel“ eine Spezialität aus Lohne mitgebracht.



12. Spielmannszug Lohne vom 1959 e. V.

Das Wochenende vom 27.-29. August wird für die Lohner Bevölkerung ganz im Zeichen der Musik stehen. Der Spielmannszug Lohne e.V. veranstaltet an diesem Wochenende das „IV. Internationale Musikfest“ im Heinz-Dettmer-Stadion an der Steinfelder Straße.

Am Freitagabend wird das Fest in der Tennishalle eröffnet, hier werden 3 Top 40 Bands auf verschiedenen Bühnen für Stimmung sorgen. Hier erwartet man bereits mehrere Musik-Vereine, die dann am Samstag Morgen Konzerte in der Lohner Fußgängerzone und im Meyerhof geben werden.

Gegen 14.00 Uhr beginnt der Festumzug, hierzu sammeln sich alle teilnehmenden Musikvereine auf dem Rixheimer Platz. Von hier geht dann der Festumzug durch die Lohner Innenstadt bis hin zum Heinz-Dettmer-Stadion, wo anschließend die Musikvorträge der einzelnen Musikvereine zu hören sein werden.

Abends wird eine Oldie-Party in der Lohner Tennishalle stattfinden. „Pussycat“, der TopAct aus Holland, der mit Mississippi einen ihrer größten Erfolge feierte, wird an diesem Abend zu Gast sein. Außerdem spielt die bekannte Lohner Band „Oldie Train“ in der Tennishalle.

Der Sonntag beginnt wieder mit dem Festumzug durch die Innenstadt, an dem mehrere hundert Musiker teilnehmen werden. Im Anschluss an den Umzug findet im Stadion die Musikschau in Verbindung mit einem Wettstreit statt.

Schirmherr der Veranstaltung wird der CDU-Fraktionsvorsitzende David McAllister sein, der am Sonntag die Musikvereine im Stadion begrüßen wird.

Wir können heute schon sagen, dass wir ein sehr gemischtes Programm mit vielen verschiedenen internationalen Musikgruppen präsentieren werden - wir hoffen, dass wir auch Sie auf unserer Veranstaltung begrüßen dürfen.



Essen in gepflegter Atmosphäre



Hof Seggenwisch

Märschendorf
☎ 04443 - 917295
od. 0170-7331066
- Reservierung -



Wicheler
Timpen

Lohne - Lindenstraße 96
Reservierung unter 72 03 93 oder 0170-7331066

„Der Lohner Schütze -
Durch nichts abzuhalten!“



Impressum

Herausgeber: Schützenverein Lohne e.V. von 1608
Postfach 1227 · 49379 Lohne
Bankverbindung: VB Lohne-Mühlen eG,
(BLZ 280 625 60) · Kto-Nr. 5 1487 000

Druck: Druckerei NOVAPRINT
Brinkstraße 52 · 49393 Lohne